

Jetzt mit  
**TEDDYBÄR**  
vereint



# TEDDYS

Antik & Aktuell *Kreativ*

**5 Anleitungen  
zum Selbermachen**  
Schnittmuster im Heft



**Tierischer Held**  
Die Geschichte von Micky Maus



**Gewinnspiel**  
**König Ludwig II**  
von Hermann Spielwaren  
zu gewinnen

# Nadelzauber

Bärige Ideen von Susanne Kuhlmann

Deutschland: 6,50 €  
Österreich: 7,30 €  
Schweiz: 12,80 CHF  
Luxemburg: 7,70 €  
Italien: 7,90 €  
Frankreich: 7,90 €  
Finnland: 9,90 €  
Dänemark: 70,00 DKK  
Schweden: 95,00 SEK

Bären unter der Lupe – Zotty Teil 2 • Porträt: Janice Woodard • Porträt: Marion Krauskopf



# Farbenfroh in den Sommer



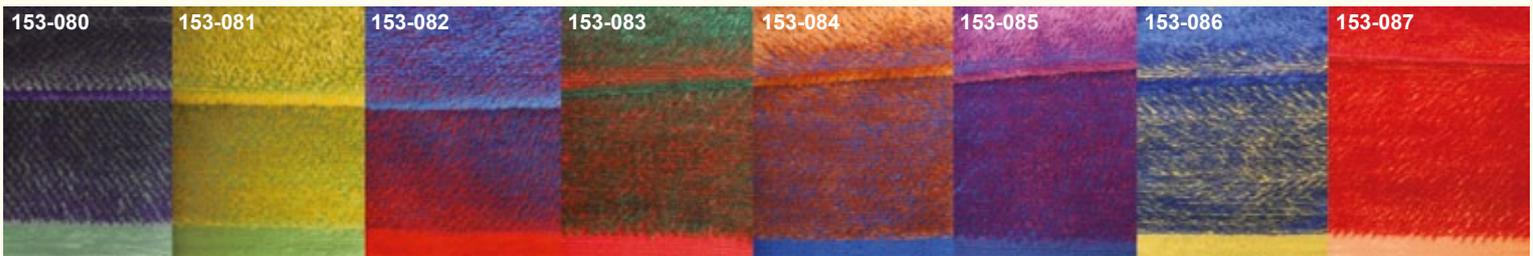
Sie kommen...

## ...die Witzies!

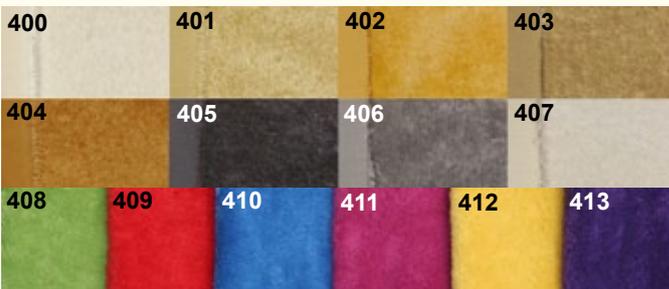
Witzige, farbenfrohe Bärchen in acht unterschiedlichen Farben aus Bicolor Mohair,  $\pm 14$  cm groß, mit Schielaugen. Sehr schön geeignet für Mobiles im Kinderzimmer. In jeder Packung ist ein Meter Gummiband zum Aufhängen enthalten. Die acht verschiedenen Farbkombinationen finden Sie weiter unten!

pro Packung ..... € 9,90  
zwei Stück ..... € 18,00  
drei Stück ..... € 25,00

die Witzies



**NEU!** Bicolor Mohair  $\pm 5$ mm Florlänge in fröhlichen Farbkombinationen für € 60,00 p. M.; sowie Stücke von 15 x 70 cm für € 5,00



SchleggSchlaxse Hansi,  $\pm 35$  cm groß, aus Baumwollstoff 408-413 mit Sicherheitsaugen, waschbar, für Babys und Kinder geeignet

Bastelpackung für  
**€ 12,00**



Baumwollstoff,  $\pm 9$  mm Florhöhe von € 50,00 jetzt neuer Festpreis pro Meter € 40,00  
Schadstoffgeprüft und für Babys geeignet!

Alle Preise gelten zzgl. Versandkosten

**Vormerken: Offene Tür-Tage bei ProBär am 04.+05.11.2011**

Auf uns können Sie sich verlassen. Wir liefern nur Qualität.

Steff Schulze oder Helmbold Mohair. Sie haben die Wahl!

PROBÄR GmbH - Industriegebiet "Am Berge" - Heinrich-Hertz-Str.9 - D 48599 Gronau  
Tel.: 02562-7013-0 - Fax: 02562-7013-33 - www.probaer.de - info@probaer.de  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 - 16 Uhr (ohne Termin) Ferien siehe Internet!  
Volksbank Gronau - Konto-Nr. 134.111.400 - BLZ 401.640.24

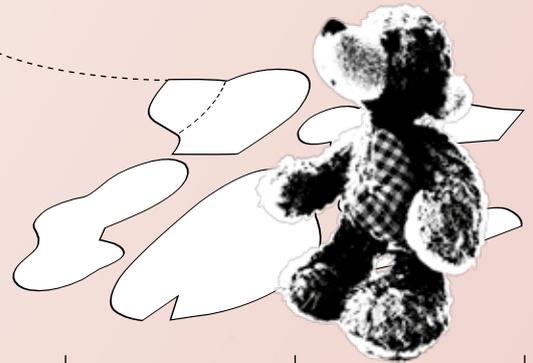


Farben können aus drucktechnischen Gründen abweichen.





# Bäritorial



1910

1930

1950

1970

1990

2010

2020

## Liebe Bärenfreunde

Ewige Jugend. Das ist heutzutage für viele Menschen ein erstrebenswertes Ziel. Man sträubt sich mit Händen und Füßen gegen das Alter. Einige lassen sich sogar auf dem Operationstisch ein vermeintlich frischeres Aussehen verpassen. Das Ergebnis ist dann viel zu oft bestenfalls eine Frage des Geschmacks. Da lobe ich mir doch die Bären-Szene. Denn hier wird dem Alter der Respekt, die Wertschätzung zuteil, die es verdient.

Antike Teddys und Stofftiere sind hier nicht nur wohl geachtet. Sie sind heiß begehrt. Nehmen wir nur die kuschelige Micky Maus, die Gudrun Scholtz-Knobloch in dieser Ausgabe von **TEDDYS kreativ** vorstellt. Micky ist inzwischen schon über 80 Jahre alt. Und mit Verlaub: Das Alter sieht man ihm auch an. Dennoch hat das Spieltier bis heute nichts von seinem Charme, seiner Anziehungskraft verloren. Sieht Micky Maus nicht einfach nur zum Knuddeln aus?

Ebenfalls in Würde gealtert ist Zotty, der mit seinen 60 Jahren sogar noch um einiges jünger als Micky Maus ist. Bereits in der Ausgabe 4/2011 von

**TEDDYS kreativ** hat Daniel Hentschel dem Steiff-Klassiker ein Geburtstagsständchen gebracht. In diesem Heft wirft er einen Blick auf einige der Nachkommen des Ahnherrens der Zotty-Dynastie. Allesamt übrigens auch schon im fortgeschrittenen Alter.

Aber natürlich gibt's in diesem Heft auch Vertreter der jüngeren Bären-Generation zu sehen. Und wem das noch nicht reicht, der kann mithilfe der fünf Schnittmuster sogar einen ganz neuen Teddy das Licht der Welt erblicken lassen. Jeder so, wie er oder sie es mag. Das ist das Wunderbare an der Bären-Szene. Hier ist für jeden das Passende dabei. Genau wie in **TEDDYS kreativ**.

Herzliche Grüße

  
George



**6**  
Künstler-  
porträt  
Susanne  
Kuhlmann



**10** Mitmachen & Gewinnen  
König Ludwig II.



**16**

## Teddy- und Plüschtierwelten

 Nadelzauber  
Bärige Ideen von Susanne Kuhlmann 06-09

Schnittpunkte  
Janice Woodard – Teddys alter Schule 34-37

Seelenbären  
Marion Krauskopf fertigt Teddys pur 60-64

Ein Kessel Buntes  
Kreationen von Waltraud Rickel 78-81

## Antik & Auktion

Bären unter der Lupe  
Zotty – Der Jubiläumspetz 16-19

 Ein tierischer Held  
Die ewig junge Micky Maus 20-23

Wer bin ich?  
Wir erklären, wie alt ihr Teddy ist 30-32

Sommerauktionen 2011  
Alle Highlights, alle Ergebnisse 44-46

## Kreativ

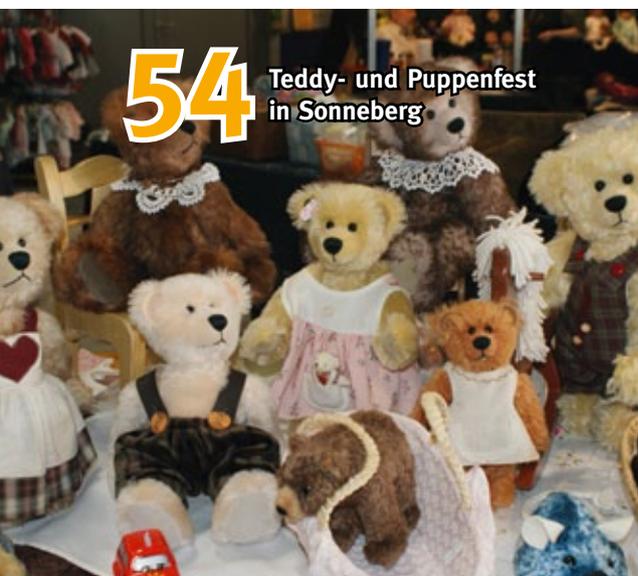
Aus dem Ei gepellt  
Herzensbrecher in Blau und Gelb 66-67

Glücksbärchen  
Ein Petz für die Hosentasche 68-69

Wirbelwind  
Hosenmatz mit Spieltrieb 70-71

Wunderbär  
Der Petz für das obere Regalbrett 72-73

Sweety  
Bärenmädchen in Altrosa 74-75



**54** Teddy- und Puppenfest  
in Sonneberg



**60**  
Marion Krauskopf  
und ihre Teddys



**68**  
So entsteht ein  
Glücksbärchen

Geburtskind  
Zotty von Steiff  
wird 60



## 20 Die Geschichte von Micky Maus



## 26 Internationaler Teddy-Treff 2012 in Münster Die ersten Highlights



Praxis-Tipp  
Neues Schnittmuster – was nun? 76

Zwischenschrey  
Karin Schrey macht sich Gedanken 65

### Szene

 Gewinnspiel  
König Ludwig II. von Hermann Spielwaren 10

Alle relevanten Termine 24

Die ersten Highlights  
**TEDDYBÄR TOTAL** 2012 zurück in Münster 26-29

Bäriges  
Alle Informationen aus der Teddy-Szene 40-43

Summertime  
Zu Gast beim Steiff Sommer 48-49

Unter Freunden  
Teddy- und Puppenfest in Sonneberg 54-59

### Standards

Bäritorial 03

Bärige Neuheiten 12-15

Kleinanzeigen 33

**TEDDYS kreativ**-Shop 38-39

Fachhändler 50-51

Ihr Kontakt zu **TEDDYS kreativ** 52

Vorschau/Impressum 82

 Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet

## 70

Schnittanleitung für  
den Kleinen Feger



Beginnend mit der Ausgabe 02/2011 von TEDDYS kreativ bilden die Heftrücken der einzelnen Ausgaben ein dekoratives George-Sammelbild. Eine Ausgabe fehlt? Einfach im TEDDYS kreativ-Shop im Internet bestellen: [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

# Nadelzauber

Bärige Ideen von Susanne Kuhlmann

Christiane Aschenbrenner



**Klassisch oder ausgefallen, aufwändig bekleidet oder nur mit einem Schleifchen versehen – sämtliche Teddykreationen aus dem Atelier von Susanne Kuhlmann sind aus hochwertigem Material gefertigt. Die Künstlerin, die 1998 das Bärenmachen für sich entdeckte, ist Perfektionistin. Nur makellose Bären machen sich aus ihrer Werkstatt in Bad Oeynhausen auf den Weg zu ihren neuen Besitzern.**

**A**usgelöst wurde die vielzitierte Teddymania bei Susanne Kuhlmann durch eine Bastelpackung, die sich die Künstlerin Ende der 1990er-Jahre zulegte, um einfach mal etwas auszuprobieren. Bereits zwei Jahre später entwickelte sich aus dem Hobby ein lukrativer Nebenerwerb. Die verheiratete Mutter einer Tochter war schon lange vor der Berührung mit diesem ersten Bastelpackungst Teddy mit klassischen Handarbeitstätigkeiten beschäftigt: Sticken, Häkeln, Stricken, Knüpfen, Nähen, Filzen und Patchwork gehörten unter anderem zu ihrem Repertoire. Beim ersten Kontakt mit Meister

lich erkennbarer Gesichtsausdruck dem Stofftier Leben einhaucht – das ist die wahre Kunst dieses Metiers. Kommt dann noch eine persönliche Handschrift hinzu, ein individueller Stil, der die Kreationen unverwechselbar macht, dann spricht man von Teddykunst.

Susanne Kuhlmann ist ohne Zweifel eine Künstlerin im besten Wortsinn. Als Kleinkind fürchtete sie sich zunächst ein wenig vor der tiefen Brummstimme ihres ersten Spielzeug-Teddys, erkor den Plüschgesellen aber bald als treuen Begleiter aus. Die Begegnung mit der Bastelpackung war wegweisend: Ihre Liebe zu den pelzigen Zeitgenossen verwickelte sie mit ihrem virtuosen und künstlerischen Umgang mit der Nähnadel. Kurzum, sie hat das Talent, mit Nadel und Faden zu zaubern. „Geerbt habe ich das wohl von meinen Altvorderen.

Meine Großmutter und einer meiner Onkel waren Schneider. Genäht und gestrickt wurde in meiner Familie, solange ich denken kann“, erzählt Susanne Kuhlmann.

In ihrem Atelier in der westfälischen Kurstadt Bad Oeynhausen entstehen die unterschiedlichsten Bärenkreationen: Bis zu 40 Zentimeter große Exemplare stehen neben grade mal zehn Zentimeter messenden Minis. Clownteddys leisten naturalistischen Bären Gesellschaft, manche Petze sind bekleidet, während ihre Regalnachbarn nur eine schlichte Schleife tragen oder ganz pur auftreten. Aktuell beleben freche Punker im Kuschtierlook die Szenerie in der Werkstatt von Susanne Kuhlmann.

## Akzentsetzung

Die Teddys sind aus Mohair, Alpaka oder Longpile, manchmal wird aber auch Alcantara verarbeitet. In der Regel sind es Unikate, aber die begeisterte



**Susanne Kuhlmann fertigt seit einiger Zeit Minipunker. Die kleinen Kerlchen aus Longpile sind 9,5 Zentimeter groß und fünffach gegliedert**

Petz beherrschte Susanne Kuhlmann bereits die gesamte Klaviatur des kreativen Gestaltens.

## Künstlerische Prägung

Wie sich bald herausstellte, war ihre Erfahrung im Umgang mit der Nadel von unschätzbarem Vorteil für das neue Hobby. Die sichere Handhabung dieses so einfach und simpel aussehenden und doch bisweilen widerspenstigen Werkzeugs ist für das Nähen von Teddybären nahezu unumgänglich. Nicht umsonst heißt es in der Teddyszene, dass nur eine hervorragende Näherin es schaffen wird, eigene Schnitte zu entwerfen und zu einer anerkannten Teddykünstlerin zu avancieren. Einen Bären zu gestalten, der Ausstrahlung und Charakter besitzt, dessen Fell mit dem Gesamteindruck harmoniert und bei dem ein deut-



**Der Teddy mit Kirmesherz misst nur 8,7 Zentimeter. Wie alle Bären von Susanne Kuhlmann ist er mit fünf Gelenken versehen**



Näherin fertigt auch schon mal kleine Serien, die in Auflagen von bis zu 20 Exemplaren erscheinen. Gerne experimentiert Susanne Kuhlmann mit Zubehör wie Spieluhren, Brummstimmen, Schlafaugen oder Wackelkopfgelenken. „Das sind kleine Spielereien, mit denen ich gerne arbeite, weil sie einem Teddy einen ganz besonderen, individuellen Charme verleihen können.“ Wichtig dabei sei es, so die erfahrene Künstlerin, unbedingt zu beachten dass in diesem Fall weniger mehr ist: Die Accessoires sollten lediglich Akzente setzen und nicht miteinander konkurrieren. Sonst kommen sie nicht richtig zur Geltung und zerstören den Gesamteindruck. Kuhlmann-Bären spiegeln dieses Credo wider.

Sie sind klar im Ausdruck, geschmackvoll ausgestaltet und nach bester handwerklicher Tradition sorgfältig genäht.

Kein einziges ihrer Geschöpfe ist überfrachtet, verschnörkelt oder gar kitschig. Dazu passt Susanne Kuhlmanns Arbeitsweise: Sie arbeitet außergewöhnlich strukturiert. Sie ist ausgesprochen gewissenhaft und ordentlich, kreatives Chaos ist ihr eher fremd.

## Gestalten ohne Druck

Das Herstellen von Bären ist für die Künstlerin ein Nebenerwerb. Das erlaubt ihr den Luxus, ohne Zwang zu arbeiten. Teddys entstehen dann, wann sie selbst es möchte und nicht, weil sie es muss. Trotzdem kann es manchmal stressig werden, berichtet sie. Meist ist das der Fall, wenn viele Kundenaufträge auf einmal hereinkommen. Doch dank der familiären Unterstützung bewältigt Susanne Kuhlmann auch solche heiße Phasen mit einem Lächeln. „Mein Mann hat



**Der unbedeckte Teddy aus gefärbtem Longpile misst gerade einmal 9 Zentimeter**



**Sommerfeeling: Susanne Kuhlmann arrangiert gerne kleine Szenen wie diese Bärchen am Strand**



**Rosige Zeiten: Der abgebildete Teddy ist 18 Zentimeter groß und aus hochwertigem Mohair gefertigt**

meine Tätigkeit als Bärenmacherin von Anfang an unterstützt und hilft mir nach Kräften. Sehr froh bin ich, dass er mir die Fotoarbeiten abnimmt. Da er gerne fotografiert, ist es sein Job, meine Kreationen nach Fertigstellung bildlich in Szene zu setzen.“

Die Künstlerin weiß, wie wichtig gute Fotos sind. Der schönste Teddy wirkt nicht, wenn das Foto falsch belichtet oder gar unscharf ist. Die Bedeutung der Fotografie ist umso wichtiger geworden, seit Plüschtiere auch über das Internet angeboten und verkauft werden. Susanne Kuhlmann war früher oft auf Börsen und Teddy-Events mit einem Stand vertreten. Seit etwa fünf Jahren verkauft sie ihre Geschöpfe ausschließlich per Direktbestellung, von denen die meisten über ihre Website eingehen.

## Optik und Haptik

Etwa zehn bis zwölf Stunden kalkuliert Susanne Kuhlmann für die Herstellung eines Bären. Innere Ruhe und Ausgeglichenheit sind für sie die wichtigsten Voraussetzungen, um arbeiten zu können. Viele Ideen kommen ihr beim entspannten Gassi-Gehen mit ihrem Parson-Russell-Terrier „Percy“ und nehmen zunächst im Kopf Gestalt an, bevor sie dann in der Werkstatt umgesetzt werden. Aber auch der Umgang



**Dieser stehend arrangierte Teddy mit weißer Halskrause besteht aus Mohair und ist 15 Zentimeter groß**

mit Stoffen und Fellsorten birgt ein immenses Potential bei der Ideenfindung, fügt die Künstlerin hinzu. „Manchmal springt mir regelrecht ein Fellstoff ins Auge. Ich betrachte ihn eingehend, befühle ihn und weiß schon genau, was daraus einmal für ein Bär entsteht.“

Vollständige Zufriedenheit ist der Zustand, den Susanne Kuhlmann beim Bärenmachen anstrebt. Erreicht ist dieser, wenn sie sich sicher ist, dass alles zusammen passt und miteinander harmoniert. Der Gesichtsausdruck des



**Den geigenden Clown fertigte die Künstlerin aus rot, grün und braun gefärbtem Longpile**

**Dieser musikalische, 18 Zentimeter große Petz ist mit einem Cello ausgerüstet**



Teddys mit der Struktur des Fells, das Größenverhältnis von Nase, Augen und Ohren, die Proportionen von Körper und Gliedmaßen.

Verwendet werden nur hochwertige Materialien und selbst bei Kleinigkeiten und Zubehör achtet die sorgfältige Näherin auf höchste Qualität. Eine handwerklich korrekte Ausarbeitung gelingt nicht, wenn minderwertiges Material verwendet wird, davon ist Susanne Kuhlmann überzeugt. Die ambitionierte Teddykünstlerin hat derzeit ein besonderes Faible für Minis –

künftig möchte sie sich vermehrt auf die Herstellung von kleinen Bärchen konzentrieren und vor allem die Ausgestaltung von Exemplaren unter zehn Zentimeter weiter perfektionieren. 🐾



## Kontakt

Susanne Kuhlmann  
 Elisabethstraße 17 a  
 32545 Bad Oeynhausen  
 Telefon: 057 31/272 74  
 E-Mail: [Kuhlmann\\_s@t-online.de](mailto:Kuhlmann_s@t-online.de)  
 Internet:  
[www.susannes-baerige-ideen.de](http://www.susannes-baerige-ideen.de)



**Mit einem blauen Strickpullover eingekleidet, überzeugt dieser Petz seine Betrachter**

# Zu gewinnen

## König Ludwig II. von Bayern von Hermann Spielwaren

Er ist ein wahrhaft königlicher Petz – ausgestattet mit einer aufwändigen Krone und herrschaftlichem Ornat. Die Rede ist von dem Bär „König Ludwig II. von Bayern“ aus der Manufaktur von Hermann Spielwaren. Dieser plüschige Geselle entstand anlässlich des 125. Todestags des bayerischen Monarchen, der volkstümlich auch Märchenkönig genannten wird.

Zu Ehren des weltberühmten Bauherren von Schloss Neuschwanstein präsentiert das Coburger Unternehmen diesen auf 250 Stück limitierten, 35 Zentimeter großen Bären aus Mohairplüsch. Er ist mit Holzwolle gefüllt, verfügt über eine Brummstimme und aufwändige Accessoires. Neben der Krone besticht der Petz durch eine verzierte Halskette, bestehend aus einer Goldborte, sowie eine aufwändige Pfotenbestückung und den detailgetreuen Samtumhang mit Webpelz.

Die Leser von **TEDDYS kreativ** haben die Möglichkeit, diesen hochwertigen Petz von Hermann Spielwaren zu gewinnen.

**Auflösung Gewinnspiel  
TEDDYS kreativ 04/11**

Sunny von Christine Freiling hat  
Rosemarie Rudolf aus  
Greiz gewonnen



**Der „König Ludwig II. von Bayern“-Bär von Hermann Spielwaren verfügt über ein hochherrschaftliches Auftreten und ist eine Bereicherung jeder Sammlung**

### Wie wird König Ludwig II. von Bayern im Volksmund auch genannt?

Frage beantworten und Coupon bis zum 26. August 2011 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien  
Stichwort: TEDDYS kreativ Gewinnspiel  
Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es per E-Mail an [redaktion@teddys-kreativ.de](mailto:redaktion@teddys-kreativ.de) oder per Fax an 040/429 17 73 99

Einsendeschluss ist der 26. August 2011 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Wellhausen & Marquardt Medien und deren Familien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Antwort:

- Märchenkönig
- Sagenkaiser
- Erzählungsbaron

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

# Steiff



Die Oktoberfest Kinder:  
Das entzückende „Madl“  
und der fesche „Bua“  
(EAN 673313)

## Das Oktoberfest Kinderpaar.

Erinnern Sie sich an das Traumpaar des letzten Oktoberfestes? Es ist gerade ein Jahr her, dass sich der Oktoberfest-Teddybär und sein „Spatzl“ gefunden haben. Nun, der Nachwuchs hat nicht lange auf sich warten lassen! Das Bärenmadl und der Bärenbub sind 15 cm groß und aus edlem Mohair gefertigt. Für ihren ersten Oktoberfestbesuch haben sich beide „fesch“ gemacht: Sie trägt eine rot karierte Schleife „im Haar“, er ein blau-weiß kariertes Tuch um den Hals. Und wie Kinder nun mal sind, sie können nicht ohne Luftballons und gebrannte Mandeln von der Wiesn nach Hause gehen! Das Pärchen kostet 129 Euro und ist nur im Oberpollinger in München erhältlich. Die Auflage ist limitiert auf 1.000 Exemplare.

**OBERPOLLINGER**  
MÜNCHEN



# Bärige Neuheiten

**Dolly's House**  
Pushkarskaya 6  
St. Petersburg, Russland  
Telefon: 007/812/230 03 16  
E-Mail: [dollyshouse@mail.ru](mailto:dollyshouse@mail.ru)  
Internet: [www.dollyshouse.ru](http://www.dollyshouse.ru)  
Bezug: Direkt



**Niedlich und absolut originalgetreu – anders kann man den West Highland White Terrier Welpen von Olga Semenovskaya nicht beschreiben**

Der St. Petersburger Fachhändler Dolly's House ist das erste Puppen- und Teddy-Fachgeschäft Russlands von Sammlern für Sammler. Besonderes Augenmerk legen die Inhaber auf die Förderung junger russischer Künstlertalente. So gibt es dort unter anderem einen kleinen West Highland White Terrier Welpen von Olga Semenovskaya. Er verfügt über einen langen Hals mit zwei Gelenken, eine Nase aus Leder, einen offene Mund sowie Glasaugen mit halb geschlossenen Lidern. Der 23 Zentimeter lange Terrier ist ein Unikat und besteht aus deutschem Mohair.

Ebenfalls bei Dolly's House gibt es Werke von Alena Zhirenkina. Ihre ausgefallenen Kreationen beinhalten zum Beispiel ein romantisches Hasenmädchen mit Kleid, verziert mit üppiger Feder sowie einem breite Organzaband. Die Circus Cat ist aus braunem Plüsch genäht und mit einer gelben, schwarzgesprenkelten Halskrause versehen. Die kleine weiße Katze mit Zylinder ist das „Selbstporträt“ der Künstlerin. Die Preise liegen zwischen 9.000 und 11.000 Rubel, was etwa 250,- Euro entspricht.



**Verschiedene ausgefallene Teddy- und Hasen-Kreationen der Künstlerin Alena Zhirenkina bei Dolly's House**

**BärenSpaß**  
Horst Stach  
Sünnwisch 8  
24884 Selk  
Telefon: 046 21/99 38 04  
E-Mail: [baerenspass@versanet.de](mailto:baerenspass@versanet.de)  
Internet: [www.baerenspass.com](http://www.baerenspass.com)  
Bezug: Direkt

Neu bei BärenSpaß gibt es Bastelpackungen für die beiden Bären Momme und Tamme, die gemeinschaftlich von Christine Stach und Monika Rietmann erstellt wurden. Die je 23 Zentimeter großen Petze lieben es, in ihren bequemen Schlafanzügen herum zu lümmeln und den Tag ganz gemütlich zu begehen. Die Bastelpackungen kosten jeweils 25,- Euro. Bären von Christine Stach und Monika Rietmann werden unter dem Namen „Bear Garden“ geführt. Das Schnittmuster zu den beiden Faulenzerbären gibt es in Ausgabe 4/2011 von **TEDDYS kreativ**.



**Momme und Tamme wurden von Christine Stach und Monika Rietmann unter der Bezeichnung „Bear Garden“ entworfen. Als Bastelpackung sind sie zu beziehen über BärenSpaß**

**Spielzeugmuseum Rothenburg ob der Tauber**  
Katharina Engels  
Hofbronnengasse 11-13  
91511 Rothenburg ob der Tauber  
Telefon: 098 61/73 30  
E-Mail: [info@spielzeugmuseum.rothenburg.de](mailto:info@spielzeugmuseum.rothenburg.de)  
Internet: [www.spielzeugmuseum.rothenburg.de](http://www.spielzeugmuseum.rothenburg.de)  
Bezug: Direkt

Seit acht Jahren fertigt die bekannte Künstlerin Gaby Schlotz jedes Jahr ein neues Plüschtier für das Spielzeugmuseum in Rothenburg ob der Tauber. 2011 gestaltete sie einen hübschen kleinen Esel, der von einer wertvollen Puppe von Käthe Kruse begleitet wird. „Michel mit Rosinante“ ist auf 25 Exemplare limitiert und über das Spielzeugmuseum in Rothenburg erhältlich. Preise auf Anfrage.



**„Michel mit Rosinante“ – beide sind Teil der diesjährigen Museumskollektion des Spielzeugmuseums in Rothenburg ob der Tauber**



**Teddy-Hermann GmbH**  
**Amlingstadter Straße 5**  
**96114 Hirschaid**  
**Telefon: 095 43/848 20**  
**E-Mail: [info@teddy-hermann.de](mailto:info@teddy-hermann.de)**  
**Internet: [www.teddy-hermann.de](http://www.teddy-hermann.de)**  
**Bezug: Fachhandel**

Seit Jahren erfreuen sich die Lederhosenbären von Teddy-Hermann großer Beliebtheit. Und da Lebkuchenherzen und Lederhosen irgendwie zusammengehören, können Interessierte nun das bayerische Herz mit dem Namen und den Daten eines geliebten Menschen individuell besticken lassen. Der gelbbraune, 26 Zentimeter große Petz, entworfen von Traudel Mischner-Hermann, ist auf 300 Exemplare limitiert und fünffach gegliedert. Die hochwertige Echtleiderhose ist in sattem Dunkelgrün mit braunen Besätzen und echten Hirschhornknöpfen ausgeführt. Der Preis: 158,- Euro

Herbsttraum ist mit 52 Zentimeter Größe ein ansehnlicher und stattlicher Bär. Das Dekor der opulenten Schleife in herbstlichen Farbtönen harmoniert mit dem sattem Goldton des dicht gewellten Mohair. Beides erinnert schon jetzt an den ausklingenden Sommer, die Erntezeit und den nahenden Herbst. Entworfen von Traudel Mischner-Hermann ist der Petz mit Brumstimme und Holzwollefüllung auf 100 Exemplare limitiert. Sein Preis: 210,- Euro.



**Der Lederhosenbären von Teddy-Hermann ist 26 Zentimeter groß und auf 300 Exemplare limitiert**

**Mit einer Größe von 52 Zentimeter gehört der auf 100 Exemplare limitierte Herbsttraum zu den großen Bären von Teddy-Hermann**



Der neue Rosenbär aus dem Hause Teddy-Hermann ist ein Sammlerbär aus der Swarovski Elements-Edition. Hand- und Fußpfoten sind mit blau- und silber-glänzenden Kristallen besetzt. Diese Farbgestaltung wird durch das zurückhaltende Grau des Plüschs sowie die blaue Nasenstickung, die mit Silberfäden durchzogen ist, noch unterstrichen. Das edle Stück aus Seidenplüsch ist mit drei Rosen bestickt, die das Farbkonzept aufgreifen. In zarten Blau- und Rosetönen gehalten, verleihen sie dem Bären das gewisse Etwas. Der 35 Zentimeter große Bär ist fünffach gegliedert und kostet 165,- Euro.



**Extravaganz und zeitlose Schönheit – so präsentiert sich der Rosenbär mit seinen Swarovski Elements von Teddy-Hermann**

**Bear Bits**  
**The Florins**  
**Silver Street**  
**Minting**  
**Lincolnshire, LN9 5RP**  
**United Kingdom**  
**E-Mail: [ashburner@bearbits.com](mailto:ashburner@bearbits.com)**  
**Internet: [www.bearbits.com](http://www.bearbits.com)**  
**Bezug: Direkt**

**Ein waschechter amerikanischer Schwarzbär im Kleinformat ist Denman von Bear Bits**

Denman aus dem Hause Bear Bits ist die Verkörperung eines amerikanischen Schwarzbären. Er verfügt über einen dichten, 18 Millimeter langen schwarzen Mohairpelz, der mit Airbrush-Schattierungen versehen ist. Er hat dunkelbraune Glasaugen und lässt sich sitzend, stehend und liegend positionieren. Bei einer Stehhöhe von 38 Zentimeter kostet der auf acht Exemplare limitierte Petz 240 Britische Pfund, umgerechnet zirka 270,- Euro.



Snowflake II ist ein realistischer kleine Eisbär von Bear Bits. Er überzeugt durch eine liebevoll gestickte Nase, schwarze Glasaugen und insgesamt acht Gelenke. Davon sind zwei im Nacken angebracht und eines in jedem Handgelenk. Airbrush-Shading sorgt für ein perfektes Finish. Snowflake II ist auf zehn Exemplare limitiert und kostet 175 Britische Pfund, umgerechnet zirka 200,- Euro.

**Snowflake II ist ein realistisch gefertigter, 30 Zentimeter großer Eisbär von Bear Bits**



**Margarete Steiff GmbH**  
**Richard-Steiff-Straße 4**  
**89530 Giengen/Brenz**  
**Telefon: 073 22/131-1**  
**E-Mail: [info@steiff.de](mailto:info@steiff.de)**  
**Internet: [www.steiff.de](http://www.steiff.de)**  
**Bezug: Fachhandel**

Neu im Sortiment von Steiff gibt es den Mops Lielou. Das Stofftier mit dem charakteristischen Knautschgesicht erweitert die Hunde-Produktlinie des Giengener Unternehmens. Der stehende, in Weiß gehaltene Mops spricht nicht nur Hundeliebhaber, sondern auch Sammler naturgetreu gestalteter Teddys an. Lielou ist 30 Zentimeter groß, aus hochwertigem Alpaca gefertigt, hat einen beweglichen Kopf und ist für 169,- Euro erhältlich.



**Mops Lielou ist 30 Zentimeter groß und aus Alpaca gefertigt**

Fynn der Oktoberfestbär ist eine kuschelige Erinnerung an das weltgrößte Volksfest. Der bärige, 28 Zentimeter große Bayer trägt ein kariertes Halstuch in den Landesfarben und einen traditionellen Filzhut mit der typischen blau-weißen Kordel. In der Tatze hält der Petz eine Miniaturversion eines Maßkrugs mit einer Schaumkrone aus weißem Plüsch. Der graue Krug ist mit dem Schriftzug „Oktoberfest“ bestickt. Der Preis beträgt 39,90 Euro.



**Ideale Begleiter für die nächste Urlaubsreise sind Andy und Amy Teddybär aus dem Hause Steiff. Die 21 Zentimeter großen Mohair-Matrosen passen in jedes Reisegepäck**



Unter dem Credo „Steiffe“ Brise präsentiert die Margarete Steiff GmbH kuschelige Seebären für die nächste Urlaubsreise, die mit einer Größe von nur 21 Zentimeter in jedes Reisegepäck passen. Neu im Sortiment des Giengener Unternehmens sind neben einem Schlenker-Teddybär sowie einem Plüschdelfin die bärigen Matrosen Andy Teddybär und Amy Teddybär. Beide sind mit einem Matrosen-Hemdchen und -Kleid im Marinelook bekleidet. Mit einer Größe von 21 Zentimeter passen die edlen Mohair-Petze in jedes Reisegepäck. Andy und Amy Teddybär kosten jeweils 109,- Euro.

**Der Oktoberfestbär Fynn kommt standesgemäß in Bayerischer Tracht und mit einem Maßkrug daher**



**Monika Wenzel**  
**An der Kurhessenhalle 51**  
**34134 Kassel**  
**Telefon: 05 61/475 89 47**  
**Telefax: 05 61/475 09 75**  
**Mobil: 01 60/97 95 41 23**  
**E-Mail: [monika.wenzel@baersoenlichkeiten.de](mailto:monika.wenzel@baersoenlichkeiten.de)**  
**Internet: [www.baersoenlichkeiten.de](http://www.baersoenlichkeiten.de)**  
**Bezug: Direkt**

**Bär Hannes nimmt das neue Mitglied von Monika Wenzels Bärsonlichkeiten genau in Augenschein – einen kleinen, tapsigen Geier**

Die „Bärsonlichkeiten“ von Monika Wenzel haben Zuwachs bekommen. Ganz neu gibt es einen noch namenlosen Geier. Bär Hannes glaubte seinen Augen nicht zu trauen: gestern Abend war die Welt noch in Ordnung. Aber er hatte schon so ein komisches Gefühl. Seine „Bärenmacherin“ war fleißig am Nähen. Sollte das eine neue Bärsonlichkeit werden? Sehr merkwürdig. Nach dem Aufstehen am Morgen dann der Schock. Wer und was ist das denn? Als er dann richtig nachgeschaut und sich von seinem Schreck erholt hatte, wusste er, es war ein kleiner Geier. Dieser besteht aus verschiedenen Materialien wie Leder- und Pelz-Imitat sowie einem sehr langflorigen Webpelz. Gefüllt ist er mit schadstofffreier Füllwatte und Stahlgranulat. Zwischen Kopf und Hals befindet sich ein Gelenk.





**Hermann Spielwaren**  
**Im Grund 9-11**  
**96450 Coburg**  
**Telefon: 095 61/859 00**  
**E-Mail: [info@hermann.de](mailto:info@hermann.de)**  
**Internet: [www.hermann.de](http://www.hermann.de)**  
**Bezug: Fachhandel**

Als Hommage an die Traumhochzeit von Prinz William und Kate Middleton gibt es nun bei Hermann Spielwaren den Prince William – Duke of Cambridge Teddy Bear und den Princess Kate – Duchess of Cambridge Teddy Bear. Beide Petze sind auf 250 Stück limitiert und verfügen über bestickte Sohlen.



**Prince William – Duke of Cambridge Teddy  
 und Princess Kate – Duchess of Cambridge  
 Teddy von Hermann Spielwaren**

Ein Traum in Rosa ist der The Royal Kiss-Bär von Hermann Spielwaren. Dieser Petz in Erinnerung an den Hochzeitskuss des Pärchens Prinz William und Kate Middleton ist auf 88 Exemplare limitiert und besteht aus Mohairplüsch. Auf der rechten Pfote des mit Watte gestopften Teddys findet sich die Silhouette des Brautpaares in Erwartung des ersten Kusses.



**The Royal Kiss-Bär von Hermann  
 Spielwaren erinnert an den  
 Hochzeitskuss von Prinz William  
 und Kate Middleton**

Aus gegebenem Anlass und als Hommage an die Deutsche Frauenfußball-Nationalmannschaft gibt es von Hermann Spielwaren den Deutschen Fan-Bär zur WM 2011. Die aus Mohairplüsch gefertigten Fußball-Mädchen sind mit Holzwolle gestopft, 32 Zentimeter groß und auf 111 Exemplare limitiert.



**Sportliche Höchstleistungen würdigt  
 Hermann Spielwaren mit dem Fan-Bär zur  
 Frauen-Fußball WM 2011**

**Probär GmbH**  
**Heinrich-Hertz-Straße 9**  
**48599 Gronau**  
**Telefon: 025 62/701 30**  
**E-Mail: [info@probaer.de](mailto:info@probaer.de)**  
**Internet: [www.probaer.de](http://www.probaer.de)**  
**Bezug: Direkt**

**Probär erweitert sein Sortiment um  
 neun verschiedenfarbige Viskose-Stoffe**



Neu bei Probär gibt es die Bastelpackung Lazy, den Faulpelz. Der Petz ist 22 Zentimeter lang und besteht aus hochwertigem, synthetischem Webplüsch von Steiff-Schulte. Er hat einen drehbaren Kopf und kostet 14,- Euro.



**Petz Lazy ist bei Probär  
 als Bastelset zu kaufen**

Ebenfalls neu von Probär gibt es das Bastelset Hansi. Er ist 35 Zentimeter groß und besteht aus schadstoffgeprüftem, Baby-geeignetem Baumwollstoff. Die Bastelpackung wird mit Sicherheitsaugen geliefert und ist in sechs verschiedenen Farbkombinationen erhältlich. Der Preis: 12,- Euro.



**Die Bastelpackung  
 „Schlepp-Schlaks“  
 Hansi kann bei Probär  
 bezogen werden**

Eine weitere Neuheit von Probär sind pastellfarbene Viskose-Stoffe. Diese haben eine Flurlänge von 6 Millimeter.

Sie sind in neun verschiedenen Farbtönen erhältlich und kosten jeweils 49,- pro Meter.



## Ihre Neuheiten

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:

Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: [neuheiten@wm-medien.de](mailto:neuheiten@wm-medien.de)

# Bären unter der Lupe

## Zotty – Der Jubiläumspetz

Mit Zotty feiert ein ganz besonderer Teddybär von Steiff in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag. Der beliebte Petz ist einzigartig in seiner Vielfalt. Und seit 1951 fester Bestandteil des Steiff-Sortiments. Damit gehört er zu den am längsten hergestellten Teddybären des Giengener Unternehmens.

Daniel Hentschel



In der zurückliegenden Ausgabe von **TEDDYS kreativ**, wurden vor allem die Standardausführungen des Jubiläumsbären vorgestellt. An dieser Stelle geht es mit den weniger bekannten Varianten des beliebten Zottelbären der Firma Steiff weiter. Einige der schönsten Teddykreationen der Zeit nach 1960 tragen den Namen Zotty genauso stolz wie ihre Brüder aus den frühen 1950er-Jahren.

### Zotty-Raritäten

Ein besonders interessantes Modell für Liebhaber alter Zotty-Bären stammt aus dem Jahr 1960 und wurde genau wie sein weißer, gegliederter Bruder nur bis 1961 hergestellt. Es handelt sich um den Racker-Zotty, einem Bären aus einer Serie von drei verschiedenen Sitztieren der Firma Steiff. Rackertiere sind heute gesuchte Raritäten und werden nur selten auf dem Sammlermarkt angeboten. Wenn sie dennoch auftauchen sind sie meistens stark bespielt. Unbespielte Rackertiere – allen voran natürlich die Ausführung als Zotty – sind schwer zu finden, da es sich bei diesen als Sitzgelegenheiten ausgeführten Petzen um wirkliche Gebrauchsgegenstände handelt, die von Kindern gerne und oft genutzt wurden. Eine Besonderheit haben alle Racker-Zottys: sie gehören zu den wenigen Bären der Firma Steiff, die ein aufgespritztes Muster auf den Pfoten und Sohlen haben.

Fast genauso selten wie gespritzte Pfoten sind angenähte Filzkrallen an Bären des Giengener Unternehmens. Hier ist der Zipper-Zotty aus der ersten Serie von 1964 eine der wenigen Ausnahmen. Das Wort „Zipper“ bezieht



**Rackertiere waren als Sitzgelegenheiten konzipiert und finden sich daher auch nur selten in einem unbespielten Zustand. Das Foto zeigt eine Katalogabbildung aus dem Jahr 1960**

sich auf das englische Wort für Reißverschluss: tatsächlich wurden aber nur die Zipper-Zottys aus der ersten Serie von 1964/66 mit einem solchen Schließmechanismus ausgestattet. Sie tragen noch ein hochwertiges Fell aus Mohairplüsch und sind so leicht von der zweiten Serie, die aus den Jahren 1970 bis 1976 stammt, zu unterscheiden. Diese späteren Zippertiere haben auch keinen Reißverschluss mehr: ein einfacher Klettverschluss ersetzt hier den teureren Vorgänger. Auch der Mohairplüsch musste wohl aus Gründen des Preis-Leistungs-Verhältnisses weichen: die zweite Serie wurde aus Dralonplüsch gefertigt und war damit preiswerter und zusätzlich abwaschbar.

Die wohl kurioseste Erscheinung aller jemals produzierten Zotty-Bären ist der Schlenkerzotty „Zolac“, der ebenfalls nur in den Jahren 1964 bis 1966 zu bekommen war. Seine außergewöhnliche Erscheinung zeichnet sich durch die besonders langen Extremitäten aus, die in dieser Form schon viel früher bei dem bekannten Hasen „Lulac“ benutzt worden ist. Die Serie umfasst weiterhin einen Hund („Sulac“) und einen

schwarzen Kater („Kalac“). Bis heute ist nicht wirklich bekannt, wie viele Tiere dieser Serie tatsächlich angefertigt wurden, da ein großer Teil von ihnen nur für den amerikanischen Markt produziert worden ist. Dazu zählen ein

Esel, ein Löwe und auch ein Pudel. Der beliebteste bleibt dennoch der Zotty „Zolac“, der aufgrund seiner kurzen Produktionszeit und seines außergewöhnlichen Designs zu den gesuchten Bären der 1960er-Jahre gehört.



**Kurios und sehr beliebt, das ist der Schlenkerzotty „Zolac“ aus der Zeit um 1964/66**



**Eine Rarität ist der so genannte „Zipper Zotty“ in Mohairausführung aus der Zeit um 1964/66**



Die beiden „Minky-Zottys“ in Hellbeige und Caramel stammen aus der Zeit zwischen 1969 und 1977



Die langen Beine des „Zolac“-Zotty sind ein außergewöhnliches Charakteristikum in der Bärenwelt. Dadurch erklärt sich die Beliebtheit dieser Zottelbär-Variante

## Zottys neue Kleider

Einige Sonderausführungen des Zottelbären aus speziellen Materialien wurden in den Jahren zwischen 1960 und 1978 entwickelt. So zum Beispiel der heute begehrte Zotty mit Dolan-Pelz, der von 1970 bis 1974 in vier Größen

von 28 bis 50 Zentimeter zu bekommen war. Er taucht nur in den Katalogen aus Österreich auf und war auf dem deutschen Markt so gut wie nie zu finden. Besonders selten sind bei diesem Bären die Größen 43 und 50 Zentimeter, wobei die größte Nummer bisher ohne Katalognachweis bleibt. Dolan-Zottys, die noch mit allen Warenzeichen versehen sind, gehören zu den Raritäten unter den langhaarigen Zottelbären und sind nur extrem selten zu bekommen.

wurde. Der Minky-Zotty hat zwar keinen gespitzten Pelz, dennoch zählt er wegen seines Namens und auch durch den angesetzten Brustlatz zu den echten Zottybären.



Zotty mit der Nummer 0300/28 mit dem Buch „Zotti der Bär“ von 1966/67. In dieser Zeit wurde der Pelz von Steiff nicht nur zur Werbeikone, sondern auch zum Prinzhelden

Leichter kommen Sammler an einen Minky-Zotty, der in der Zeit von 1969 bis 1977 in zwei Größen und in zwei Farben hergestellt wurde. Sein Name – hergeleitet vom Wort Mink für Nerz – verrät dem Sammler gleichwohl das Material aus dem er gefertigt wurde: es handelt sich um einen so genannten Nerzplüsch, eine Kunstfaser, die später auch unter der Bezeichnung „Pelzimitation“ in den Katalogen beworben

Eine ungegliederte Zotty-Version erblickt im Jahr 1976 das Licht der Bärenwelt, diese biegsamen Ausführungen wurden in drei Größen 22, 32 und 45 Zentimeter angeboten. Sie sind heute recht häufig zu finden. Diese Serie ist mit Formsäumlingen ausgestopft. Da die vorgefertigten Säumlinge waschbar sind, können diese Zottys auch in der Maschine gereinigt werden. Mit dem Jahr 1980 endet die Zeit der gegliederten Mohair-Zottys vorerst. Webpelze bestimmen das Programm der Firma Steiff und somit auch den Pelz der Zottelbären. Eine Ausführung in den drei Größen 30, 40 und 50 Zentimeter wird ab 1979 für viele Jahre produziert, bis ab 1993 endlich wieder ein gegliederter Zotty in der guten alten Mohairqualität zu bekommen ist.

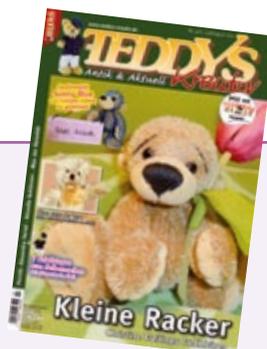
## Zotty der Werbestar

Nicht nur aus Plüsch sind Zottys ein absoluter Renner: während der gesamten Produktionszeit ab 1951 ist dieser Teddy der gefragteste Werbestar in allen vorstellbaren Ausführungen: Postkarten, Kataloge, Einkaufstaschen, Werbeleuchten, Kindergeschirr und vieles mehr: alle tragen als Bild den



## Lesetipp

Den ersten Teil dieser Hommage an einen 60 Jahre alten Steiff-Bären gibt es in **TEDDYS kreativ**-Ausgabe 4/2011. Diese kann im **TEDDYS kreativ**-Online-Shop unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de) bestellt werden.



**Das seltene und bei Sammlern gefragte Brustschild mit dem zusätzlichem Aufdruck „im Steiff Kinderbuch“**



beliebtesten Steiffteddy dieser Zeit. Selbst bei einer Spielzeugdose aus Holz, die in den Jahren 1960 bis 1969 Teil der Steiff'schen Produktion war, hat man den Deckel mit der Abbildung dieses Megastars bedruckt.

Doch es kommt noch besser. In einer Buchreihe mit Kinderbüchern die vom Verlag Sellier Freising in der Zeit nach 1967 herausgegeben wurden, ist Zotty der einzige Teddy, der neben vielen Tieren eine Ausgabe mit dem Titel „Zotti der Bär“ sein Eigen nennen darf. Warum bei dem Buchtitel der Name Zotti allerdings mit einem „i“ als Endung geschrieben wurde, ist bis heute ein Geheimnis. Diese so genannte Kinderbuchreihe der Steifftiere bewarb man mit einer Broschüre, die in Form eines Zottys ausgestanzt wurde.

In der kurzen Zeit in der es diese Bücher zu kaufen gab – man geht davon aus, dass es nur von 1967 bis 1969 der Fall war – hatten alle in den Büchern vorkommenden Steifftiere und auch der Zotty ein Brustschild mit einem zusätzlichen Aufdruck der lautete: „im Steiff Kinderbuch“. Diese Brustschilder sind heute gesucht, weil sich hierdurch die Produktionszeit der Zottys dieser Fertigungsperiode exakter bestimmen lässt.

## Marktpreise

Bei vielen Börsen und Messen, aber auch in einschlägigen Internetauk-



**Der so genannte „Biegezotty“ stammt aus der Zeit nach 1976**

tionen sind viele historische Zottys der Firma Steiff zu finden. Die Preise variieren hier mehr als bei anderen Teddys und Steifftieren, da nicht nur die Erhaltung, sondern vor allem ein niedlicher Gesichtsausdruck für den Sammler von Bedeutung ist.

So ist ein einfacher Zotty mittlerer Größe und ohne Warenzeichen schon für wenig Geld zu bekommen. Weiße Zottys in sehr gutem Zustand mit allen Warenzeichen erzielen dagegen bis zu vierstelligen Euro-Beträge.

Racker-, Zipper- und Zolac-Zottys sind in sehr gutem Zustand sicherlich eine Bereicherung für eine anspruchsvolle Teddysammlung und werden je nach Zustand und Erhaltung der Warenzeichen im höheren dreistelligen Bereich gehandelt. Letztendlich sollte wie bei allen Teddybären jedoch der Sammler vor allem



**Neben Werbeflyern zierte Zottys Konterfei auch Postkarten. Diese stammt aus dem Jahr 1965**

den eigenen Geschmack als Grundlage für eine preisliche Einstufung zugrundelegen. Schließlich soll eine Sammlung ihren Besitzer begeistern. 



**Dieser gestanzte Werbeflyer entstand parallel zur Kinderbuchreihe der Steifftiere von 1966**



# Tierischer Held

**Die ewig junge Micky Maus**

**Gudrun Scholtz-Knobloch**

Jeder kennt sie, jeder liebt sie – die Rede ist von Micky Maus, Walt Disneys berühmtester Schöpfung. Etliche Generationen sind mit dem sympathischen Mäuserich und seinen Abenteuern aufgewachsen. Noch heute erfreut sich die sympathische, großohrige Gestalt bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen großer Beliebtheit.

Im Jahr 1908 trat der Teddybär seinen Siegeszug in die Kinderzimmer an und schlich sich zudem in viele Erwachsenen-Hezen. Einige Jahre später kam eine kleine Maus daher, deren weltweiten Erfolg zu diesem Zeitpunkt niemand voraussah. Das possierliche, flinke Wesen in aufrechter Menschengestalt, das zunächst als Filmstar in Amerika „arbeitete“, wuchs allen Betrachtern rasch ans Herz.

## Stars und Sternchen

Dieser Star, der über die USA hinaus in Europa bekannt wurde, war niemand anderes als Micky Maus, die sich damals noch „Mickey Mouse“ schrieb. Sie trat am 18. November 1928 im allerersten Zeichentrick- und Tonfilm in New York auf. Ein Zeichentrickfilm besteht aus einer Unzahl von Einzelbildern, die die Bewegung einer Figur – hier der Micky Maus – erst möglich machen. Ub Iwerks hieß der Zeichner dieses legendären Kurzfilms, den Walt Disney, der Erfinder der Micky Maus, unter Vertrag genommen hatte.

Der Inhalt des Films ist schnell erzählt: Micky arbeitet als Matrose auf einem Flussschiff, Freund Kater Karlo – auch ihn kennt man heute noch gut – ist der Kapitän und beide treiben allerhand Schabernack auf dem



**Die antike Micky Maus aus Samt, Filz und Eisendraht entstand um 1928. Sie ist 16 Zentimeter lang und weich gestopft. Sie stammt entweder aus der Fertigung von Dean's Rag Book Company oder von Moritz Pappe aus Liegnitz**

1928

**Dieser 14,5 Zentimeter große Micky aus den 1930er-Jahren ist ein hölzerner Rampenläufer. Er muss insgesamt 33 Zentimeter Bahnlänge überwinden. Hersteller war das Unternehmen Süßenguth aus Neustadt bei Coburg**



Boot. Walt Disney lieh seinen beweglichen Comicfiguren seine Stimme für ein paar, allerdings noch recht „unverständliche“ Sätzchen. Immerhin war damit der Ton-Trickfilm geboren! Ach ja, einen Künstlernamen hatte Micky in diesem Film auch: er wurde „Steamboat-Willie“ genannt. Wo Erfolg ist, sollte sich möglichst bald weiterer Erfolg einstellen. Also wurde darüber nachgedacht, „Steamboat-Willie“ oder „Mickey Mouse“ nun auch als Spielzeug auf den Markt zu bringen.

## Spielmaus

Das Micky Maus-Spieltier besteht aus Samt, Filz, Eisendraht und einem weichen Innenleben. Es ist 16 Zentimeter lang und stammt mit ziemlicher Sicherheit aus dem Jahr 1928. Daher kann diese Maus heute als absoluter „Oldie“ angesehen werden. Mit großer Wahrscheinlichkeit hat dieses äußerst ungewöhnliche und damals überaus moderne Spielzeug seinen Ursprung in der Produktion der englischen Firma „Dean's Rag Book Company“. Es käme aber auch die deutsche Firma von „Moritz Pappe“ in Liegnitz in Frage. Hundertprozentig konnte das bis heute nicht geklärt werden. So genannte Rag-Dolls waren in den 1920er-Jahren in Mode. Bedruckter Stoff mit Spielzeug-Tieren oder Puppengesichtern und -körpern mussten nur noch vom Kunden ausgeschnitten, zusammengenäht und gefüllt werden. Einige Firmen erledigten, wie in Mickys Fall, diese Arbeiten selbst. Die Kundschaft kaufte dann das fertige Objekt, ohne sich kreativ betätigen zu müssen.

Diese frühe Micky Maus hatte aber noch lange nicht die rundliche, knuddelige Körperform, die uns heute geläufig ist. Nein, sie schaute doch eher wie eine echte Maus aus: länglich, mit spitzer Nase. Aber immerhin aufrecht gehend. Dazu benötigte sie natürlich ein Paar Schuhe. Diese sind aus Filz gearbeitet. Lustig ist die längliche, aufgedruckte Zahnreihe, die Micky bei leicht geöffnetem Mäulchen präsentiert. Darüber wurde die Nase bereits dreidimensional als kleine, schwarze Kugel aufgenäht. Die als Markenzeichen bekannten runden Ohren bestehen aus Filz, ebenso ihre – heute nicht mehr ganz so weißen – Hände. Die darf man ebenfalls als Rarität betrachten; denn diese Micky Maus besitzt fünf Finger.

## Fingerfertigkeit

Wer schon einmal geschaut hat, wie viele Finger Comic-Figuren in der Regel am Händchen haben, dürfte mit Überraschung festgestellt haben, dass es nur vier sind. Und Micky war da der Vorläufer. Die simple Erklärung lautet: es war einfacher und kostengünstiger, beweglichen Zeichenfiguren in Filmen nur vier Finger „an die Hand“ zu geben. In allen nachfolgenden Print-Medien und natürlich Filmen verfügt Micky Maus dann auch nur noch über vier Finger. Soweit man weiß, hat sie sich nie darüber beklagt.

Auch die späteren Figuren von Walt Disney wie Donald Duck, Onkel Dagobert, Minnie Maus, die Kinder Tick, Trick und Track sowie andere Comic-Figuren sind Vier-Finger-Träger.

1930



## Ub Iwerks

Der 1901 in Kansas City geborene Ub Iwerks (eigentlich Ubbe Ert Iwerks) machte sich in den USA als Trickfilmzeichner und -techniker einen Namen. Der Sohn eines in die USA gesiedelten Ostfriesen freundete sich 1919 mit Walt Disney an und wurde zu seinem ersten Angestellten, als dieser seine Trickfilmstudios eröffnete. Iwerks entwickelte sich zu einer treibenden Kraft des Unternehmens, das er nach gelegentlichen Differenzen mit Walt Disney verließ, um sein eigenes Studio zu eröffnen. Aufgrund der Erfolglosigkeit seiner Serien arbeitete er ab 1938 für Columbia Pictures, bis er 1940 zu Disney zurückkehrte. Iwerks starb 1971 in Burbank.

Im Wilhelm-Busch-Museum in Hannover kann man übrigens, wenn man Glück hat und ein bisschen Zeit mitbringt, Ausschnitte aus dem historischen Schwarz-weiß-Film „Steamboat-Willie“ sehen. Hier lohnt es sich, auf die Besonderheiten dieses Erstlingswerks zu achten und Mickys quäkende Stimme aus der frühen Zeit hören.

## Holzmaus

Ab 1930 tauchten dann bereits die ersten Spielzeugfiguren auf, wie zum Beispiel eine hölzerne Micky Maus. Sie bereitete besonders kleinen Kindern als „Rampenläufer“ großes Vergnügen. Diese Holzmaus erblickte in der Firma Süßenguth in Neustadt bei Coburg, der traditionellen Spielzeugregion, das Licht der Welt. Auch sie trug mit dazu bei, dass sich Mickys Ruf in Deutschland weiter verbreitete.

Gerade weil diese Holzmaus noch recht weit vom Original entfernt scheint, macht sie heutigen Sammlern von „Disneyana“, so werden die Memorabilien von Walt Disney genannt, große Freude. Ob man damals in Neustadt den Original-Film gesehen hat, konnte bisher nicht in Erfahrung gebracht werden. Immerhin sind aber die typischen Attribute der amerikanischen Micky Maus deutlich bei dem „hölzernen“ Mäuschen wiederzuerkennen: vor allem die zwei großen, rundlichen, schwarzgefärbten Ohren. Die aufgemalte, kugelfunde Nase ist ebenfalls absolut korrekt. Der aufgemalte, relativ längliche, zahnlose Mund passt gut zu diesem liebenswerten Objekt und lässt Micky sogar tatendurstig lächeln.

Bekommt diese Holzmaus auf der Rampe einen leichten Schubs, so trabt sie geduldig die Schräge hinab: mit einem leisen „Klapp, Klapp“. Kinder und auch Erwachsene hatten damals – und vielleicht noch heute – ihren Spaß an dieser Aktion. Die gute Laune der hölzernen Micky Maus übertrug sich bestimmt auf jeden Betrachter. Da sich derartige, so genannte Kleinkinder-Spielzeuge in der Regel eher nicht erhalten haben, hat auch diese frühe Micky Maus einen entsprechenden Seltenheitswert.



Steiff und Walt Disney arbeiten seit den 1930er-Jahren erfolgreich zusammen. Im Jahr 1931 fertigte das Giengerer Unternehmen 30.000 Micky Maus-Exemplare (Das Foto wurde im Steiff Museum in Giengen aufgenommen)

Seit 1951 erscheint das Micky Maus-Magazin regelmäßig in Deutschland und begeistert seither Kinder und nicht selten auch Erwachsene gleichermaßen. Kurz-Comics mit der umtriebigen Maus hat es bereits in der Weimarer Republik der 1930er-Jahre. Das Foto zeigt eine Ausgabe des Jahres 2011



1931

1951



# Steamboat-Willie

Den ersten vertonten Zeichentrickfilm mit Micky Maus und Kater Karlo können sich interessierte Besucher im Deutschen Museum für Karikatur und Zeichenkunst – Wilhelm Busch in Hannover auszugswise ansehen. Das Museum bietet zudem viele interessante Exponate zur Person von Wilhelm Busch.

## Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst

Wilhelm Busch in Hannover Georgengarten, 30167 Hannover, Telefon 05 11/16 99 99-11/16

E-Mail: [mail@karikatur-museum.de](mailto:mail@karikatur-museum.de), Internet: [www.karikatur-museum.de](http://www.karikatur-museum.de)

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

**Eintrittspreise:** Einzelkarte: 4,50 Euro, Ermäßigt: 2,50 Euro, Familienkarte: 10,- Euro

kleinen Disney-Weichplastikfiguren, die Kinder begeistert sammelten. Da ist zum Beispiel Minnie Maus mit chic aussehender Schleife im gar nicht vorhandenen Haar. Sie trägt ein niedliches, rotes Röckchen mit weißen Tupfen und weiße Handschuhe. Darin stecken natürlich auch nur vier Finger.

Sie gefiel den jungen Disney-Enthusiasten ebenso gut wie Micky Maus als Fußballer oder als Werbefigur fürs modische, rote Telefon mit Tastenwahl. Eine Süßwarenfirma steckte in den 1960er- und 1970er-Jahren kleine, längliche Lutschbonbons in einen Spender aus Hartplastik, den als Kopf Disney-Figuren zierten. Für Kinder ein herrliches, noch dazu relativ preiswertes Vergnügen. Auch diese harmlosen Objekte sind bei Sammlern heute begehrt.

Es gab natürlich auch noch eine Fülle anderer Comicfiguren. Alle diese klei-



**Im Jahr 2006 fertigte Steiff für den amerikanischen Markt Micky Maus mit Bär in zwei Größen. Limitiert auf 1.500 Exemplare entstanden die beiden Mäuseriche für die Teddybear & Doll Convention im Disney World Epcot Center**

nen und großen Disney-Charaktere erfreuten Kinderherzen und in gleichem Maße heute die von erwachsenen Sammlern. Schön, wenn diese Raritäten nicht immer den Weg aller Irdischen gingen, sondern in Sammlerhänden landeten. Nur so können wir sie auch nach vielen Jahrzehnten noch heute ab und zu bestaunen. 



Diese Figuren von Minnie Maus, Micky Maus mit Telefon und als Fußballer bestehen aus Weichplastik, und wurden in den 1970er- bis 1980er-Jahren hergestellt



Auch heute noch hat Micky Maus seinen Charme. Seine Beliebtheit spiegelt sich in immer wieder neu aufgelegten Spieltieren unter dem Disney-Label wieder – wie in diesem 25 Zentimeter großen Mäuserich

1970

2006

2010

# Termine



Datum	Titel	Ort	Veranstalter	Telefon	E-Mail
<b>Messen und Börsen</b>					
13.08-14.08.2011	Sigriswiler Bärenfest mit Puppen- und Bärenkünstlern	Sigriswil, Schweiz	Corinne u. Frank Schröder	00 41/78/839 77 44	<a href="mailto:info@sigriswiler-baerenfest.de">info@sigriswiler-baerenfest.de</a>
13.08.-14.08.2011	Teddy Open Air - Bärenfest	Promenade beim Alten Kurhaus, Nordseebad Dangast	Teddycollege Margarete Nedballa		<a href="mailto:info@teddycollege.de">info@teddycollege.de</a>
13.08-14.08.2011	Puppen- und Bärenbörse	Kurhaus, Bad Wörishofen	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	<a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>
20.08.-21.08.2011	Puppen- und Bärenbörse	Hallenzalen, 8000 Brugge, Belgien	Niesje Wolters	00 31/492 31 96 03	<a href="mailto:info@niesjewolters.nl">info@niesjewolters.nl</a>
21.08.2011	Puppen- und Bärenbörse	Casino Hohensyburg, Dortmund	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	<a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>
27.08.-28.08.2011	5. Jahresausstellung „Die Puppen sind los und lassen die Bären tanzen“	Puppen- & Teddybärenmuseum in Nienhagen	Simone Schuldt	039 40/34 89	<a href="mailto:chrissi1887@t-online.de">chrissi1887@t-online.de</a>
28.08.2011	Große Puppen- Bären- und Spielzeugbörse	Neue Stadthalle Langen bei Frankfurt	Martin Haida	036 75/754 60	<a href="mailto:info@haida-direct.com">info@haida-direct.com</a>
03.09.-04.09.2011	Schwarzwälder Teddytage	Festhalle in Schapbach (Bad Rippoldsau-Schapbach)	Gabriele Prinz	074 41/95 25 62	<a href="mailto:gaby.prinz@t-online.de">gaby.prinz@t-online.de</a>
04.09.2011	Puppen- und Bärenbörse	Westerwaldhalle, Rennerod	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	<a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>
04.09.2011	Puppen- und Bärenmarkt	Hessisches Puppenmuseum in Hanau	Puppenmuseum Hanau	061 81/862 12	<a href="mailto:hesspuppenmuseum@aol.com">hesspuppenmuseum@aol.com</a>
17.09.-18.09.2011	Puppen- und Bärenbörse mit Miniaturen	Flanders Expo, 9051 Gent, Belgien	Niesje Wolters	00 31/492 31 96 03	<a href="mailto:info@niesjewolters.nl">info@niesjewolters.nl</a>
17.09.2011	Kurpfälzer Bärenherbst - Teddyevent mit dem Gesthema: Puppen	Gemeindezentrum St. Clara, Mannheim Seckenheim	Bärenstübchen Blümmel	06 21/483 88-12	<a href="mailto:reginald.bluemmel@t-online.de">reginald.bluemmel@t-online.de</a>
18.09.2011	Puppen- und Bärenbörse	Stadthalle Hofheim, Chinonplatz 2	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	<a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>
25.09.2011	Puppen- und Bärenbörse	Zitadelle, Berlin-Spandau	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	<a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>
25.09.2011	Westerwaldbär - Teddyevent mit dem Gesthema: Puppen	Stadthalle in Bad Marienberg	Bärenstübchen Blümmel	06 21/483 88-12	<a href="mailto:reginald.bluemmel@t-online.de">reginald.bluemmel@t-online.de</a>
25.09.2011	Dresdner Puppen- und Teddytag	Internationales Congress Centrum Dresden		03 51/205 37 72	
28.09.-02.10.2011	Suisse Toy	BEA bern expo AG, Mingerstraße 6, Bern, Schweiz	BEA bern expo AG	00 31/340 11 11	
02.10.2011	Collect-Hit	Brüssel, Belgien	Collect-Hit/ The Toy Market	00 32/27 72 26 00	<a href="mailto:collect-hit@skynet.be">collect-hit@skynet.be</a>
08.10.-09.10.2011	Internationale Puppen & Bärenbörse in Grünau	Grünau, Almtalhof im Almtal	Günter Geier		<a href="mailto:Almtalhof@Almtal.at">Almtalhof@Almtal.at</a>
09.10.2011	Puppen- und Bärenbörse	Kultur- und Kongresszentrum Rosenheim	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	<a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>
16.10.2011	Frankent Teddy - Teddyevent mit dem Gesthema: Puppen	Stift Haug, Würzburg	Bärenstübchen Blümmel	06 21/483 88-12	<a href="mailto:reginald.bluemmel@t-online.de">reginald.bluemmel@t-online.de</a>
16.10.2011	Puppen- und Bärenbörse	Altes Rathaus, Hannover	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	<a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>
22.10.-23.10.2011	Puppen- und Bärenbörse	Schloss Ehrenstein, Ohrdruf/Thüringen	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	<a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>
27.10.-30.10.2011	Kreativ Welt	Rhein-Main-Hallen, Wiesbaden	Logikpark Service GmbH	062 51/570 26 51	
28.10.-30.10.2011	International Moscow Exhibition Art of the doll	„Manege“ Central Exhibition Hall, Moskau	Tatyana Ponomareva		<a href="mailto:dollmanege@gmail.com">dollmanege@gmail.com</a>

## Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:  
 Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg  
 Telefax: 040/42 91 77-399, E-Mail: [redaktion@teddys-kreativ.de](mailto:redaktion@teddys-kreativ.de)

Jetzt zum Reinschnuppern:  
Das vorteilhafte Schnupper-Abo

3 für 1

3 Hefte frei Haus –  
nur 1 Heft bezahlen,  
Abo jederzeit kündbar



## TEDDYS kreativ

Die Zeitschrift für alle Teddybärenfreunde,  
Sammler, Künstler und Fachhändler

TEDDYS kreativ bringt 6 x jährlich alles über

- ▶ Bärenkünstler aus aller Welt
- ▶ Künstlerbären – antik & aktuell
- ▶ Zahlreiche Schnittmuster zum Selbermachen
- ▶ Traditionelle Plüschtier- und Teddybärenmanufakturen
- ▶ Teddybären für Kinder und erwachsene Sammler
- ▶ Aktuelle Auktionen – Ergebnisse und Hintergründe
- ▶ Tipps & Tricks für Bärenmacher
- ▶ Internationale Events und Wettbewerbe
- ▶ Messen und Börsen

## Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 13,00 Euro sparen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Bestellen Sie jetzt im Internet unter  
**[www.teddys-kreativ.de](http://www.teddys-kreativ.de)**  
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

Willkommen zurück in Münster  
am 14./15. April 2012

Alle Informationen zur TEDDYBÄR TOTAL  
finden Sie unter [www.teddybaer-total.de](http://www.teddybaer-total.de)



## Die ersten Highlights

Aufbruchstimmung ist zu verspüren – denn die **TEDDYBÄR TOTAL** kehrt 2012 zurück nach Münster. Knapp 300 Tage vor dem Event haben sich bereits mehr als 120 Aussteller aus über 10 Nationen für die Traditionsmesse angemeldet. Damit diese und alle Teddy-Fans sich ab sofort auf die Veranstaltung freuen können, präsentiert **TEDDYS kreativ** schon jetzt ein paar der Highlights für Besucher und Aussteller.



Unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen wird der älteste datierbare Steiff-Bär auf der **TEDDYBÄR TOTAL** ausgestellt

### Steiff-Ausstellung

Ein ganz besonderes Highlight der **TEDDYBÄR TOTAL** 2012 wird die Ausstellung „Steiff in 118 Jahren“ sein. Zu sehen ist – neben einer Reihe historischer Bären des Giengener Unternehmens – der älteste datierbare Steiff-Bär der Welt aus der umfangreichen Sammlung von **TEDDYS kreativ**-Autor Daniel Hentschel. Dieser Stehauf-Bär aus dem Jahr 1894 wird auf dem Internationalen Teddy-Treff in Münster erstmals öffentlich zu sehen sein.

### In luftiger Höhe

Der Traum vom Fliegen ist so alt wie die Menschheit selbst. Da die Reise in einem Flugzeug für die meisten Menschen Routine geworden ist, sind nun die Teddybären an der Reihe. Im Rahmen der **TEDDYBÄR TOTAL** 2012 haben Besucher die Möglichkeit, ihren Teddys einen Rundflug über Münster zu spendieren. Nachdem die Petze wieder sicher am Boden angekommen sind, erhalten die stolzen „Flug-Bären“-Besitzer ein Zertifikat mit einem Foto ihres Teddys über Münster. Selbstverständlich wird alles daran gesetzt, dass keiner der plüschigen Fluggäste an der Flugkrankheit leidet, daher wird natürlich bei widrigen Wetterbedingungen nicht geflogen.

**Besucher der TEDDYBÄR TOTAL haben die Möglichkeit, ihren Teddys einen Rundflug über Münster zu spendieren**



Ein Blick aus dem Cockpit eines Flugzeugs ist ein unvergleichliches Erlebnis für die Teddys der Messebesucher



### Öffnungszeiten

Samstag, 14. April 2012, 10 bis 18 Uhr  
Sonntag, 15. April 2012, 11 bis 16 Uhr

### Immer aktuell informiert

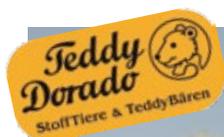
Stets auf dem Laufenden zu bleiben ist ein Service, den die neue Website der **TEDDYBÄR TOTAL** bietet. Sie informiert über die aktuellen Highlights der Messe, Neuigkeiten und bietet zudem eine Ausstellerliste, die stetig weiterwächst. Ausführliche Anreise- und touristische Infos, ein Routenplaner sowie eine direkte Buchungsmöglichkeit für Hotels gehören ebenfalls zum Service. Die Website der **TEDDYBÄR TOTAL** gibt es unter [www.teddybaer-total.de](http://www.teddybaer-total.de) in deutscher sowie unter [www.teddybaer-total.com](http://www.teddybaer-total.com) in englischer Sprache. Zweisprachig ist auch die Facebook-Seite der **TEDDYBÄR TOTAL** unter [www.facebook.com/teddybaertotal](http://www.facebook.com/teddybaertotal). Einfach den „Gefällt mir“-Button klicken und stets bestens informiert sein.





## Exklusive Vorabbesichtigung

Das Auktions- und Handelshaus für Stofftiere und Teddybären TeddyDorado ist für seine Versteigerungen hochwertiger Exponate, vornehmlich aus dem Hause Steiff, bekannt. Geschäftsführer und Auktionator Carsten Eßer lädt die Besucher der **TEDDYBÄR TOTAL** und die Kunden des jungen Auktionshauses am 14. und 15. April 2012 in Münster zu einer exklusiven Vorbesichtigung der Exponate ein, die im Zuge der Auktion „StoffTiere & TeddyBären“ am 21. April 2012 in Bad Godesberg unter den sprichwörtlichen Hammer kommen. Dies ist die ideale Gelegenheit, bereits im Vorfeld die Sujets unter die Lupe zu nehmen. Die Ausstellung erlaubt den zur **TEDDYBÄR TOTAL** angereisten Teddyfans und -enthusiasten zudem, einen Einblick in die Geschichte des Giengerer Unternehmens zu nehmen sowie seltene und hochpreisige Petze aus der Nähe zu betrachten.



Auktionator Carsten Eßer und sein Team präsentieren den Besuchern der **TEDDYBÄR TOTAL** in einer exklusiven Vorabbesichtigung die Exponate der kommenden TeddyDorado-Auktion

## Freie Fahrt

Die Stadt Münster freut sich auf die **TEDDYBÄR TOTAL**. Aus diesem Grund wird für Aussteller und Besucher des Internationalen Teddy-Treffs ein Kongressticket angeboten. Mit diesem können die öffentlichen Verkehrsmittel in Münster schon ab Freitag kostenfrei genutzt werden. Aussteller erhalten ihr Ticket zusammen mit den Unterlagen im Vorfeld der Veranstaltung. Für Besucher ist dieses Ticket beim Kauf der Eintrittskarte im Preis enthalten. (Informationen zum Vorverkauf finden Sie auf der folgenden Seite.)



Bild: Sashkin

Damit Neuankömmlinge nicht aufs Fahrrad umsatteln müssen, bekommen Aussteller und Besucher der **TEDDYBÄR TOTAL** am Veranstaltungswochenende ein Ticket für den öffentlichen Nahverkehr

## Schätzstelle

Fester Bestandteil jeder **TEDDYBÄR TOTAL** ist die beliebte Schätzstelle von **TEDDYS kreativ**-Autor und Teddy-Experte Daniel Hentschel. Er steht den Besuchern während der gesamten Messedauer als Schätzer zur Verfügung. Basierend auf seiner jahrzehntelangen Recherche datiert der gefragte Fachmann in Sachen Teddybären die Petze der Besucher, ordnet diese ihren Herstellern zu und schätzt deren Wert.

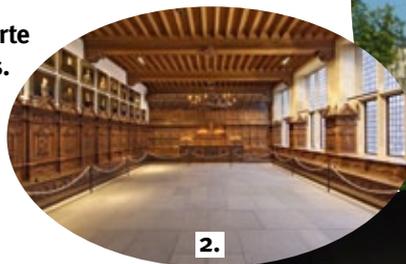


Daniel Hentschel ist den **TEDDYS kreativ**-Lesern als Autor und Experte für antike Stofftiere bekannt. Bei ihm können Besucher der **TEDDYBÄR TOTAL** ihre Bären datieren und schätzen lassen

## Touristische Highlights

Münster ist eine Stadt mit über 1.200 jähriger Geschichte. Weltberühmt geworden als Ort des Westfälischen Friedens nach dem Dreißigjährigen Krieg ist die alte Hanse- und Einkaufsstadt eine Reise wert. Sie weiß Besucher durch die Verknüpfung von moderner Architektur und historischen Gebäuden zu überzeugen. Zahlreiche touristische Highlights und Ausflugsziele gibt es auf der **TEDDYBÄR TOTAL**-Website unter [www.teddybaer-total.de](http://www.teddybaer-total.de)

**1. Der Paulusdom bildete über viele Jahrhunderte das Zentrum der Domburg im Herzen Münsters. Er wurde 1264 dem Apostel Paulus geweiht**



**2. Der Friedenssaal im Rathaus war ab 1643 Tagungsort der Verhandlungen für den Westfälischen Frieden**



**3. Das barocke Schloss wurde 1767 bis 1787 nach Plänen von Johann Conrad Schlaun und Wilhelm Ferdinand Lipper als fürstbischöfliche Residenz erbaut. Heute ist es das Hauptgebäude der Universität**

## Kontakt

Münster Marketing  
Klemensstraße 10, 48143 Münster  
Telefon: 02 51/492 27 10, Fax: 02 51/492 77 43  
E-Mail: [info@stadt-muenster.de](mailto:info@stadt-muenster.de), Internet: [www.tourismus.muenster.de](http://www.tourismus.muenster.de)

## Golden George



Die **TEDDYBÄR TOTAL** ist untrennbar mit einer der weltweit wichtigsten Auszeichnungen für Bärenkünstler verbunden: dem **GOLDEN GEORGE**. Jedes Jahr aufs Neue bewerben sich Teddy-Macher aus aller Welt mit ihren Einreichungen um die begehrte, aus polierter Bronze gefertigte Trophäe. Wie

bereits in den vergangenen Jahren wird der Preis auch 2012 in insgesamt neun Kategorien verliehen. Das diesjährige Thema für die Kategorie „Tableau“ lautet Moviestar. Dies eröffnet den ambitionierten Bärenkünstlern ein breites Gebiet rund um das Thema Film, um der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen.

Vor Ort bewertet eine fachkundige, prominent besetzte Jury die eingereich-

ten Arbeiten. Bereits jetzt stehen mit der Niederländerin Anna Koetse und der britischen Teddylegende Ian Pout zwei prominente Juroren fest. Neu in diesem Jahr ist ein Online-Voting für den Publikumspreis, sodass alle Bärenfreunde Bewertungen abgeben können. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des festlichen George-Dinners, das am Abend des 14. April im Zuge der **TEDDYBÄR TOTAL** stattfindet.

**Auf der TEDDYBÄR TOTAL wetteifert die internationale Künstlerelite um die wichtigste Auszeichnung der Teddyszene – den aus polierter Bronze gefertigten Golden George**

## Ticketvorverkauf

Bereits im Februar 2012 wird erstmalig ein Vorverkauf für die Eintrittskarten zur **TEDDYBÄR TOTAL** beginnen. Für 8,- Euro zuzüglich 2,- Euro Vorverkaufsgebühr können sich Frühentschlossene ihr Ticket für den Internationalen Teddy-Treff sichern.



**GOLDEN GEORGE**

# Anmeldeformular GOLDEN GEORGE 2012

- › Ich möchte am internationalen Wettbewerb **GOLDEN GEORGE** teilnehmen.  
(Mit der Teilnahme versichere ich, die von mir eingereichten Beiträge selbst entworfen und angefertigt zu haben)

Teilnehmer: \_\_\_\_\_  
 Unternehmen: \_\_\_\_\_  
 Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl, Ort.: \_\_\_\_\_  
 Telefonnummer: \_\_\_\_\_  
 Fax: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_  
 Website: \_\_\_\_\_

- Ich bin als Aussteller mit einem eigenen Stand auf der **TEDDYBÄR TOTAL** dabei.  
(Die Anmeldegebühr pro Wettbewerbs-Beitrag beträgt 30,- Euro)  
 Ich bin nicht als Aussteller mit einem eigenen Stand auf der **TEDDYBÄR TOTAL** dabei.  
(Die Anmeldegebühr pro Wettbewerbs-Beitrag beträgt 55,- Euro)

- › Ich nehme in folgender Konkurrenz am Wettbewerb teil:

- Master Class  
(In der Master Class starten alle Teilnehmer, die bereits einen **GOLDEN GEORGE** gewonnen haben)  
 Premium Class  
(In der Premium Class starten alle Teilnehmer, die bislang noch nicht mit einem **GOLDEN GEORGE** ausgezeichnet wurden)

- › Ich nehme mit insgesamt \_\_\_\_\_ Beiträgen am Wettbewerb teil.

- › Ich reiche Beiträge in folgenden Kategorien ein:

- Kategorie 1 Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: \_\_\_\_\_  
(Einzelbären, unbekleidet, bis 40 Zentimeter)  
 Kategorie 2 Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: \_\_\_\_\_  
(Einzelbären, bekleidet, bis 40 Zentimeter)  
 Kategorie 3 Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: \_\_\_\_\_  
(Bären mit Zubehör, bis 40 Zentimeter. Zubehör sind beispielsweise weitere Bären, Puppen, Puppenwagen, andere Tiere, Fahrräder, Autos, Stühle etc.)  
 Kategorie 4 Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: \_\_\_\_\_  
(„Inspiration“: Erlaubt sind Bären und andere Skulpturen bis 40 Zentimeter, die sich vom klassischen Bären deutlich unterscheiden)  
 Kategorie 5 Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: \_\_\_\_\_  
(Miniaturbären, unbekleidet, bis 12 Zentimeter)  
 Kategorie 6 Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: \_\_\_\_\_  
(Miniaturbären, bekleidet, bis 12 Zentimeter)  
 Kategorie 7 Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: \_\_\_\_\_  
(Naturbären, unbekleidet, bis 40 Zentimeter (maximal 1 Paar))  
 Kategorie 8 Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: \_\_\_\_\_  
(„Friends“: Einzel-Stofftiere aller Art)  
 Kategorie 9 Anzahl der in dieser Kategorie eingereichten Beiträge: \_\_\_\_\_  
(„Tableau“: Zu jeder **TEDDYBÄR TOTAL** wird ein Sonderthema bekannt gegeben, das in Form eines bärigen Dioramas interpretiert werden soll. Das Thema für den **GOLDEN GEORGE 2012** lautet: **Moviestar**. Die maximale Größe des Tableaus beträgt 40 x 40 x 40 Zentimeter. In dieser Kategorie treten Master- und Premium-Class gemeinsam an)

- › Das ausgefüllte Anmeldeformular, je fünf Papierabzüge eines aussagekräftigen Fotos von jedem Wettbewerbsbeitrag sowie eine Kurzbeschreibung (Name, Material, Größe etc.) des bärigen Kunstwerks schicken Sie bitte bis zum **Einsendeschluss am 15. November 2011** an:

Wellhausen & Marquardt Medien  
**GOLDEN GEORGE**  
 Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
 22085 Hamburg  
 Deutschland  
 Telefon: 040/42 91 77-100  
 Telefax: 040/42 91 77-199  
 E-Mail: [info@teddybaer-total.de](mailto:info@teddybaer-total.de)  
 Internet: [www.teddys-kreativ.de](http://www.teddys-kreativ.de)





# Wer bin ich?

Daniel Hentschel  
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920

*Sehr geehrter Herr Hentschel,*

*ich senden Ihnen heute ein paar Bilder von zwei alten Bären zu, über deren Bestimmung ich mich sehr freuen würde. Der erste Petz ist gelblich gefärbt, 57 Zentimeter groß, hat 20 Zentimeter lange Beine und 23 Zentimeter lange Arme. Er verfügt über gestickte Krallen sowie eine gestickte Nase. Zudem hat er eine kräftige Brummstimme und ist mit Holawolle gefüllt. Sein Zustand ist leider als abgeliebt zu bezeichnen. Der zweite Bär – in der Farbe braun – ist 46 Zentimeter groß, hat 20 Zentimeter langen Beine und 17 Zentimeter messende Arme. Nase und Krallen sind wie beim gelben Teddy gestickt. Er hat ein sehr weiches Fell, eine etwas verkümmerte Brummstimme und eine rasierte Schnauze.*

*Regina Weser per E-Mail*



Dieser gelbe, 57 Zentimeter große Petz besteht aus Kunstseidenplüsch und wurde in Thüringen produziert. Eine genaue Zuordnung zu einem Unternehmen ist ohne Warenzeichen kaum möglich

Sehr geehrte Frau Weser, bei den beiden hier vorgestellten Teddybären handelt es sich um Produkte aus dem Raum Thüringen. Sehr wahrscheinlich stammen sie aus der Gegend um Sonneberg. Die Bauart sowie das verwendete Material sind typisch für diese Region und bei beiden Ausführungen sehr ähnlich.

Es handelt sich um Teddybären im so genannten „Sonneberger Schnitt“, das bedeutet, sie haben eine eingesetzte Schnauze aus Kurzplüsch. Ein weiteres typisches Merkmal von Teddybären dieser Herkunft ist die horizontal gestickte Nase bei Exemplaren mit einer Körpergröße von mehr als 40 Zentimeter. Nahezu alle namhaften Hersteller haben ihre Petze, die dieses Größenmaß überschritten, mit senkrecht gestickten Nasengarnierungen versehen.

## Unterscheidungen

Obwohl es sich in beiden Fällen um Teddybären aus Kunstseidenplüsch handelt, ist bei genauerer Betrachtung dennoch ein Unterschied in der Qualität dieser Werkstoffe erkennbar. Damit ist eine weitere zeitliche Zuordnung möglich. Der gelbliche Teddy wurde aus einem Kunstseidenplüsch gefertigt, der in Verbindung mit dem vorliegenden Design absolut typisch für die Zeit um 1955 ist. Dieser Plüsch war ursprünglich recht glatt und glänzte sehr stark.

Der braune Teddy hingegen verfügt über eine etwas jüngere Ausführung eines Plüschs der ursprünglich nicht



**Eine Datierung und Taxierung bei Bären aus dem Raum Thüringen ist schwierig. Das verwendete Material lässt jedoch auf einen Herstellungszeitraum um das Jahr 1955 schließen**

1930



1940

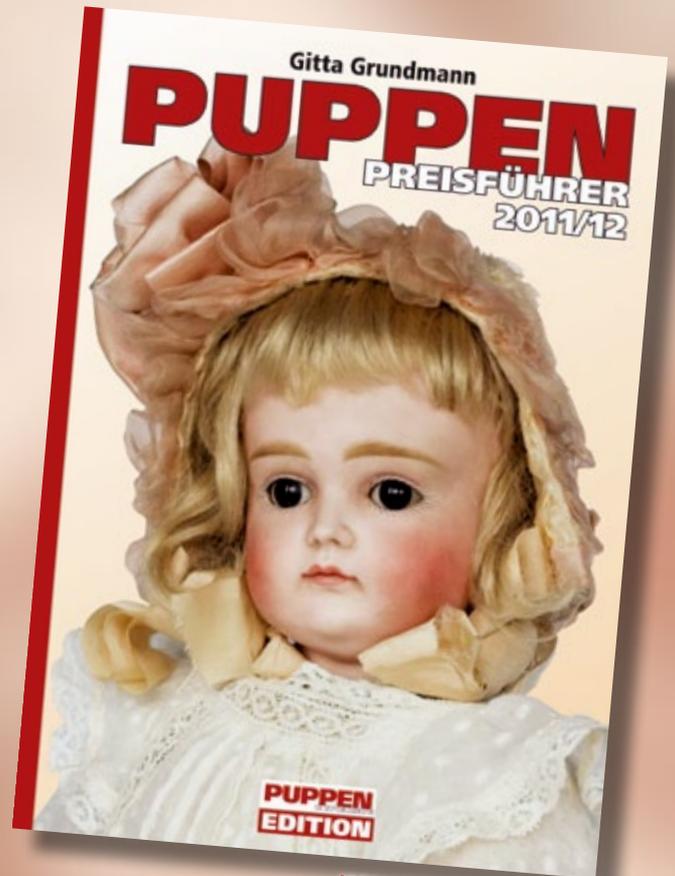


Deutliches Merkmal dieses Teddys ist der so genannte „Sonneberger Schnitt“. Typisch für die Region ist die eingesetzte Schnauze



Dieser braune Bär ist 46 Zentimeter groß und lässt sich aufgrund der Qualität des Kunstseidenplüschs, aus dem er besteht, auf das Jahr 1960 datieren

# Jetzt bestellen



ISBN: 978-3-939806-06-6

## Das neue Standardwerk zur Bestimmung von Puppen

- » Puppen mit Porzellankopf aus deutscher und französischer Produktion im 19./20. Jahrhundert
- » Puppen aus Wachs, Holz sowie Papiermaché
- » Abbildungen von begehrten Raritäten
- » Hintergrundwissen für Puppensammler
- » 224 Seiten, 29,80 Euro

**Im Internet:**

**[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)**

**oder telefonisch unter**

**040/42 91 77-100**



# Wer bin ich?



1860

1870

1880

1890

1900

1910



**Ein eindeutiges Merkmal, das zur regionalen Einordnung dieses Bären beiträgt, ist die aus Kurzplüsch bestehende, eingesetzte Schnauze**

so stark glänzte. Sicherlich ist hier die genaue Materialzusammensetzung unterschiedlich. In Verbindung mit einigen abweichenden Nuancen im Design kann bei dem braunen Teddy die zeitliche Zuordnung in etwa in das Jahr 1960 erfolgen.

## Ursprünge

Teddybären dieser Bauart sind heute ohne ein originales Warenzeichen unmöglich einer exakten Herstellerfirma zuzuordnen. Sie wurden in riesigen Mengen in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (DDR) hergestellt – zum Teil in Volkseigenen Betrieben (VEB) oder Produktionsgenossenschaften des Handwerks (PGH). Bis vor wenigen Jahren war nicht einmal bekannt, ob diese Teddybären ursprünglich überhaupt mit Warenzeichen ausgestattet wurden. Mittlerweile sind aber Belegexemplare mit verschiedenen Warenzeichenhängern bekannt: VEB Gehren, VEB Sonni und PGH Kinderfreunde, um nur einige wenige zu nennen.

Besonders aufschlussreich für die Zuordnung von Teddybären aus dem Sonneberger Raum ist natürlich originales Katalogmaterial, das aber nur sehr schwer zu bekommen ist und auf dem Sammlermarkt kaum angeboten wird. Zu den wenigen bekannten Unterlagen Thüringer Produktion gehört ein Katalog der „Handelszentrale für Kulturwaren“ aus der Zeit um 1955. In diesem Katalog sind neben vielen Spielwaren natürlich auch Teddybären



**Katalogmaterial aus der DDR ist selten und wird als Rarität gehandelt. Das Bild zeigt einen Auszug aus dem Gesamtkatalog der Deutschen Handelszentrale Kulturwaren, um 1955, mit zeittypischen Teddybären Thüringer Produktion**

abgebildet, die hier zentral, ohne genaue Herkunftsangabe veröffentlicht wurden. Zwar sind viele verschiedene Teddytypen abgebildet, die alle aus der Produktion der ehemaligen DDR stammen, sie sind aber leider nur mit fortlaufenden Nummern statt mit Hinweisen auf die ursprünglichen Hersteller versehen. Daher bleibt für fast alle Teddybären aus dem Thüringer Raum lediglich die sichere Zuordnung zu eben dieser Region.



**Die Krallen des etwa 50 Jahre alten Teddys sind gestickt. Der Zustand der Pfoten ist sehr gut, was auf einen pfleglichen Umgang schließen lässt**

## Erfahrungswerte

Zusätzlich ist mit viel Erfahrung eine material- und designbasierte zeitliche Zuordnung möglich, die auf einen Produktionszeitraum von etwa zehn Jahren eingeschränkt werden kann. Teddybären aus dem Sonneberger Raum gehören nach wie vor zu den, in den größten Mengen und Ausführungen hergestellten Plüschpetzen überhaupt und werden uns auch an dieser Stelle immer wieder einmal begegnen. Gerade weil sie so häufig zu finden sind, gelten sie in anspruchsvollen Sammlerkreisen nicht immer als sammelwürdig. Dabei wird leider häufig vergessen, dass natürlich der größere Teil der Kinder aus der Nachkriegszeit – bis weit in die 1970er-Jahre – gerade solche Teddybären besessen haben und sie besonders aus ideellen Gründen geschätzt werden. Es ist eben nicht immer wichtig, dass ein alter Teddybär viel Geld wert ist, denn Kindheitserinnerungen bleiben ohnehin unbezahlbar. 🐻

**Sie haben auch einen Teddy oder ein Stofftier, über das Sie mehr erfahren möchten?**

Dann schicken Sie Fotos und einige Informationen über den Plüschgesellen an die Redaktion von TEDDYS kreativ. Daniel Hentschel wird Ihre Anfrage in einer der nächsten Ausgaben beantworten.

Redaktion TEDDYS kreativ, Wellhausen & Marquardt Mediengesellschaft  
Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: [redaktion@teddys-kreativ.de](mailto:redaktion@teddys-kreativ.de)

1860

1870

1880

1890

1900

1910



# Kleinanzeigen

## Puppenstudio

Große Auswahl an Teddystoffen,  
Bastelpackungen, Zubehör usw.  
Puppen- und Teddybärklinik  
\*

37124 Rosdorf (bei Göttingen)  
Am Plan 10 · Tel: 0551/7899323

Tel.: 05142/4578 Sigrid Baer (neu) mit  
gr. Kissen 59 €, Plueshteddy 65 cm 20 €,  
Baerchen + Kind Spieluhr defekt 15 €  
alle drei inkl. Porto. 89 €. Fotos a. A.

## Ersatzteile, Rep.-Material, Kleider und Zubehör für Puppen, Stofftiere und Teddys.

Preisliste gegen Gewerbe-Nachweis bei  
Puppenklinik Artikel  
Großhandel

Schlägerstraße 10 · 30171 Hannover

Alles für die Bären M. Klier Tel. 06172/43741  
mhklier@aol.com

## Bärenauslese

Alles für Die Bärenmacher, Bären-Outfits  
+ Kurse, Fachhändler für Teddy-Hermann,  
Steiff + Kösen, Reuter-Porzellan, Si-Bären

Sigrid Schneider  
Marktplatz 6, 64283 Darmstadt  
Tel.: 061 51/235 35

[www.si-si-baerenauslese.de](http://www.si-si-baerenauslese.de)

## PUPPEN- UND BÄRENKLEIDER

### „Puppenschränkle“

Hannelore Schröder  
Info: Tel. 076 21/84 14 1

[www.puppen-kleider-schroeder.eu](http://www.puppen-kleider-schroeder.eu)

[www.flyingbear.de](http://www.flyingbear.de)

Verkaufe Zeitschrift Teddys 4795–4/10  
Dollami 4/94-5/03 Bücher Teddymode stricken,  
Enzyklopädie der Teddybären Tel 06021 52191



## Alles für Ihr Teddybären-Bastelhobby

Über 3.000 Artikel im Sortiment • umfangreiche  
Auswahl an Accessoires • ca. 400 verschiedene  
Stoffe • über 300 verschiedene Augen • ständig  
wechselnde Sonder- und Einzelposten, u.v.m.

**Katalog mit Stoffmustern: 5,50 € in Briefmarken**

HeszeBaer · Thomas Heße · Steglitzer Str. 17c  
22045 Hamburg · Telefon: (040) 64 55 10 65  
Fax: (040) 64 50 95 81

[www.heszebaer.de](http://www.heszebaer.de)

Teddybär und seine Freunde-Zeitschriften  
zu verkaufen. 44 Hefte (1-3/93,3/94,1-4/95,  
2-4/96,3+4/02,1-4/03-09,1-3/10) Als Paket  
zusammen nur 50,- EUR zuzüglich Versand.  
Tel. 0170/4735757

[www.eurodoll-news.com](http://www.eurodoll-news.com)

Festivalbären der Firma Hermann-Coburg.  
Alle limitiert auf jeweils 100 Stück.  
Außerdem viele Steiff Replika Teddy's.  
Preis VB. Tel. 0172-5955951

Bärenvirus?

[www.myteddybears.de](http://www.myteddybears.de)

Löse meine Teddysammlung auf  
Steiff-Hermann Haida-Bachert selbst-  
hergestellte Bären Bastelmaterial u Hefte Tustf  
Angelika Gusinde Tel 02443/902310

## DoNo-Bears.de

Ganz neue WEB, ganz anders.  
Die neuen Bären sind da!  
Künstlerbären Sammlerbären  
Viel Spaß beim Durchstöbern  
meiner Teddywelt!

Info: [norrisdoris@gmx.de](mailto:norrisdoris@gmx.de) oder  
[www.DoNo-Bears.de](http://www.DoNo-Bears.de) oder  
Tel. (0 6171) 88 33 72

Bären von Maria Svatos

[www.ms-baeren.de](http://www.ms-baeren.de)

Ihren Kleinanzeigen Coupon  
finden Sie auf Seite 53

## Anzeigen

DAS MAGAZIN FÜR PUPPENLIEBHABER UND SAMMLER

# PUPPEN & SPIELZEUG

[www.puppen-und-spielzeug.de](http://www.puppen-und-spielzeug.de)



Termine für Puppen- und Bärenbörsen:

[www.puppenboersen.de](http://www.puppenboersen.de)  
Leokadia Wolfers

Tel.: 01 78/533 56 68 • Fax: 054 51/89 77 45



**TeddyDorado GmbH** Marienstr. 2 in D-53343 Wachtberg  
Fon 0228 - 20 76 758, Fax 20 76 759 & [info@teddydorado.de](mailto:info@teddydorado.de)  
Informationen & Online-Katalog unter [www.teddydorado.de](http://www.teddydorado.de)

**Teddy  
Dorado**   
StoffTiere & TeddyBären

**TeddyDorado Auktion**  
29. Oktober 2011 in Bonn  
Katalogpreis 20 €  
Versandstart 5. Oktober



**TeddyDorado Auktion**  
21. April 2012 in Bonn  
Katalogpreis 20 €  
Einlieferung bis 28. Januar



**Auktions- & Handelshaus speziell für wertvolle StoffTiere & TeddyBären**



# Schnittpunkte

**Janice Woodard und ihre Teddys alter Schule** Verena Greene-Christ

„Tal der Sonne“, so heißt die Gegend um die amerikanische Stadt Glendale im Bundesstaat Arizona. Hier lebt und arbeitet die über die Landesgrenzen hinaus bekannte Teddykünstlerin Janice Woodard. In ihrem Atelier entstehen unter der Bezeichnung Booh Bears nostalgische Unikatbären aus feinsten, teils selbstgefärbten Mohairstoffen.

**A**ls die Familie von Janice Woodard vor einigen Jahren in den Norden von Phoenix nach Glendale zog, gab es rund um das neue Haus nur Wüste. Ab und zu kamen sogar Kojoten zu Besuch in den Garten. In-

nerhalb von fünf Jahren verwandelte sich die Gegend dann in eine aufstrebende, blühende Stadt mit vielen neuen

nerhalb von fünf Jahren verwandelte sich die Gegend dann in eine aufstrebende, blühende Stadt mit vielen neuen



**Mit seiner kleinen Krone sieht Henry wahrlich königlich aus. Das Schildchen an seinem Hals wurde am Computer entworfen. Henry entstand 2006**

Bewohnern, Schulen, Geschäften und Wohnhäusern. Die Künstlerin und ihre Familie fühlen sich sehr wohl hier.

## Besondere Geschenke

Im Jahr 1998 bekam Janice Woodard von ihrem Ehemann zu Weihnachten die Teilnahme an einem Kurs zum Thema Teddymachen geschenkt. Dieser wurde in einem kleinen, lokalen Bärengeschäft angeboten. Als der Kurs vorbei war, hatte Janice eine neue Berufung gefunden. „Eigentlich war ich bereits Bärenliebhaberin, bevor ich zum Teddymachen kam“, erklärt sie fröhlich. „Ich hatte damals schon eine kleine Sammlung an Teddys zuhause. Nach dem Kurs jedoch war es um mich geschehen. Ich konnte nicht mehr aufhören und so entstand ein neuer Petz nach dem anderen.“ Alle anderen kreativen Tätigkeiten wurden in kürzester Zeit eingestellt – das Bärenmachen hatte die Oberhand gewonnen. Ein Jahr später gab die angehende Bären-Künstlerin ihren Vollzeit-Job auf und widmete sich professionell der Herstellung von Teddybären.

„Ganz am Anfang bot ich meine Tiere und die Teddys in dem Geschäft an, in dem ich auch an meinem ersten Kurs teilgenommen hatte“, erzählt Janice Woodard. Zu dieser Zeit entdeckte sie das Internet als Absatzmöglichkeit ihrer kleinen Kunstwerke für sich. Dadurch entstanden viele enge Freundschaften, weit über das normale Verkaufsgespräch hinaus. „Ich nahm und nehme an vielen anderen Leben teil. Das wärmt mir mein Herz. Diese Freundschaften sind die Sahnekrönchen auf meinem ganz persönlichen Kuchen.“

## Vom Kleid zum Petz

Janice Woodards Mutter war als Quiltkünstlerin tätig und wurde mit zahlreichen Preisen für ihre bunten Stoffkreationen ausgezeichnet. „In meiner Kindheit waren wir umgeben von Scheren und Bändern, von Stoffen und Zubehör, von Dingen, zu denen Nadel und Faden gehörten. Wir waren immer eine sehr kreative Familie, die malte,



**BooBeary wurde als stehender Bär konzipiert, damit der Betrachter das wunderschöne, handgefärbte Mohair in Augenschein nehmen kann. Er stammt aus dem Jahr 2011**



**Der Bär wurde der antiken Postkarte nachempfunden, die er in seinen Pfoten hält. Er ist aus altem Mohair gearbeitet und entstand 2005**



**Die amerikanische Künstlerin Janice Woodard hat weltweit eine große Fangemeinde. Ihre Liebe zum Detail spiegelt sich in allen ihren Kreationen wieder**



**Die Bären aus dieser Gruppe entstanden alle aus einem Schnittmuster der Künstlerin Vivianne Galli, das jedoch von Janice Woodard umgearbeitet wurde. Manche tragen antike Puppenbekleidung**

nähte und vieles andere herstellte. In der Schule war natürlich der Kunstunterricht mein liebstes Fach.“ Janice wollte immer schon eine Arbeit, bei der sie zuhause tätig sein und dabei auch ihre Tochter aufziehen konnte. „Ich bin eine sehr gläubige Person und habe immer gehofft, einen Weg zu finden, der mir meine Wünsche erfüllen würde.“ Janice nahm mit der Herstellung von Kinderbekleidung diese Herausforderung an. Sie besaß eine alte Nähmaschine und fing an, T-Shirts mit zusätzlicher Spitze in Kleidchen zu verwandeln. In kürzester Zeit waren ihre Kollektionen so begehrt, dass sie in mehreren Geschäften angeboten wurden.

„Meine Schwester überredete mich, Tiere aus Muslin-Stoffen zu entwerfen und zusammen mit den Kleidchen anzubieten.“ Die Künstlerin liebte es, diese kleinen Tiere zu nähen. Das leicht durchsichtige Baumwollzeug, das aus nur wenig gedrehtem Garn gewebt wird, fühlt sich faserig rau an und wirkt anheimelnd, wenn es im Landhausstil verarbeitet wird. Bekleidung und Stofftiere wurden ein solcher Erfolg, dass

Janice vier eigene Geschäfte eröffnete, die sie fünf Jahre lang betrieb, bevor sie auf den Bären kam.

### Inspirationsraum

Das Haus der Woodards wurde langsam aber stetig von immer mehr plüschigen Freunden bevölkert. „Mein Arbeitszimmer entstand aus einem überzähligen

Badezimmer“, erzählt die Amerikanerin. „Mein Computer ist das Tor zur Welt und ich muss mich nur kurz umdrehen, um die Nähmaschine in Gang zu setzen. Zudem habe ich viel Platz für meine Stoffe und das Werkzeug.“ Mit der reichen Auswahl an Utensilien und Zubehör kann sie jederzeit ihre vielen Ideen sofort umsetzen. Zwei große Schränke sind randvoll mit antiken Puppenkleidern, Schuhen und vielen anderen Dingen, die von Besuchen der lokalen Flohmärkte oder in Antikgeschäften heimgetragen werden. Viele spezielle Schätze wie Spitzen und Bänder werden in Schachteln und Boxen aufbewahrt.

Janice lächelt, wenn sie über ihre Leidenschaft spricht. „Ich bin wahrlich süchtig nach Mohair in jeder Form und Farbe. Sobald ich auf einer Messe etwas Neues sehe, muss ich es haben.“ Ihr Studio ist der Platz, an dem die Teddykünstlerin eigentlich arbeiten sollte, jedoch endet die Teddygestaltung beinahe täglich mit dem Umzug ins Wohnzimmer. Hier fühle sie sich am wohlsten, sagt Janice. Gern schaltet sie beim Nähen oder Stopfen den Fernseher ein oder unterhält sich mit ihrem Mann. Wenn sie nach einem typischen

**Destiny aus dem Jahr 2008 ist eine gerahmte Bärin und trägt ganz stolz ihre handgemachte Krone. In ihren Pfoten hält sie antike Blümchen, gedacht für einen Hut**



## Kontakt

Booh Bears  
 Janice Woodard  
 3856 W. Alameda Road  
 Glendale, Arizona 85310, USA  
 E-Mail: [Janice@BoohBears.com](mailto:Janice@BoohBears.com)  
 Internet: [www.BoohBears.com](http://www.BoohBears.com)



**Rachel aus dem Jahr 2005 trägt ein antikes Baby-Outfit und behütet ihr ebenfalls antikes Eichhörnchen wie einen kostbaren Schatz**

Arbeitsstag gefragt wird, lacht sie schallend. „Den typischen Tag gibt es bei mir nicht, ich verbringe viel zu viel Zeit am Computer, um draußen mit der Welt zu sprechen. Ich lese und beantworte meine E-Mails und schaue im Webshop nach dem Rechten. Dann erledige ich meine Einkäufe, aber nur, nachdem ich in meinem Lieblingsrestaurant gefrühstückt habe. Wieder zuhause, färbe ich Stoffe ein, die ich benutzen möchte und entwerfe neue Teddys. Bärenmachen ist für mich die totale Entspannung und zugleich bewahre ich mir damit meinen gesunden Verstand. Ich befürchte, wenn ich es als Arbeit ansehen würde, verlöre ich meinen Spaß daran.“

## Hoffnung und Chancen

„Ich liebe es, in Antikgeschäften zu stöbern“, erzählt Janice Woodard, „da gibt es immer etwas, was ich unbedingt für die Umsetzung einer neuen Idee gebrauchen kann. Ich gehe zudem regelmäßig zum Yoga und in die Kirche. Das bringt mich zur Ruhe, bereitet mir Freude und ist gut für meine Seele.“

Ihre Vorgehensweise bei einem neuen Bärenesign ist recht unkonventionell. Janice Woodard zeichnet nur ein Kopfseitenteil auf, eventuell noch die angewinkelten Beine, sollte es gerade solch ein Teddy werden. Dann nimmt sie die Schere zur Hand und schneidet drauf los. Nachdem der Bär aus Papier ausgeschnitten ist, steckt sie ihn mit Nadeln zusammen und begutachtet ihr

Werk. Gefällt ihr etwas nicht, werden die Nadeln umgesteckt. Dann nimmt sie alles auseinander und schneidet den Stoff zu. Trotz dieser ungewohnten und unübersichtlich erscheinenden Art, etwas zu entwerfen, hasst die Künstlerin das Chaos. Janice Woodard fertigt ausschließlich Unikatbären, lässt sich jedoch manchmal von einem treuen Sammler überreden, einen ähnlichen Bären nach seinem



**Iris ist eine Muttertagsbärin. Für die Kopfbedeckung wurde ein antiker Hut umgearbeitet. Janice Woodard fertigte sie 2004**

eventuell schon verkauften Vorbild zu fertigen. „Bäregesichter sind für mich das Wichtigste am ganzen Teddy. Da schaut mich eine kleine Seele an, eine, die Emotionen hervorruft. Wenn dies nicht der Fall ist, fange ich mit dem Bären komplett von vorne an.“

## Ausblicke

Heute vertreibt Janice Woodard ihre Kreationen meist über die eigene Webseite oder das Teddy-Auktionshaus Bearpile. Messen besucht die Künstlerin nur selten. Da sie jedoch den Kontakt zu Fans und Sammlern



**Josie Marie aus dem Jahr 2011 wurde aus einem Schnitt der Künstlerin Eileen Seifert gefertigt. Janice Woodard arbeitete den Schnitt etwas um. Das maßgefertigte Kissen ist aus antiken Stoffen genäht und mit Seidenrosen bestückt**

liebt hat sie beschlossen, im kommenden Jahr eine Veranstaltung in Kalifornien zu besuchen.

Das Leben der Bärenkünstlerin hat sich, laut eigener Aussage, durch die Teddybären völlig verändert. Durch das Internet erfuhr sie von der großen Sammlergemeinschaft, die weltweit existiert und ihre kleinen Sujets verehrt. „Es war ein neues Gefühl, etwas nur auf ein Foto hin zu verkaufen. Aber nun war mein größter Wunsch in Erfüllung gegangen. Ich konnte zuhause bleiben, meine Tochter aufwachsen sehen und genau mit den Sachen arbeiten, die ich so liebte.“ 🐾

**Die Teddybärengruppe wurde für eine Online-Galerie-Show entworfen. Die antike Babybekleidung arbeitete die Künstlerin extra dafür um**





# TEDDY'S -Shop

alles-rund-ums-hobby.de  
www.alles-rund-ums-hobby.de



## Pu der Bär – Rückkehr in den Hundertsechzig-Morgen-Wald

Text: David Benedictus, Illustrationen: Mark Burgess

Vor 80 Jahren erschien der erste Pu: „Nonsens der Spitzenklasse!“ jubelte die New Yorker Herald Tribune. Pu-Spezialist David Benedictus macht Unmögliches möglich und schickt Christopher Robin erneut in den Hundertsechzig-Morgen-Wald zu Pu, Ferkel, I-Ah und den anderen Freunden. Ist der Bär jetzt schlauer geworden? Damit ist kaum zu rechnen!

208 Seiten  
Artikel-Nummer: 11598  
14,90 Euro

**KEINE  
VERSANDKOSTEN**  
ab einem Bestellwert  
von 25,- Euro

## Teddybären ab 1904 - Preisführer

Christel und Rolf Pistorius

Dieser Preisführer ist ein Nachschlagewerk und eine unentbehrliche Orientierungshilfe beim Bestimmen und Bewerten alter Teddybären, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Sammler.

208 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen  
Artikel-Nummer: 11965  
29,80 Euro



## Hasi ist weg

Sylvia Schwartz und Nina Helbig

Der kleine Jonas vermisst sein allerliebstes Kuscheltier. Hasi ist weg. Spurlos verschwunden. Wo ist er nur? Gemeinsam mit seiner Mama und seinem Papa macht sich Jonas auf die Suche. Zum Glück ist da noch die Ganz Gisela, die Oma Hilde für Jonas genäht hat, als er noch im Bauch von Mami war. Sie Hilft ihm als Hasi-Ersatz beim Einschlafen, denn ohne Kuscheltier mag Jonas nicht sein. Ob die beiden richtige Freunde werden?

Artikel-Nummer: 12676  
12,80 Euro

## Der Fischerjunge

Matthias Anton und Phoebe von Zitzewitz

„Der König hat mich schlecht und ungerecht behandelt. Das will ich mir nicht gefallen lassen!“ Oha! Der arme Fischerjunge findet eine schöne große Perle, aber der habgierige und gemeine König will sie für sich selber haben. Zum Glück hat der Fischerjunge bei den Meerestieren eine Menge guter Freunde, und zusammen sorgen sie für Gerechtigkeit. Es ist beinahe wie im Märchen.

Artikel-Nummer: 12661  
9,80 Euro

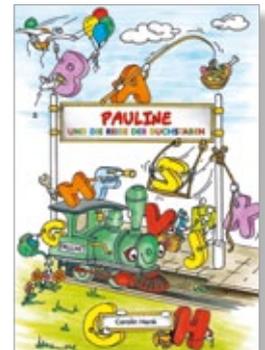


## Pauline und die Reise der Buchstaben

Carolin Henk

In dem liebevoll gestalteten Buch lädt die Autorin zu einer spannenden Reise durch das Alphabet ein. Dabei zeigt sie den kleinen ABC-Schützen unterhaltsam, wie die einzelnen Schriftzeichen bestimmten Worten und Klängen zugeordnet sind.

Artikel-Nummer: 11585  
12,80 Euro



## Käthe Kruse-Puppen – Katalog und Preisführer

Thomas Dahl

200 Seiten, 200 Fotos, mit beiliegender Preisliste, Texte deutsch/englisch

Artikel-Nummer: 11484  
25,00 Euro



## Plüsch & Plunder

Karin Schrey

Als Stefan Plunder an einem schönen Tag im Mai auf einem Flohmarkt einen schwarzen Teddy kauft, weiß er noch nicht, was er sich damit angetan hat – und wie dieser Bär sein Leben verändern wird. Rau, aber herzlich ist die Freundschaft, die ihm das Plüschtier erweist. Und ganz allmählich macht es aus dem „leicht vertrottelten Junggesellen“ ein ganz brauchbares Mitglied der menschlichen Gesellschaft.

Artikel-Nummer: 12024  
12,90 Euro

## Käthe Kruse – 100 Jahre, kaum zu glauben

Ansgar Pudenz

Dieses exzellent gestaltete Geburtstagsbuch erzählt die faszinierende Geschichte der Käthe Kruse-Puppen und ihrer Schöpferin. Es zeigt mit emotionalem Text und in beeindruckenden Bildern, was das eigentliche Geheimnis dieser bis heute handwerklich hergestellten Puppen ist. Es ist ihre Persönlichkeit, die sie seit einem Jahrhundert so unverwechselbar und liebenswert macht.

160 Seiten, 150 größtenteils farbige Abbildungen  
Artikel-Nummer: 11474  
14,95 Euro



**Sonderpreis**  
statt € 29,90 nur € 14,95

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

Einen Bestell-Coupon finden Sie auf Seite 53.

Telefon: 040/42 91 77-100  
Telefax: 040/42 91 77-199

E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Bitte beachten Sie, dass in jedem Fall Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese Betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

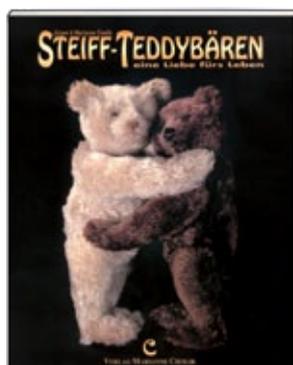


### Margarete Steiff

Darsteller: Heike Makatsch, Felix Eitner, Hary Prinz, Suzanne von Borsody, Herbert Knaup

Der Film zeigt die Geschichte von Margarete Steiff, die als kleines Mädchen ihr Glück verlor als sie an Kinderlähmung erkrankte. Mit bewundernswerter Willensstärke und Witz hat sie sich ihrem traurigen Schicksal widersetzt und ihr Leben gemeistert. Schon als junge Frau begann sie mit visionären Ideen ein Unternehmen zu schaffen, das mit der Erfindung des Teddybären durch ihren Neffen weltberühmt wurde.  
Extras: Making of; Pressekonferenz; Fotogalerie Steiff – Gestern & Heute

Laufzeit 89 Minuten  
Artikel-Nummer: 11572  
7,99 Euro



### Steiff-Teddybären – Eine Liebe fürs Leben

Jürgen und Marianne Cieslik

Die Anfänge des Teddybären, die fast auf den Tag genau festgelegt werden konnten, werden in diesem Buch beschrieben. Bis auf wenige Ausnahmen ist es gelungen, alle Steiff-Teddybären – Serien und Ausgaben – im Foto darzustellen. Ein wunderschönes Bilderbuch, das gleichzeitig über die unterschiedlichen Typen und Modelle informiert.

186 Seiten  
Artikel-Nummer: 12013  
15,50 Euro

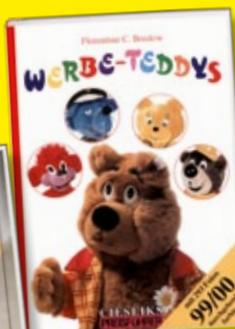
**Preisvorteil**  
statt € 109,30 nur € 49,30  
Sie sparen € 60,00



### Das Teddy-Preisführer-Bundle

Diese Auswahl der beliebtesten Teddy-Preisführer gibt einen wunderbaren Einblick in die Welt der Teddys. Die umfassend recherchierten Preisführer helfen beim Bestimmen der Herkunft und dient als Orientierungshilfe für Einsteiger aber auch für gestandene Teddybären-Sammler.

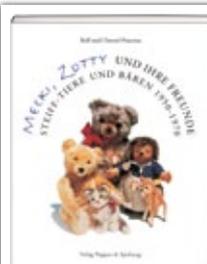
Artikel-Nummer: 11979  
Statt 109,30 Euro  
nur noch 49,30 Euro



### Bärnstädter Anzeiger Zeitschrift vom Teddybären für Erwachsene

Aufgebaut wie eine Tageszeitung, steckt dieses Buch voller Ideen, ist nicht ernst gemeint und doch genau recherchiert. Mit fröhlichen und aktuellen Berichten aus der Welt der Teddybären – für ihre Menschen.

85 Seiten  
Artikel-Nummer: 12026  
5,00 Euro



### Mecki, Zotty und ihre Freunde Steiff-Tiere und Bären 1950-1970

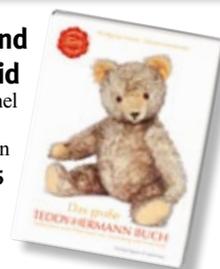
Rolf und Christel Pistorius

Die liebevoll arrangierten Szenen enthalten aufschlussreiche Beschreibungen mit allen wichtigen Angaben und Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren.

98 Seiten  
Artikel-Nummer: 12015  
25,90 Euro

### Das große Teddy-Hermann-Buch – Teddybären und Plüschtiere aus Sonneberg und Hirschaid

Wolfgang Froese und Daniel Hentschel

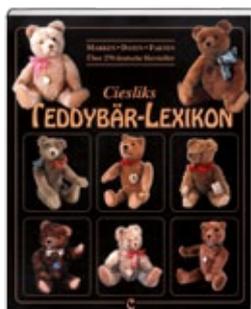


152 Seiten  
Artikel-Nummer: 11485  
29,00 Euro

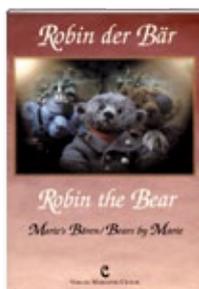
### Ciesliks Teddybär-Lexikon

Jürgen und Marianne Cieslik

Die mehr als 270 Teddybär-Hersteller in Deutschland sind zum ersten Mal in diesem Buch erfasst und dokumentiert. Den Autoren ist es nach über 10 Jahren Spurensuche gelungen, die Herkunft vieler Teddybären anhand von Dokumenten, Fotos und alten Katalogen nachzuweisen. Eine unerschöpfliche Informationsquelle für Sammler, Museen und Industrie. Und ein Bilderbuch für jeden Teddybär-Freund.



241 Seiten  
Artikel-Nummer: 12011  
39,80 Euro



### Robin der Bär

Marie Robischon

Ein fröhliches Buch über die Bären von Marie Robischon. Mit wunderschönen Bildern und kurzen Darstellungen der Bären in Uniformen, als Seeleute, Piraten und vielem mehr. Fotografiert und geschrieben für alle Bärensammler rund um die Welt und für Leute, die sich in ihrem Herzen einen Platz für den Bären bewahrt haben.

88 Seiten  
Artikel-Nummer: 11989  
17,50 Euro



# Bäriges

## Herzenssache

Bärenstübchen Blümmel unterstützt schwerkranke Kinder

Das Mannheimer Bärenstübchen Blümmel veranstaltet im Jahr mehrere Teddybär-Ausstellungen – von Berlin über Bad Marienberg, Würzburg und Mannheim. 1994 fand das erste, vom Bärenstübchen organisierte Event statt. Vor drei Jahren haben es sich Reginald und Jutta Blümmel zur Aufgabe gemacht, einen Teil der Eintrittsgelder und des Bewirtungserlöses dieser Events, einem guten Zweck zukommen zu lassen. So konnten sowohl der Caritas in Mannheim, dem Schiffrkinderheim Mannheim-Seckenheim sowie der Stiftung Bärenherz Spenden übergeben werden.

Nach der Ausstellung auf Schloss Diedersdorf bei Berlin kamen für die Stiftung Bärenherz in Wiesbaden wieder 500,- Euro zusammen. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwerst-



**Reginald und Jutta Blümmel (rechts), Inhaber des gleichnamigen Bärenstübchens bei der Übergabe der Spende an Ingrid Bick von der Bärenherz Stiftung (links)**



### Kontakt

Bärenstübchen Blümmel  
Postfach: 61 01 39  
68231 Mannheim  
Telefon: 06 21/483 88 12  
Fax: 06 21/483 88 20  
E-Mail: [info@baerenstuebchen.de](mailto:info@baerenstuebchen.de)  
Internet: [www.baerenstuebchen.de](http://www.baerenstuebchen.de)

kranke Kinder und deren Eltern zu unterstützen. Das Bärenstübchen freut sich, so einen kleinen Beitrag für die Stiftung leisten zu können. Die nächste Veranstaltung mit dem Gastthema „Puppen“ findet am 17. September 2011 von 11 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum St. Clara neben der katholischen Kirche statt. Auch hier stellen die Organisatoren eine Spendenbox auf.

Die Veranstaltungen des Bärenstübchens sind beliebt. Viele etablierte Aussteller präsentieren Teddybären und das Bärenstübchen selbst bietet neben seiner großen Stoffauswahl Bastelpackungen, Teddyzubehör sowie viele weitere Neuheiten an. Als Besuchermagnet haben sich die Kurse etabliert, die Sabine Vanvor und Katja Bredowski anbieten. Mitglieder der Bärenfreunde, dem Club für kreative Freizeitgestaltung, erhalten eine vergünstigte Kursgebühr. Infos über die Bärenfreunde gibt es im Internet unter [www.baerenfreunde.net](http://www.baerenfreunde.net) oder direkt bei der Clubbetreuerin Marita Rudolph unter der Telefonnummer 06 21/483 88-14 oder -12.

## Lernen im Netz

Onlineworkshop für die Gestaltung klassischer Bären

Heike Hilkenbach von den Loppi-Bären bot im März 2011 erstmals einen Onlineworkshop zum Thema „Klassische Bären“ an. In diesem Workshop lernten die Teilnehmer, selber einen klassischen Teddybären zu entwerfen und herzustellen. Der Workshop eignet sich sowohl für fortgeschrittene Bärenmacher als auch für Anfänger, da er die komplette Schnittentwicklung enthält. Die Werke der Teilnehmer aus dem März-Workshop können im Forum unter [www.loppi-baeren-onlineworkshops.xobor.de](http://www.loppi-baeren-onlineworkshops.xobor.de) begutachtet werden. Der nächste Kurs startet am 01. Oktober 2011. Infomaterial kann per E-Mail angefordert werden.



**Für das Fertigen klassischer Bären ist ein gewisses Knowhow vonnöten. Heike Hilkenbach vermittelt fortgeschrittenen Teddymachern und Anfängern die Kunstfertigkeit in einem Onlineworkshop**



### Kontakt

Loppi-Bären  
Heike Hilkenbach  
Burmühlenhof 36a  
45891 Gelsenkirchen  
E-Mail: [heike.hilkenbach@hotmail.de](mailto:heike.hilkenbach@hotmail.de)  
Internet: [www.loppi-baeren.de](http://www.loppi-baeren.de)



### Bärenherz Stiftung

Die in Wiesbaden ansässige Bärenherz Stiftung kümmert sich um schwerstkranke Kinder und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Eltern zu entlasten sowie die Lebensqualität der Familien zu steigern.

Bärenherz Stiftung  
Ehrengartstraße 15, 65201 Wiesbaden  
Telefon: 06 11/360 11 10-0  
E-Mail: [info@baerenherz.de](mailto:info@baerenherz.de), Internet: [www.baerenherz.de](http://www.baerenherz.de)

# Wintertreff in Hamburg

Hansebär 2011

Traditionell findet jedes Jahr am ersten Advent in Hamburg die Hansebär statt. Auch in diesem Jahr lädt Veranstalter Reiner Kurps Aussteller und Besucher in das Park Inn Hotel Hamburg Nord zu der beliebten Jahresabschluss-Messe ein. Am 27. November 2011 steht das verkehrsgünstig gelegene Hotel im Norden der Hansestadt ganz im Zeichen der Teddybären. Wie in den Jahren zuvor werden namhafte Künstler in ansprechendem Ambiente Bewährtes und Neues präsentieren. Natürlich wird auch **TEDDYS kreativ** mit einem eigenen Stand auf der Hansebär vertreten sein.



## Skulptieren auf der Hansebär

Die Teilnahme am Skulptier-Kurs von Sabine Vanvor auf der Hansebär, der um 11 Uhr beginnt, kostet 25,- Euro (für Bärenfreunde-Mitglieder 15,- Euro) zuzüglich 47,30 Euro für das Bastelset Hot Red Peppers, Dank Purpel oder Black Silver.

### Anmeldung und Infos:

Sabine Vanvor, Telefon: 091 26/29 71 81 oder 01 70/213 91 85 (ab 13 Uhr)

Damit den anwesenden Teddy-Enthusiasten nicht die Arbeitsmaterialien ausgehen, sind unter anderem Thomas Heße von HesseBaer und das Bärenstübchen Blümmel vertreten. Am Stand der Bärenfreunde findet zudem ein Workshop zum Thema Skulptieren mit Sabine Vanvor von den fun4-Bears statt. Eine Anmeldung hierzu ist unbedingt erforderlich, da vorab wahlweise der Bär Hot Red Peppers, Dark Purpel oder Black Silver vorgehört werden müssen. Im Zuge der Messe haben Teilnehmer dann die Möglichkeit, das Gesicht des Teddys sowie dessen Füße und Hände zu skulptieren und die Augen einzusetzen. Kurzent-

schlossene können die Kunstform des Skulptierens an einem Schlüsselanhänger ausprobieren.



## Kontakt

Reiner Kurps  
Dorfstraße 24a  
Borstel/Hohenraden  
Telefon: 041 01/40 40 04  
E-Mail: [kontakt@hansebaer.de](mailto:kontakt@hansebaer.de)  
Internet: [www.hansebaer.de](http://www.hansebaer.de)



**Doris Minuth präsentiert in diesem Jahr die neuesten Kreationen ihrer Domi-Bären**



**Detty Teddys stammen von der Künstlerin Anja Dettmann und überzeugen durch ihre Vielfalt**



**Sabine Vanvor von den fun4-Bears, weist die Besucher der Hansebär in die Kunst des Skulptierens ein. Entweder nach vorheriger Anmeldung, oder aber spontan am Beispiel eines Schlüsselanhängers**



## Veranstaltungsort:

Park Inn Hamburg Nord, Oldesloer Straße 166, 22457 Hamburg  
**Öffnungszeiten:** 27. November 2011 – 11 bis 16 Uhr  
**Eintrittspreise:**  
Erwachsene: 5,- Euro, Kinder und Bärenfreunde Club-Mitglieder: 2,50 Euro

## Bären in der Festung Puppen- und Teddytag in Magdeburg



In Magdeburg findet am 04. Dezember 2011 erstmals ein Puppen- und Teddytag statt. Organisiert wird dieser von der Redaktion des



**In der KulturFestungMark findet die erste Auflage des Puppen- und Teddytags in Magdeburg statt**

Onlinemagazins KuscheltierNews.info. Im Rahmen dieser Verkaufsmesse werden Künstlerpuppen, Reborn-Puppen, Künstler- und Sammlerbären, Puppen- und Teddyaccessoires sowie vielfältige Materialien zum Puppen- und Bärenmachen angeboten. Künstler, Fachhändler sowie Hobby-Bärenmacher sind herzlich eingeladen, als Aussteller ihre Kreationen vorzustellen.

Veranstaltungsort ist die KulturFestungMark im Zentrum Magdeburgs. Einst Teil der größten preußischen Festung werden die ehemaligen Kanonengänge und Gewölbe heute für vielfältige Kulturveranstaltungen, Märkte, Ausstellungen, Lesungen und Tagungen genutzt. Anfang Dezember sind die historischen

Räumlichkeiten ganz in den Händen von Puppen und in den Pfoten von Teddybären. Weitere Infos gibt es im Internet unter: [www.festungmark.de](http://www.festungmark.de)



### Kontakt

KuscheltierNews –  
DAS Onlinemagazin  
Andrea Weigel  
Meißner Straße 313  
01445 Radebeul  
Telefon: 03 51/205 37 72  
Email:  
[info@kuscheltiernews.info](mailto:info@kuscheltiernews.info)  
Internet:  
[www.kuscheltierNews.info](http://www.kuscheltierNews.info)

## Internationaler Treffpunkt modell-hobby-spiel 2011 in Leipzig

präsentiert von



Einmal im Jahr wird in der sächsischen Stadt Leipzig die modell-hobby-spiel veranstaltet. Die 16. Auflage des Großereignisses findet in diesem Jahr vom 30. September bis 03. Oktober 2011 in den wohl schönsten Messehallen der Republik statt.



**Inspirationen und neue Anregungen – die vielfältigen und jedes Jahr zunehmenden Angebote im Bereich des Bärenmachens begeistern die Besucher der modell-hobby-spiel immer wieder aufs Neue**



**Von konservativen bis hin zu ausgefallenen Bären – die Messe für Modellbau, Modelleisenbahn, Spiel und kreatives Gestalten bietet die gesamte Bandbreite der Teddykunst**



### Kontakt

Leipziger Messe GmbH  
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig  
Postfach 10 07 20, 04007 Leipzig  
Telefon 03 41/678-0  
Telefax 03 41/678-87 62  
E-Mail: [info@leipziger-messe.de](mailto:info@leipziger-messe.de)  
Internet: [www.modell-hobby-spiel.de](http://www.modell-hobby-spiel.de)

#### Öffnungszeiten:

30. September bis 03. Oktober 2011,  
täglich von 10 bis 18 Uhr

#### Eintrittspreise:

Tageskarte: 9,50 Euro  
Tageskarte ermäßigt: 7,- Euro  
Dauerkarte: 18,- Euro  
Gruppenkarte pro Person  
(ab 10 Personen): 7,- Euro  
Kinderkarte (7-12 Jahre): 5,- Euro  
Kinder bis einschließlich 6 Jahre  
haben freien Eintritt.

**Selbermachen fördern und Interessierten das kreative Gestalten näherbringen, das ist für die Macher der modell-hobby-spiel immens wichtig. So bereichern Kurse und Workshops das umfangreiche Messe-Programm**

Im Zuge der Messe können sich Besucher über nahezu alle Facetten der kreativen Freizeitgestaltung informieren. Dazu gehört neben dem Fertigen von Puppen selbstverständlich auch das Bärenmachen. Das Puppen- und Bärentreffen auf der modell-hobby-spiel erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Zahlreiche Künstler, Fachhändler und Hersteller stellen in Leipzig Jahr für Jahr ihre Kreationen und Neuheiten vor. Viele bieten interessierten Besuchern zudem die Möglichkeit, an thematisch vielfältigen Kursen und Workshops teilzunehmen.



**Für westliche Augen ungewohnt. Osteuropäische Teddykunst ist geprägt von experimentellen Formen und Mustern. Dieser Petz stammt von Alexandra Milezkaya aus der Ukraine**



**Ein Fotoprojekt mit Bären präsentierten Irina Myzina und Vladimir Pomogaev**

## With Teddys

### Doll-Time in St. Petersburg

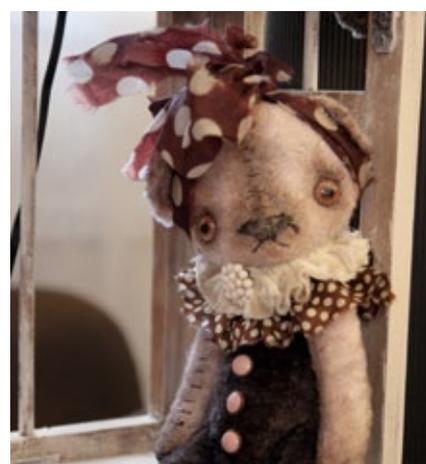
Eine der bedeutendsten Puppenmessen der Welt ist die Doll-Time in St. Petersburg. Bereits zum siebten Mal versammelte sich die russische und internationale Puppen-Elite in der geschichtsträchtigen Stadt an der Mündung der Newa. Organisatorin Olga Lakhina und ihr Team erweiterten in diesem Jahr die traditionelle Puppen-Messe um die Sparte der Teddybären. Dem Aufruf folgten viele Künstler aus aller Welt. Besonders die Kreationen junger, russischer Künstler begeisterten das Publikum. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.dolltime.ru](http://www.dolltime.ru)



**Diese ausgefallene Teddy-Kreation zeigte die russische Künstlerin Tatiana Zharova aus Omsk**



**Spezielle und farbenfrohe Teddykunst aus Russland zeigte die aus Omsk stammende Künstlerin Elena Kukuzei**



**Große Köpfe, interessante Körperformen, das sind die Bären des Moskauer Künstlerin Alena Zhirenkina**

## Familiär

### Pfingstmesse in Grüna

Im urig-rustikalen Ambiente des Folklorehofs in Grüna bei Chemnitz trafen sich bereits zum dritten Mal 18 Aussteller in familiärer Atmosphäre, um mit den zahlreichen Besuchern zu fachsimpeln, ihre in sorgsamer Handarbeit gefertigten Petze zu präsentieren und in liebevolle Hände abzugeben.

Auch für Selbstermacher war bestens gesorgt. Verschiedenes Material sowie diverse Bastelpackungen wurden zum Kauf angeboten. Auf diese Weise gelang es, den einen oder anderen Besucher mit dem viel zitierten Bärenvirus zu infi-



**Viel zu entdecken gab es bei der dritten Auflage des Teddytreffs in Grüna, organisiert von Carola Steinert**

zieren und für das Hobby des Teddy-machens zu begeistern. Aussteller, Besucher und Organisatorin Carola Steinert (Hilla-Bären) zeigten sich daher absolut begeistert von dem

Event. Die nächste Teddy-Messe im Folklorehof findet am Pfingstsonntag, den 03. Juni 2012 statt. Weitere Informationen im Internet unter [www.hilla-baeren.de](http://www.hilla-baeren.de)



# Sommerrauktionen

## Alle Ergebnisse, alle Highlights

Tobias Meints

Wenn die Tage länger und vor allem wärmer werden, warten Teddy-Enthusiasten gespannt auf die Versteigerungen in den großen Auktionshäusern Europas. Dann stehen dort in der Regel besonders hochwertige Sujets zum Verkauf. Die TEDDYS kreativ-Redaktion berichtet über diese Events, stellt die interessantesten Exponate vor und präsentiert die wichtigsten Ergebnisse.

## Jubiläumsauktion bei Wendl

[www.auktionshaus-wendl.de](http://www.auktionshaus-wendl.de)

Im Zuge des großen Jubiläumsevents des Auktionshauses Wendl im thüringischen Rudolstadt brachte das Team um Martin und Anke Wendl wieder eine Reihe hochwertiger Exponate zum Aufruf. Während der insgesamt 70. Auktion kamen fast 4.000 Exponate unter den sprichwörtlichen Hammer – besonders hochwertige Stücke in der Sonderauktion „Beletage“. Hier erzielten eine seltene Präzisions-Sekundenpendeluhr 13.000,- Euro und ein Prunkstillleben, das dem Künstler Willem van Aelst zugeschrieben wird 32.000,- Euro.

Des Weiteren kamen im Zuge der Jubiläumsauktion 149 Exponate aus dem Bereich Spielzeug zum Aufruf. Darunter ein Steiff-Bär auf Rollen sowie ein



**Der 54 Zentimeter große Teddy mit blonder Fellfarbe ist am Kopf abgeliebt. Seine Pfoten sind übernäht. Zusammen mit dem Steiff-Bär auf Rollen brachte er 220,- Euro**

blonder Mohairteddy. Der ungemerkte, 32 Zentimeter hohe Braunbär ist als Ziehtier auf Rädern ausgelegt. Die verbaute Zugstimme ist defekt. Teilweise ist sein Fell stark verkahlt. Der ihn begleitende, 54 Zentimeter große, blonde Teddy mit abgeliebtem Kopf und übernähten Pfoten ist mit einem weißen Babyjäckchen und blauer Schürze bekleidet. Das Duo kam ohne Limit zum Aufruf und erzielte einen Preis von 220,- Euro. Ein Konvolut aus fünf bespielten Teddybären aus Mohair und Kunstseidenplüsch brachte einen Erlös von 420,- Euro. Die fünf Petze sind alle bekleidet. Darunter befinden sich drei in den Farben karamell und je einer in hellbraun und braun. Ein ungemerkter Teddybär aus gelbem Mohair aus dem Jahr 1920 wurde für 220,- Euro versteigert. Er verfügt über einen drehba-

ren Kopf, braune Glasaugen und eine schwarz bestickte Nase. Sein Körper ist mit Holzwolle gestopft und mit Scheibengelenken, hellen Filzpfoten und verstummter Stimme versehen.

Highlight im Segment der Teddybären war ein seltener Breuni-Bär von Steiff ohne Knopf und Fähnchen. Dieser fungierte in den 1950er-Jahren als Werbefigur für das Stuttgarter Kaufhaus Breuninger. Der kleine Teddy aus blondem Mohair ist mit biegsamen Armen und Beinen ausgestattet. Der 15 Zentimeter große Petz kam für 460,- Euro zum Aufruf. Die 71. Versteigerung des Auktionshauses Wendl findet vom 20. bis 22. Oktober 2011 statt.



**Ein seltener „Breuni-Bär“ von Steiff, der in den 1950er-Jahren als Werbefigur für das Stuttgarter Kaufhaus Breuninger fungierte, kam für 460,- Euro zum Aufruf**



**Dieser Steiff-Bär auf Rollen ist ungemerkt, 32 Zentimeter hoch und als Ziehtier ausgelegt. Seine Zugstimme ist defekt**

## Spielzeugauktion in Wien

[www.dorotheum.com](http://www.dorotheum.com)

Im altherwürdigen Dorotheum in Wien kam im Zuge der Spielzeug-Sommerauktion wieder eine Reihe hochwertiger Spielzeuge zum Aufruf. Besonders begehrt waren neben Modellen der Firma Märklin und einem Träumchen von Käthe Kruse Teddybären aus dem Hause Steiff.

Mit der Rufnummer 124 kam ein 60 Zentimeter großer Teddy von Steiff mit frühem Knopf und langgezoge-

nem „F“ unter den Hammer. Er besteht aus gelbem Mohairplüsch und hat Glasaugen sowie eine Stimme. Der Petz ist voll gegliedert, in bespieltem Zustand und weist einige kahle Stellen auf. Der Rufpreis von 900,- Euro wurde um 225,- Euro übertroffen.

Ein weiterer Teddy aus der Produktion von Steiff, ausgestattet mit einem frühen Knopf und Resten der roten Fahne kam für 300,- Euro zum Aufruf und



**Der Steiff-Bär aus gelbem Mohair mit Knopf im Ohr und Fahnenrest wurde für 1.125,- Euro verkauft. Er ist trotz einiger kahlen Stellen in gutem Zustand**



**Beinahe vervierfachen konnte dieser Steiff-Teddy mit einem Rufpreis von 300,- Euro seinen Wert. Er ist mit Glasaugen ausgestattet und voll gegliedert**

wurde für 1.063,- Euro verkauft. Er besticht durch weißen Mohairplüsch und Glasaugen. Der stark bespielte, 61 Zentimeter große Petz mit der Rufnummer 126 ist voll gegliedert und weist einige kahle Stellen auf.

Als Dritter im Bunde (Rufnummer 127) wurde ein 42 Zentimeter großer Steiff-Bär mit früher Steiff-Knopf und langgezogenem „f“ versteigert. Er erzielte bei einem Rufpreis von 600,- Euro 1.375,- Euro. Gefertigt ist er aus beigefarbenem Mohairplüsch.



**Dieser 42 Zentimeter große Petz verfügt über einige kahle Stellen, konnte dennoch sein Limit mehr als verdoppeln**

# Steiff-Sonderauktion in Giengen an der Brenz

www.teddydorado.de

Das Auktionshaus TeddyDorado ist in Wachtberg im Rhein-Sieg-Kreis ansässig. Geschäftsführer und Auktionator Carsten Eßer ist seit frühester Kindheit Steiff-Enthusiast und das merkt man ihm an. Die Begeisterung für seine Arbeit und die Exponate, die unter seinen Hammer kommen, ist jederzeit spürbar.

Finden die TeddyDorado-Versteigerungen meist in Bad Godesberg statt, kamen im Zuge des Steiff-Sommers über 70 hochwertige Exponate in Giengen an der Brenz zum Aufruf. Die traditionelle Saalauktion, die gut besucht und hochkarätig besetzt war, wurde im Bürgerhaus Schranne durchgeführt. Dieses sorgte mit seiner beeindruckenden Architektur für einen ansprechenden und würdevollen Rahmen.



**Mehr als verdreifachen konnte eine große Zotty-Replica aus dem Jahr 1999 ihren Preis. Verkauft wurde er für 280,- Euro**



## Lese-Tipp

Weitere Informationen zur Steiff-Sonderauktion gibt es im Event-Bericht zum Steiff Sommer in dieser Ausgabe von **TEDDYS kreativ**. Der Artikel befindet sich auf den Seiten 48 bis 49.



**Für 10.000,- Euro erhielt ein anonymen Telefonbieter den Zuschlag für einen perfekt erhaltenen Steiff-Teddybären mit roter Fahne. Der Petz wurde mit einem Limit von 2.000,- Euro aufgerufen**



**Auktionator Carsten Eßer führte die Versteigerung im Bürgerhaus Schranne in Giengen an der Brenz souverän**



**Die Nummer 1 eines jeden Steiff-Bären kommt im Normalfall direkt in das Steiff-Archiv. Bei dieser Auktion jedoch wurden zwei Exemplare des „Steiff-Sommer 2011“-Bären – in Originalgröße und als Miniatur – mit der Nummer 1 versteigert**

Die Zuschlagrate bei dieser Sonderauktion lag bei 100 Prozent, was nicht zuletzt auf die erlesene Qualität der Exponate zurückzuführen ist. Sämtliche Posten, die zum Aufruf kamen, wurden entweder von Saal- oder anonymen Telefonbieter ersteigert. Ein besonderes Highlight der Auktion war ein frü-

her weißer Steiff-Teddybär mit roter Fahne in einem außergewöhnlich guten Zustand. Dieser konnte seinen Rufpreis von 2.000,- Euro vervierfachen und ging an einen Telefonbieter. Auch ein Humpty Dumpty Marsbewohner aus dem Steiff-Archiv sorgte für heiße Bietergefechte. Der für 600,- Euro aufgerufene „Außerirdische“ ging für 5.700,- Euro an einen Saalbieter.

Den Abschluss der Auktion bildete die Versteigerung zweier „Steiff Sommer 2011“-Bären – die Originalgröße und eine Miniatur mit der Nummer 1. Da diese Exemplare sonst direkt ins Steiff-Archiv kommen, verwundert es nicht, dass die beiden Petze für 1.500,- Euro verkauft wurden.



## Gut zu wissen

Auf der **TEDDYBÄR TOTAL 2012** wird das Auktionshaus TeddyDorado mit einem großen Stand vertreten sein. Carsten Eßer und sein Team laden ein zu einer exklusiven Vorbesichtigung der Exponate, die am 21. April 2012 in Bad Godesberg unter den sprichwörtlichen Hammer kommen. Weitere Informationen hierzu gibt es in dieser Ausgabe von **TEDDYS kreativ** auf den Seiten 26 bis 29.



# ORIGINAL SCHULTE MOHAIR

## Unsere Großhändler:



**Bärenstübchen  
Blümmel**



**&**



Kloppenheimer Str. 10  
68239 Mannheim/Seckenheim  
Tel. (0621) 483 88 12, Fax (0621) 483 88 20  
Reginald.Bluemmel@t-online.de  
www.baerenstuebchen.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr  
oder nach telefonischer Absprache

Industriegebiet "Am Berge"  
Heinrich-Hertz-Str. 9, 48599 Gronau  
Tel. (02562) 7013-0, Fax (02562) 7013-33  
info@probaer.de, www.probaer.de

DER  
STOFF  
AUS  
DEM  
DIE  
TEDDYS  
SIND

[www.baerenfreunde.net](http://www.baerenfreunde.net)

**BÄRENFREUNDE**

*kreative Freizeitgestaltung*



Reguläre Öffnungszeiten unseres  
Werksverkaufs:

Mo.-Do. 9.00-15.00 Uhr  
Fr. 9.00-14.00 Uhr

Ständig wechselnde Sonderqualitäten  
und -farben, Mindestabnahmemenge  
1m/Artikel und Farbe!



Aktuelle Informationen  
zu Änderungen der  
Öffnungszeiten finden Sie  
auf unserer Internetseite  
[www.steiff-schulte.de](http://www.steiff-schulte.de)

**Steiff Schulte**

Webmanufaktur GmbH

Weberei, Färberei, Ausrüstung

Holteistraße 8, 47057 Duisburg

Tel.: 02 03/993 98-21 oder -19

Fax: 02 03/993 98-50

[www.steiff-schulte.de](http://www.steiff-schulte.de)

[service@steiff-schulte.de](mailto:service@steiff-schulte.de)



**ORIGINAL SCHULTE ALPACA**

# Summertime

## Zu Gast beim Steiff Sommer

Tobias Meints

Die in Baden-Württemberg gelegene Stadt Giengen an der Brenz ist jedem Teddyenthusiasten ein Begriff. In der ehemaligen freien Reichsstadt entstehen bei der Margarete Steiff GmbH seit 1880 Spieltiere und Teddybären allerhöchster Güte. Alljährlich lädt das Traditionsunternehmen Fans der plüschigen Kreationen mit dem Knopf im Ohr zum Sommerfest ein.

**H**ochkarätige Events, Veranstaltungen und Sonderschauen machen den Steiff Sommer zu einem Publikumsmagnet. Das dreitägige Fest fand in diesem Jahr zum sechsten Mal statt. Es stand ganz im Zeichen der Traditionsmarke.

### Einblicke

Fans, Liebhaber und Sammler hatten Gelegenheit auf der international besetzten Verkaufsbörse die eigene Sammlung um das eine oder andere interessante Stück zu erweitern, ihre Petze in der Teddybärklinik professionell restaurieren zu lassen oder der



Der Steiff Sommer lockte in diesem Jahr wieder viele internationale Besucher auf das Werksgelände nach Giengen



Zugunsten des Projekts Drachenkinder führte Marc Hermann vom ortsansässigen Radio 7 eine Steiff-Auktion ausschließlich für Kinder durch. Die kleinen Bieter konnten die von Steiff zur Verfügung gestellten Stofftiere für kleines Geld bekommen. Das Projekt Drachenkinder unterstützt traumatisierte Kinder

Geschichte des Unternehmens im Steiff Museum auf den Grund zu gehen. Ein Kunsthandwerkermarkt auf dem Werksgelände, Fahrgeschäfte sowie ein umfangreiches Showprogramm rundeten den Steiff Sommer 2011 ab.

Neben der Signierstunde mit Joachim Steiff war das Highlight des Events die große Steiff Sonderauktion im festlichen Ambiente des Bürgerhauses



Joachim Steiff signierte im Zelt der Webmanufaktur Steiff-Schulte die Teddybären der Besucher des Sommerfests

Schranne. Auktionator Carsten Eßer und sein Team von TeddyDorado brachten vor einem begeisterten Saalpublikum über 70 Exponate zum Aufruf. Diese erzielten teilweise Höchstpreise, was für Beifallsstürme sorgte. 🐾



In der Teddyklinik wurden nicht nur die reparaturbedürftigen Steiff-Tiere der Besucher behandelt. Hier entstand während der Zeit des Steiff Sommers auch der exklusive Löwe auf Rädern, die 1909 Replica, die auf 500 Exemplare limitiert ist



# Steff Museum

Das Steiff Museum überzeugt durch seinen Erlebnischarakter und die Schau- fertigung. Auf drei Etagen wird hier die Geschichte des Giengener Traditionsunter-nehmens zum Leben erweckt.

**Öffnungszeiten:**

April bis Oktober: 9.30 bis 19 Uhr, November bis März: 10 bis 18 Uhr

**Eintrittspreise:**

Erwachsene: 8,- Euro, Kinder (von 6 bis 18 Jahre): 5,- Euro

Familienkarte (Zwei Erwachsene, zwei Kinder): 20,- Euro

**Ein Besuch im Steiff Museum ist für Kinder und Erwachsene gleichermaßen interessant. Wird zunächst ein anschaulicher Einblick in die Historie der Familie Steiff gegeben, können Besucher in der Großtierwelt und den Ausstellungssälen Plüschtiere und Teddys aus den unterschiedlichsten Epochen bestaunen**



Ein Veranstaltungshighlight war die Steiff-Sonderauktion von TeddyDorado. Auktionator Carsten Eßer moderierte die Veranstaltung souverän, im Zuge derer viele Posten Höchstpreise erzielten. Ein 28 Zentimeter großer Humpty Dumpty Marsbewohner (rechts außen), wurde für 5.700,- Euro verkauft



## Kontakt

Margarete Steiff GmbH  
 Richard-Steiff-Straße 4  
 89530 Giengen/Brenz  
 Telefon: 073 22/131-1  
 E-Mail: [info@steiff.de](mailto:info@steiff.de)  
 Internet: [www.steiff.de](http://www.steiff.de)

# NEUERSCHEINUNG

Ein modernes Märchen



## LESESPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Ein armer Fischerjunge, der den Fang seines Lebens macht. Ein habgieriger König, der seine Untertanen rücksichtslos ausbeutet. Eine holde Prinzessin, die von höfischen Intrigen nichts wissen will. Die Zutaten klingen nach einem Märchen. Und genau das ist „Der Fischerjunge“. Autor Matthias Anton vermittelt darin auf kindgerechte Weise soziale Werte wie Gerechtigkeit, Ehrlichkeit und Freundschaft.

Bestellung unter:  
[www.literaturshop24.de](http://www.literaturshop24.de)  
 oder telefonisch unter  
 040 / 42 91 77-100

ISBN: 978-3-939806-08-0

Anzeige

KOMPETENTE FACHHÄNDLER VOR ORT

00000  
**Medieneck Bühl**  
 Unterstraße 20  
 06493 Harzgerode

**KuscheltierNews -Der Shop**  
 Andrea Weigel  
 Meißner Straße 313, 01445 Radebeul  
 Tel: 0351/2053772  
 E-Mail: [info@kuscheltiernews.info](mailto:info@kuscheltiernews.info)  
 Internet: [www.shop.kuscheltiernews.info](http://www.shop.kuscheltiernews.info)

10000  
**Werken Spielen Schenken**  
 U-Bhf Schloßstraße  
 12163 Berlin

**Dany-Bären**  
 Rönnestraße 14, 14057 Berlin  
 Telefon: 030/32 60 81 97  
 Telefax: 030/32 60 81 98  
 Internet: [www.teddys.de](http://www.teddys.de)  
 E-Mail: [info@teddys.de](mailto:info@teddys.de)

20000  
**Heszebaer**  
 Steglitzer Straße 17 C  
 22045 Hamburg  
 Telefon: 040/64 55 10 65  
 Telefax: 040/64 50 95 81  
 E-Mail: [teddy@heszebaer.de](mailto:teddy@heszebaer.de)  
 Internet: [www.heszebaer.de](http://www.heszebaer.de)

**Schnelseener Puppencke**  
 Frohmestraße 75a  
 22459 Hamburg

**Creativ Freizeit**  
 Poststraße 18/Stadtpassage  
 24376 Kappeln

**Ammerländer Puppenstube**  
 Lange Straße 14  
 26160 Bad Zwischenahn  
 Telefon: 044 03/40 77  
 Telefax: 044 03/659 36

**Bärenhaus im Schnoor**  
 Stavendam 9  
 28195 Bremen

30000  
**Bärenhöhle**  
 Flüggestraße 26, 30161 Hannover  
 Telefon: 05 11/31 32 93  
 Telefax: 05 11/31 32 93  
 E-Mail: [baerenhoehle-mahnke@gmx.de](mailto:baerenhoehle-mahnke@gmx.de)  
 Internet: [baerenhoehle-mahnke.de](http://baerenhoehle-mahnke.de)

**Nicky Creation GmbH**  
 Altenhagener Straße 58  
 33719 Bielefeld  
 Telefon: 05 21/522 79 90  
 Telefax: 05 21/52 27 99 22  
 Internet: [www.nicky-creation.de](http://www.nicky-creation.de)

**IDENREICH GmbH**  
 Kantstraße 9  
 33818 Leopoldshöhe

**Bastelkate**  
 Berleburger Straße 35  
 35116 Hatzfeld/Eder  
 Telefon: 064 67/775

**Puppen Studio**  
 Am Plan 10, 37124 Rosdorf  
 Telefon: 05 51/789 93 23  
 E-Mail: [mollmeier@arcor.de](mailto:mollmeier@arcor.de)

**Siggi's Puppenstube**  
 Brühl 51, 37269 Eschwege  
 Telefon: 056 51/604 04  
 E-Mail: [s.sunkel@online.de](mailto:s.sunkel@online.de)

**Puppenworld**  
 Eichhahnweg 32  
 38108 Braunschweig / Querum

**Stoffpuppenstube**  
 Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg  
 Telefon: 053 63/47 54  
 Internet: [www.baer-puppe.de](http://www.baer-puppe.de)  
 E-Mail: [mt.baer-puppe@t-online.de](mailto:mt.baer-puppe@t-online.de)

**NANA's Kreativ Shop**  
 Bettina Robakowski  
 Ernst-Thälmann-Straße 28  
 39393 Völpe  
 Telefon: 039402/60962  
 Telefax: 039402/344  
 E-Mail: [bj.robakowski@t-online.de](mailto:bj.robakowski@t-online.de)

40000  
**Künstlerbären - Sammlerbären**  
 Hauptstraße 23  
 40789 Monheim-Baumberg

**Das Bärenlädchen**  
 Telegrafstraße 3  
 42929 Wermelskirchen

**Wrobi-Bär**  
 Steeler Straße 163  
 45138 Essen

**Künstlerpuppen-Galerie Malu**  
 Schützenstraße 25  
 46119 Oberhausen

**HCL**  
 Dorfstraße 45, 47589 Uedem  
 Telefon: 028 25/83 95  
 Telefax: 028 25/93 88 71  
 E-Mail: [hcl47589@aol.com](mailto:hcl47589@aol.com)  
 Internet: [Teddyundmehr.eu](http://Teddyundmehr.eu)

**PROBÄR GmbH**  
 Heinrich-Hertz-Straße 9  
 48599 Gronau  
 Telefon: 025 62/701 30  
 Telefax: 025 62/70 13 33  
 Internet: [www.probaer.de](http://www.probaer.de)  
 E-Mail: [info@probaer.de](mailto:info@probaer.de)

50000  
**Pressekurier & Zustellung Kaufmann**  
 Blumenstraße 3  
 53945 Blankenheim

**Hofgut „Stift Kloster Machern“**  
 Alexa Fischer  
 An der Zeltinger Brücke  
 54470 Bernkastel-Kues

**Schnupperlädchen**  
 Kirchender Dorfweg 27 a  
 58313 Herdecke

**Eisborner Puppenstübchen**  
 Am Spring 15  
 58802 Balve-Eisborn  
 Telefon: 023 79/50 56  
 E-Mail: [info@angelikavoss.de](mailto:info@angelikavoss.de)  
 Internet: [www.angelikavoss.de](http://www.angelikavoss.de)

60000  
**Welt der Puppen**  
 Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt  
 61169 Friedberg

**Baerchens-Puppencke**  
 Hainstraße 3  
 61276 Weilrod-Riedelbach  
 Telefon: 060 83/95 96 94  
 E-Mail: [mariafernandez@t-online.de](mailto:mariafernandez@t-online.de)

[www.teddys-kreativ.de](http://www.teddys-kreativ.de)

# Neuerscheinung

12,80 Euro



## LESESPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Der kleine Jonas vermisst sein allerliebstes Kuscheltier. Hasi ist weg. Spurlos verschwunden. Wo ist er nur? Gemeinsam mit seiner Mama und seinem Papa macht sich Jonas auf die Suche. Zum Glück ist da noch die Ganz Gisela, die Oma Hilde für Jonas genäht hat, als er noch im Bauch von Mami war. Sie hilft ihm als Hasi-Ersatz beim Einschlafen, denn ohne Kuscheltier mag Jonas nicht sein. Ob die beiden richtige Freunde werden?

Hasi ist weg – eine einfühlsame Geschichte, die Kindern bei der Bewältigung von Verlusten hilft und Eltern zeigt, wie wichtig Geduld und Verständnis im Umgang mit den kleinen sensiblen Menschen sind.

Bestellung unter:

[www.literaturshop24.de](http://www.literaturshop24.de)  
oder telefonisch unter  
040 / 42 91 77-100

ISBN: 978-3-939806-09-7

Anzeige

**Bärenstübchen**  
Erlenweg 1  
63607 Wächtersbach

**Basteln & Schenken**  
Lessingstraße 71  
65719 Hofheim/Ts.

**Bastelbedarf für  
Schmusepuppen & Stofftiere**  
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim  
Telefon: 061 95/35 21  
Telefax: 061 95/67 14 15

**Puppen und Bären Dörr**  
Beethovenstraße 21  
66126 Saarbrücken  
Telefon: 068 98/983 30  
Telefax: 068 98/983 31  
Internet: [www.puppen-doerr.de](http://www.puppen-doerr.de)  
E-Mail: [puppen-doerr@online.de](mailto:puppen-doerr@online.de)

**Bastel und Malergeschäft**  
Raßweilerstraße 2  
66589 Wemmetweiler

**Bärenstübchen Blümmel**  
Kloppenheimer Straße 10  
68239 Mannheim  
Telefon: 06 21/483 88 12  
Telefax: 06 21/483 88 20  
Internet: [www.baerenstuebchen.de](http://www.baerenstuebchen.de)  
E-Mail: [reginald.bluemmel@t-online.de](mailto:reginald.bluemmel@t-online.de)

70000

**Galerie Young Classics**  
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen  
Telefon: 071 21/32 92 36  
E-Mail: [yc@young-classics.com](mailto:yc@young-classics.com)  
Internet: [www.young-classics.com](http://www.young-classics.com)

**Puppenwerkstatt**  
Poststraße 8  
73033 Göppingen

**Once So Real**  
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn  
Telefon: 071 31/16 77 46  
Telefax: 071 31/45 06  
E-Mail: [mail@once-so-real.com](mailto:mail@once-so-real.com)  
Internet: [www.once-so-real.com](http://www.once-so-real.com)

80000

**Bastel-Boutique**  
Hanfelderstraße 5  
82319 Starnberg

**Puppen- und Bärenstube**  
Ackerweg 2  
83339 Hart/Chieming  
Telefon: 086 69/81 84 15

**Bärig**  
Lederergasse 9, 84130 Dingolfing  
Telefon: 087 31/300 01 98  
Telefax: 087 34/93 76 38

**Evi's Puppenklinik &  
Teddywerkstatt**  
Frauentorstraße 18  
86152 Augsburg

**Gerlinde's Puppentreff**  
Schwimmbadstraße 5  
64732 Bad König  
Telefon: 060 63/52 92  
E-Mail: [info@puppentreff.de](mailto:info@puppentreff.de)  
Internet: [www.puppentreff.de](http://www.puppentreff.de)

**Quintessenz**  
Gärtnersberg 7  
88630 Pfullendorf

**Diab Ball Lo**  
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28  
89537 Giengen

90000

**Bär & mähr**  
Max-Wiesent-Straße 7  
91275 Auerbach  
Telefon: 096 43/84 50  
Internet: [www.pinzighaeren.de](http://www.pinzighaeren.de)

**Sissi-Bären**  
Taxistraße 6  
93049 Regensburg

**Marias Puppenstube**  
Hauptstraße 67  
94405 Landau a. d. Isar  
Telefon: 099 51/60 29 03  
Telefax: 099 51/60 29 04  
Internet: [www.marias-puppenstube.de](http://www.marias-puppenstube.de)  
E-Mail: [maria.villmann@t-online.de](mailto:maria.villmann@t-online.de)

**Das Puppenhaus**  
Kämmereigasse 1  
95444 Bayreuth

Österreich

**EDI-BÄR**  
Landstraßer Hauptstraße 28  
1030 Wien  
Österreich

**Puppenstube**  
Schellenhofgasse 14, 1230 Wien  
Österreich

**PuppenMUSEUM Villach**  
Vassacher Straße 65, 9500 Villach  
Österreich

Niederlande

**Poppenarsenaal Habruce B. V.**  
Schmiedamsedijk 104  
3134 KK Vlaardingen  
Niederlande  
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Schweiz

**B. B Puppenklinik**  
Schmiedestraße 5, 4133 Pratteln  
Schweiz  
E-Mail: [pup@bluewin.ch](mailto:pup@bluewin.ch)

**Puppenatelier**  
Zellgut 7, 6214 Schenkon  
Schweiz

Dänemark

**Teddy Shop Danmark**  
Smouenvej 18, 8410 Rönde  
Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.

Rufen Sie uns unter 040 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [service@wm-medien.de](mailto:service@wm-medien.de). Wir beraten Sie gerne.



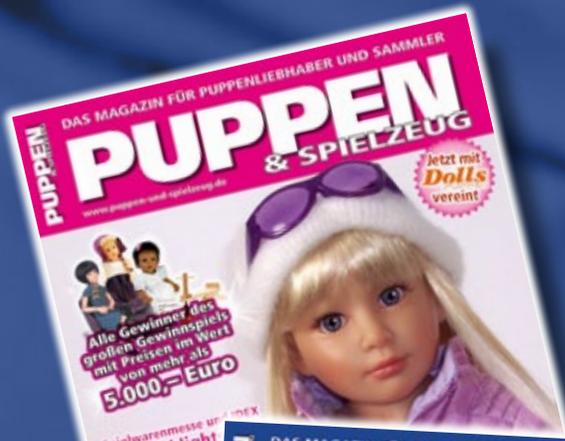


# Jetzt zum Reinschnuppern: Das vorteilhafte Schnupper-Abo

# 3 für 1

3 Hefte frei Haus –  
nur 1 Heft bezahlen  
Abo jederzeit kündbar

Jetzt mit  
**Dolls**  
PUPPEN  
vereint



## Das Magazin für Puppenliebhaber und Sammler

PUPPEN & Spielzeug bringt 6x jährlich alles über:

- Künstlerpuppen aus Porzellan, Stoff, Vinyl, Holz und sonstigen Materialien
- Puppen als Kunst- und Sammelobjekte
- Internationale Puppenkünstler/innen und Designer
- Puppen- und Spielwarenfirmen, Manufakturen rund um den Globus
- Spielpuppen, Puppentheater, Marionetten
- Barbie- und Modepuppen
- Veranstaltungen und Wettbewerbe
- Hintergründe und Neuheiten aus der Puppen- und Spielwarenbranche
- Antike Puppen und Antikreproduktionen
- Puppenhäuser und Miniaturen
- Puppen- und Spielzeugmuseen

... und vieles mehr.

## Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 19,60 Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

# www.puppen-und-spielzeug.de

## Jetzt bestellen!

Einfach Coupon ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Leserservice  
PUPPEN & Spielzeug  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail:  
service@puppen-und-spielzeug.de

Internet:  
www.puppen-und-spielzeug.de

Ich will PUPPEN & Spielzeug im Schnupper-Abo testen: Bitte senden Sie mir die nächsten 3 Ausgaben zum Preis von einer, also € 9,80 (statt € 29,40 bei Einzelkauf). Falls ich das Magazin nach dem Test nicht weiterlesen möchte, sage ich bis 14 Tage nach Erhalt der 3. Ausgabe mit einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalte ich PUPPEN & Spielzeug danach im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von € 51,60\* (statt € 58,80 bei Einzelbezug). Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Ich kann aber jederzeit kündigen und erhalte das Geld für bereits gezahlte Ausgaben zurück.

Ich will zukünftig den PUPPEN & Spielzeug-E-Mail-Newsletter erhalten.

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl  Wohnort

\*Abo-Preis Ausland: € 61,80

Mehr attraktive Angebote: [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Land

Geburtsdatum  Telefon

E-Mail

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl  Konto-Nr.

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

Abo-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: [service@puppen-und-spielzeug.de](mailto:service@puppen-und-spielzeug.de)

# Unter Freunden

## Teddy- und Puppenfest in Sonneberg

Tobias Meints, Jan Schönberg

Die Herstellung von Spielzeug im Allgemeinen und Teddybären im Besonderen prägt die thüringisch-fränkische Grenzregion seit Langem. Aus diesem Grund wird einmal im Jahr eine Woche lang in den Städten Sonneberg, Neustadt und Coburg an diese bemerkenswerte Tradition erinnert.



Zu einer regelrechten Pilgerstätte entwickelte sich das Deutsche Spielzeugmuseum. Es wurde 1901 in Sonneberg gegründet und begeistert mit seinen Exponaten sowie den regelmäßigen Sonderausstellungen seine Besucher. Des Weiteren hat sich in der Kleinstadt Sonneberg eine Veranstaltung etabliert, die sich seit acht Jahren großer Beliebtheit erfreut und seitdem stetig größer wird. Gemeint ist das Internationale Teddy- und Puppenfest.



Birgit Bunk, der kreative Kopf hinter den Bibibären, fertigt Petze und andere Tiere aus Filz. Sie wurde im Zuge des German Open-Wettbewerbs mit vier Auszeichnungen in Gold sowie dem Sonderpreis der Landkreise Coburg und Sonneberg geehrt

### Weltumspannend

Ein Hauptaugenmerk legen die Veranstalter des Events, die „Vereinigten Teddy-Bären und Spielzeugfreunde“ auf die Internationalität der Veranstaltung. In diesem Jahr waren neben den bereits etablierten Ausstellern aus dem europäischen Ausland erstmals russische Künstler mit einem eigenen Stand vertreten. Die ausgefallenen russischen Teddybären faszinierten das Publikum und waren Anlass für viele interessante Gespräche.



Mehr als 150 Aussteller präsentierten neben Puppen und antikem Sammlerspielzeug vor allem Teddybären. Wie in jedem Jahr war auch 2011 der Gala-Abend, in dessen Rahmen die Sieger des German Open-Wettbewerbs gekürt wurden, das unbestrittene Highlight.



Erika Leistner war leider nicht persönlich vor Ort. Doch ihre beliebten „Bären auf Scheiben von Erle“ sprechen ohnehin für sich



Bären nach historischer Machart fertigt Ingrid Munzinger. Die engagierte Künstlerin arbeitet stets mit traditionellen Werkstoffen. Auf diese Weise entstehen in ihrem Atelier kleine Unikate





**The Odenthal-Collette Teddy-Collection präsentierte neben kleinen Petzen wieder riesige Mengen an Zubehör und Werkzeug für den ambitionierten Teddymacher. Von Knöpfen über Schleifen bis hin zu T-Spliten: hier gab es alles, was das Künstlerherz begehrt**



**Äne Riedl aus dem hessischen Ballersbach präsentierte die neuen Vertreter ihrer Aartal-Bären. Ihr Handwerk lernte sie in einem Kurs. Seitdem fertigt die Künstlerin ihre eigenen Petze**



## German Open Wettbewerb 2011 in Sonneberg

### Teddybären

#### Kategorie 2 – nach modernen künstlerischen Vorstellungen, unbekleidet

- |               |        |                  |
|---------------|--------|------------------|
| 1. 100 Punkte | Gold   | Heike Schöner    |
| 1. 100 Punkte | Gold   | Susi Börner      |
| 2. 95 Punkte  | Gold   | Christine Becker |
| 3. 90 Punkte  | Silber | Christine Becker |

#### Kategorie 3 – nach moderner künstlerischen Vorstellungen, bekleidet

- |               |        |                    |
|---------------|--------|--------------------|
| 1. 100 Punkte | Gold   | Bianca Kastenhuber |
| 2. 88 Punkte  | Silber | Amelia Engelhardt  |
| 3. 87 Punkte  | Silber | Margot Schneegans  |

#### Kategorie 4 – Miniatur

- |               |      |                      |
|---------------|------|----------------------|
| 1. 100 Punkte | Gold | Bianca Kastenhuber   |
| 1. 100 Punkte | Gold | Christine Becker     |
| 2. 99 Punkte  | Gold | Marianne Koslokowsky |
| 3. 98 Punkte  | Gold | Birgit Bunk          |

#### Kategorie 5 – Bären gefilzt

- |              |        |                |
|--------------|--------|----------------|
| 1. 80 Punkte | Silber | Anita Brückner |
|--------------|--------|----------------|

#### Kategorie 7 – Bären nach freier künstlerischer Gestaltung

- |              |      |                 |
|--------------|------|-----------------|
| 1. 98 Punkte | Gold | Birgit Bunk     |
| 2. 96 Punkte | Gold | Birgit Bunk     |
| 3. 94 Punkte | Gold | Jana Masarikova |

#### Kategorie 8 – Bären naturnah

- |              |        |                   |
|--------------|--------|-------------------|
| 1. 98 Punkte | Gold   | Christine Becker  |
| 2. 90 Punkte | Silber | Bianca Müller     |
| 3. 83 Punkte | Silber | Margot Schneegans |

#### Kategorie 10 – Tableau

- |              |        |                    |
|--------------|--------|--------------------|
| 1. 99 Punkte | Gold   | Miroslava Novakova |
| 2. 96 Punkte | Gold   | Birgit Bunk        |
| 3. 86 Punkte | Silber | Äne Riedl          |

**Sonderpreis: Teddybären** Kategorie 4 Bianca Kastenhuber  
**Sonderpreis der Landkreise Coburg und Sonneberg** Birgit Bunk





## Puppenfestival in Neustadt

Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass bei dem parallel zum Teddy- und Puppenfest in Sonneberg stattfindenden Puppenfestival in Neustadt viele interessante Künstler eine ganze Reihe beeindruckender Exponate präsentiert haben. Gerne hätten wir für Sie über das Event berichtet. Leider war dies Organisator Walter Neumann ein Dorn im Auge und er verwies uns in unserer Funktion als Pressevertreter recht rüde der Halle. Vielleicht geschah dies, um Macht- und Statusphantasien eines Einzelnen zu befriedigen, vielleicht aber auch, um einen Besuchermangel zu verheimlichen. Die Stadt Neustadt bei Coburg als Veranstalterin des Puppenfestivals hat sich in aller Form bei uns für den Fauxpas entschuldigt und versicherte uns, dass „dies nicht wieder vorkommt“.



**Wo liegen die Gründe für den Ausschluss der TEDDYS kreativ-Redakteure vom Puppenfestival? Ist es vielleicht ein akuter Mangel an Besuchern, wie der leere Parkplatz der Frankenhalle vermuten lässt?**



Am Stand des russischen Fachhändlers Dolly's House zeigten russische Künstlerinnen ihre ausgefallenen Kreationen. Darunter waren Sujets von Olga Semenovskaya, Irina Zhukova, Elena Gorwnewa und Alena Zhirenkina



Margot Schneegans liebt das Ausgefallene, seien es liebenswert dreinblickende Koala-Bären oder Petze, die mit einem Schnarchmodul versehen sind. Im Zuge des Teddyfests bot sie an ihrem Stand einen Workshop für junge Bärenkünstler an



Karla Stimpfl fertigt seit fast 15 Jahren Bären. Ihre Spezialität sind Petze aus Nerz oder Schafwolle. Sie verwertet abgelegte, hochwertig verarbeitete Pelze und haucht ihren Kreationen auf diese Weise Seele ein



## Kontakt

Vereinigte Teddy-Bären und Spielzeugfreunde e.V.  
 1. Vorsitzender Birger Engel  
 Hallstraße 15, 96279 Weidhausen, Telefon: 095 62/85 45  
 E-Mail: [birger.engel@t-online.de](mailto:birger.engel@t-online.de), Internet: [www.teddyundpuppenfest.de](http://www.teddyundpuppenfest.de)

# AKTUELLE NEUERSCHEINUNG!

28 renommierte europäische  
Künstlerinnen im Porträt!



Im Internet: [www.literaturshop24.de](http://www.literaturshop24.de)  
oder telefonisch unter 040/42 91 77-100

# Lokaltermin

## Zu Gast bei Hermann Spielwaren

Das in Coburg-Cortendorf ansässige Unternehmen Hermann Spielwaren gehört zu den bedeutendsten und traditionsreichsten Teddymanufakturen Deutschlands. Im Zuge der Festwoche konnten Interessierte den Betriebsalltag hautnah miterleben.

Eine der vielen kreativen Ideen aus dem Hause Hermann ist der „Festivalbär“, der jedes Jahr eigens entwickelt wird. Übrigens: Der Begriff „Festivalbär“ ist ein eingetragenes Markenzeichen der Coburger Manufaktur

Ulla und Martin Hermann sind kreativ. Kein Wunder, schließlich gehört das für die beiden Köpfe der Traditionsfirma Hermann Spielwaren zum Geschäft. Doch auch abseits des Alltags herrscht in Coburg niemals „Business as usual“. Hier lässt man sich immer wieder etwas Neues einfallen, um die eigenen Produkte im Besonderen und Teddybären im Allgemeinen optimal zu präsentieren.

Daher nutzt man bei den „grünen Hermanns“ das Puppen- und Bärenfestival in der Region dazu, Kunden und Interessierte einzuladen, um die Faszination Teddy ganz hautnah zu erleben. Natürlich auch 2011. Neben Hermann-Coburg-Sammlerclub-Treffen, Werksverkauf und dem direkten Kontakt zu den Bärenmacher-Profis hatte jedermann die Möglichkeit, sich direkt vor Ort den eigenen Wunsch-Petz fertigen zu lassen. Von der Stoffauswahl bis zum passenden Accessoire: Direkt vor den Augen der stolzen Besitzer entstanden auf diese Weise jede Menge echte Schmuckstücke. 🐾



Das Treffen des Hermann-Coburg-Sammlerclubs findet stets zur Festwoche in Sonneberg statt. 2011 konnten die Mitglieder dieses Unikat gewinnen. Vorausgesetzt sie konnten die Frage beantworten, aus wie vielen Stoffen der Petz besteht



Geschäftsführer Martin Hermann nahm den von Erika Sorge kreierten „Goldie“ kurz vor seiner Fertigstellung ganz genau in Augenschein. Das Urteil: „Sehr gelungen“



## Kontakt

Hermann-Spielwaren GmbH  
 Im Grund 9-11  
 96450 Coburg-Cortendorf  
 Telefon: 09 561/85 90 0  
 Fax: 09 561/85 90 30  
 E-Mail: [info@hermann.de](mailto:info@hermann.de)  
 Internet: [www.hermann.de](http://www.hermann.de)



## Gewinnspiel

Die Bären aus der Fertigung von Hermann Spielwaren haben eine große Fanggemeinde. **TEDDYS kreativ-Leser** haben in dieser Ausgabe auf Seite 10 die Möglichkeit, den Bär „König Ludwig II.“ aus der Coburger Manufaktur zu gewinnen



Unter den Händen der Profis wurden die Petze fachkundig zusammengenäht



Waren die passenden Stoffe für das Bärchen ausgesucht, begann der „Staffellauf“ durch die Werkstätten von Hermann Spielwaren. An dessen Ende stand der fertige Bär. Los ging es mit dem Zuschneiden der Einzelteile



Unter dem Motto „Mein Clown Bärchen“ konnten die Besucher ihren eigenen Wunsch-Teddy von den Hermann-Mitarbeitern herstellen lassen

www.teddys-kreativ.de

Anzeige

# Babypuppen

DAS MAGAZIN FÜR SAMMLER UND PUPPENMACHER

www.babypuppen-magazin.de



# 2 für 1

2 Hefte frei Haus – nur 1 Heft bezahlen  
Abo jederzeit kündbar

## Babypuppen bringt 4x jährlich alles über

- Babypuppen-Künstler
- Reborn-Puppen
- Stoffe, Farben und Zubehör für die lebensechte Babypuppen-Gestaltung
- Szene- und Branchenneuheiten
- Neuigkeiten der internationalen Babypuppenverbände
- Veranstaltungs-Tipps
- Anleitungen fürs Selbermachen von Babypuppen

## Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 6,50 Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

[www.babypuppen-magazin.de](http://www.babypuppen-magazin.de)

Jetzt bestellen – einfach ausfüllen und abschicken.

Senden Sie diesen Coupon einfach an: Leserservice Babypuppen, 65341 Eltville. Schneller geht's per Fax: 040/42 91 77-120

Ich will Babypuppen im Schnupper-Abo testen: Bitte senden Sie mir die nächsten 2 Ausgaben zum Preis von einer, also € 6,50 (statt € 13,00 bei Einzelkauf). Falls ich das Magazin nach dem Test nicht weiterlesen möchte, sage ich bis 14 Tage nach Erhalt der 2. Ausgabe mit einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalte ich Babypuppen danach im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von € 22,50\* (statt € 26,00 bei Einzelbezug). Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Ich kann aber jederzeit kündigen und erhalte das Geld für bereits gezahlte Ausgaben zurück.

Ich will zukünftig den Babypuppen-E-Mail-Newsletter erhalten.

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl | Wohnort | Land

Geburtsdatum | Telefon | E-Mail

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl | Konto-Nr.

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

\*Abo-Preis Ausland: € 26,00  
Leserservice: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120  
E-Mail: [service@babypuppen-magazin.de](mailto:service@babypuppen-magazin.de)  
Im Internet: [www.babypuppen-magazin.de](http://www.babypuppen-magazin.de)

Die Daten werden ausschließlich vertragsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TK1105



# Seelenbären

Marion Krauskopf fertigt Teddys pur

Christiane Aschenbrenner

Im Atelier von Marion Krauskopf entstehen vor allem klassische Petze. Gefertigt im traditionellen Stil, unverfälscht und ohne Schnörkel – eben Teddybär pur. Die gebürtige Hamburgerin lebt seit Kindheitstagen in Schleswig an der Schlei. Sie ist also ein waschechtes Nordlicht. Diese sind ja für ihre schnörkellose Art bekannt, die in anderen Landesteilen bisweilen als ein wenig unterkühlt wahrgenommen wird.



**Clownbär Sam, ganz puristisch:  
Marion Krauskopf versteht es, mit  
reduzierter Deko viel auszudrücken**

**B**ei der Fertigung ihrer Bären verzichtet die stets gut gelaunte Künstlerin auf ausgeklügelte Accessoires. Dekorationen aus Strass, Federn und grellen Farben findet man bei Marion Krauskopfs MajonBären nicht. Allenfalls einmal eine Hose oder ein Kleid, vielleicht auch ein Blümchen oder eine kleine Schleife am Ohr. Das höchste der Gefühle ist ein Glöckchen, das der Petz um den Hals trägt. Der Verzicht auf ausschweifendes Zubehör tut ihren Bären gut. Sie haben eine Seele, in der man versinken kann, ohne dass alberner Zierrat den Eindruck stört. Die Kreationen der 52-jährigen gelernten Krankenschwester brauchen keine Aufwertung. Sie wirken ganz für sich allein und sind immer präsent, ohne dabei aufdringlich zu sein. Mit



**Raffaello ist ein klassischer Teddybär. Bekannterweise ist die  
beste Kleidung eines solchen eine Schleife und sonst nichts**

ihrem klassischen Stil fügen sie sich leicht in jede Sammlung ein. In Kombination mit farblichen Akzenten sind ihre Klassiker – überwiegend Unikate, seltener kleine Serien – gerne auch mal auf antik getrimmt.

Teddy aus Kindertagen. Er war an den Pfoten ein wenig lädiert und ich versuchte, den Stoff dort auszutauschen. Das gelang mir nur sehr mäßig, meine Neugierde aber war geweckt.

## Anfangszeit

Während ihrer ersten Jahre als Teddykünstlerin fertigte Marion Krauskopf, die das Bärenmachen als Berufung empfindet, als etwas, „das einfach zu meinem Leben gehört“, gerne stehende Exemplare von Meister Petz. Darauf folgte eine Phase, in der viel skulptiert wurde. Markenzeichen aller frühen MajonBären: die auffällig großen Nasen und Pfoten.

Wie bei vielen Bärenkünstlerinnen bereitete eine Bastelpackung den Weg vom Hobby zur künstlerischen Tätigkeit. „Beim Aufräumen des Dachbodens Mitte 1997 fand ich meinen



**Bobby ist ein typischer MajonBär:  
wenig Zubehör, schlichte  
Kleidung, viel Ausstrahlung**



**Die Bärenkünstlerin Marion  
Krauskopf fertigt Bären mit Seele.  
Um sich vom Teddymachen zu  
erholen, geht sie gerne mit  
ihrer Hündin Ronja spazieren**



Ich entdeckte eine Teddy-Fachzeitschrift und war fasziniert von den schönen Bären. Es dauerte nicht lange und ich legte mir meine erste Bastelpackung zu. So entstand mein Erstlingst Teddy. Für eine Anfängerin gelang er mir eigentlich recht gut. Ich nannte ihn Philipp und selbstverständlich besitze ich ihn heute noch.“

## Wiedererkennungseffekt

Des reinen Nachnärens wurde Marion Krauskopf bald überdrüssig und im Frühjahr 1998 entwarf die Norddeutsche ihre erste Eigenkreation. Es folgte eine Zeit des Experimentierens, in der Marion Krauskopf der entscheidende Schritt Richtung Bärenkunst gelang. Sie fand ihren eigenen, ganz persönlichen Stil und eine Machart, die man ihr zuordnen kann. Die MajonBären haben einen individuellen Look, einen deutli-

chen Wiedererkennungswert und damit eine der wichtigsten Voraussetzungen für Sammlerobjekte.

In den folgenden Jahren agierte Marion Krauskopf überaus kreativ und wurde in der Plüschtierszene schnell heimisch. Sie war auf allen einschlägigen Events vertreten. Bei diesen doch recht aufwändigen und bisweilen nervenaufreibenden Messereisen konnte sie sich auf die tatkräftige Unterstützung durch ihren Ehemann verlassen. Das Engagement der Familie Krauskopf blieb nicht ohne Erfolg: Die MajonBären wurden immer begehrt. Kunden aus der ganzen Welt begeisterten sich für die charaktervollen Mohairkreationen aus Schleswig.

Doch plötzlich, im Jahr 2004, war die Künstlerin ausgebrannt. „Mir ging buchstäblich die Puste aus. Ich hatte



**Glühende Augen und schwarzes Fell. Ein Charaktertyp mit Feuer im Herzen – das ist Caruso**



**Marie-Anne ist ein treuherzig und etwas schüchtern schauendes Bärenmädchen, das mit einem weißen Strickkleid ausgestattet ist**

keine Inspiration mehr für neue Bären. Nichts funktionierte so richtig“, beschreibt Marion Krauskopf diese schwierige Zeit. Sie tat das einzig Richtige und legte eine kreative Pause ein. Im Zuge dessen konzentrierte sie sich ausschließlich auf ihren Beruf als Krankenschwester. Vier Jahre später gab es erneut einen gravierenden Einschnitt im Leben von Marion Krauskopf, denn schwerwiegende gesundheitliche Probleme zwangen die lebhafteste Frau, ihren Beruf aufzugeben. „Ich fiel erst einmal in ein schwarzes Loch. Doch zum Glück hatte ich ja noch meine Teddybären, denen ich mich nun wieder zuwandte. Durch die Beschäftigung mit den Petzen und die Wiederentdeckung meiner Kreativität habe ich die Krise gemeistert und schnell überwunden.“

Seit etwas mehr als einem Jahr ist Marion Krauskopf nun wieder dabei und mischt seither kräftig in der Teddyszene mit. Sie widmet sich mit Begeisterung der Gestaltung ihrer wundervollen Bären und konnte schnell an frühere Erfolge anknüpfen. „Die Tätigkeit macht mir enormen Spaß, die Ideen fließen und ich kann gar nicht mehr verstehen, wie ich es so lange ohne die Teddys aushalten konnte“, freut sich die Künstlerin über die positive Wende in ihrem Leben.

## Augenmaß

MajonBären sind zwar zum überwiegenden Teil aus Mohair gefertigt, hin und wieder arbeitet Marion Krauskopf



**Leobär überzeugt durch sein extravagantes Mohair, das auch für die Namensgebung verantwortlich war**

aber auch mit Viskose. Die Pfoten bestehen aus Filz oder Kaschmir. Als Füllmaterial bevorzugt die norddeutsche Künstlerin traditionelle Schafwolle. Um die perfekte Beschwerung zu erreichen, greift sie auf Stahlgranulat zurück. Besonderen Wert legt sie auf die Gestaltung des Kopfs, des Gesichts und die Augen. Verwendet werden ausschließlich Glasaugen „Made in Germany“, die exklusiv nach ihren speziellen Wünschen angefertigt werden. Diese Augen harmonisieren exakt mit dem Charakter des jeweiligen Exemplars und sorgen somit für einen stimmigen Gesamteindruck. „Das ist auch das, worauf die



**Spencer ist eine Kreation, die vor allem durch die außergewöhnliche Fellfarbe beeindruckt**



**17527 8  
Antonia  
26 cm  
Limit:  
300 Stück**



**16234 6  
Karlchen, 9 cm**

Limit je:  
500 Stück



**15094 7  
Audrey, 14 cm**

**12328 6  
Rosenbär, 35 cm  
100% Seide  
Limit: 300 Stück  
veredelt mit  
SWAROVSKI ELEMENTS**



**Werden auch Sie Mitglied im Teddy-Hermann Sammlerclub.**

Genießen Sie folgende Vorteile:

- Als Geschenk jährlich ein wertvoller Teddy-Hermann Original-Bär
- 2-mal jährlich: Club-Newsletter „Bärenpost“
- Zusätzliches Geschenk für Neumitglieder
- Clubevents und Signings
- Jahresbeitrag: nur 40,00 €  
43,00 € (europäisches Ausland)  
SFR 68 (Schweiz)

**Clubgeschenk 2011**

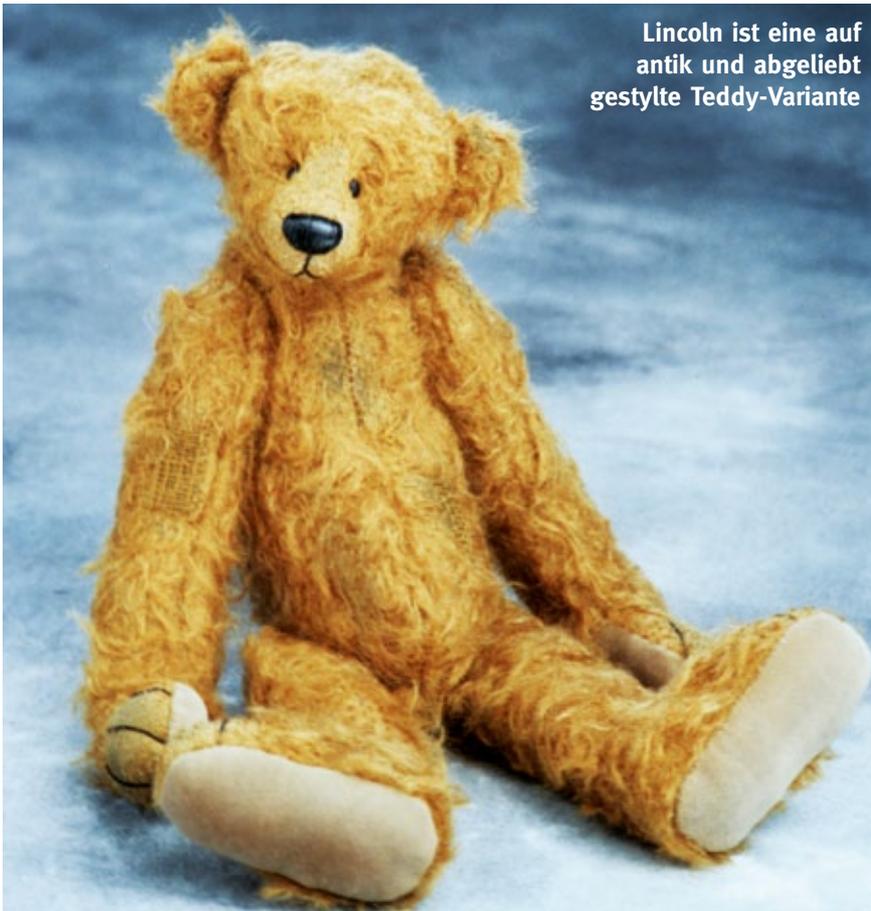


Wir senden Ihnen gerne eine Clubanmeldung zu! Rufen Sie uns unter Tel.-Nr. 0 95 43-84 82-0 an oder registrieren Sie sich selbst auf unserer Homepage: [www.teddy-hermann.de](http://www.teddy-hermann.de)

**HERMANN *Teddy* ORIGINAL®**

**Teddy-Hermann GmbH**

Amlingstadter Str. 5 · D-96114 Hirschaid/Germany



**Lincoln ist eine auf antik und abgeliebt gestylte Teddy-Variante**

Sammler besonders achten. Die Ausstrahlung eines Bären ist entscheidend. Unabdingbar ist es dabei, mit höchster Sorgfalt zu arbeiten: sich lockernde Gelenke, Nähte, die nicht halten werden – das sind Dinge, die bei Sammlerbären einfach nicht vorkommen dürfen“, ist sich die Künstlerin sicher.



**Helene, das kleines Bärenmädchen verfügt über einen verträumten Gesichtsausdruck**

Die Ergebnisse eines solch qualitätsbewussten Designs honorieren auch Juroren weltweit. Vor ihrer Auszeit nahm Marion Krauskopf erfolgreich an nahezu allen renommierten Ausstellungen und namhaften Wettbewerben der internationalen Bärenszene teil. Als besonderes Highlight empfindet sie noch heute die im Jahr 2002 erfolgte Nominierung eines ihrer Geschöpfe zum TITA-Award in Japan. „Der nominierte Bär reiste dafür extra nach Tokio“, erzählt die Künstlerin stolz.

## Ausgestellt

Mitte Juli 2011 nahm Marion Krauskopf an einer weltweiten Online-Show, der Bears On Parade, teil. Im Zuge dieser virtuellen Ausstellung wurden insgesamt 75 ausgesuchte, international bekannte Künstler zusammen mit ihren Sujets vorgestellt. „Ich habe im Februar dieses Jahres schon einmal an einer solchen Show teilgenommen, es ist eine aufregende Sache. Allerdings kann so etwas nie und nimmer die Atmosphäre einer richtigen Börse haben, da der persönliche Kontakt mit Kollegen, Käufern und Sammlern eben doch fehlt“, so Marion Krauskopf.

Auf das Flair der typischen Teddybörsen, deren spezielle Impressionen mit Tuchföhlung und Augenkontakt möchte sie jedoch nicht verzichten. Zum Glück gibt es für die gesundheitlich angeschlagene Künstlerin noch genug Veranstaltungen in erreichbarer Nähe, bei denen genau das erlebbar ist, was ein echter Bärenfan braucht: Sammlerfieber, Herzblut und Teddymania. Günstig gelegen für die Schleswiger Teddymacherin ist die Hansebär, die in diesem Jahr wieder am ersten Advent in Hamburg-Schnelsen stattfindet. Nach etlichen Jahren Ausstellungsabstinenz präsentieren sich dort wieder einmal die MajonBären live zum Anfassen. Eine spannende Angelegenheit – sowohl für die Künstlerin als auch die Fans ihrer Geschöpfe.

## Inspirationen

Marion Krauskopf arbeitet stets nach Lust und Laune. „Ich habe kein festes, tägliches Arbeitspensum, das ich absolvieren muss. Wenn die Zeit da ist und ich vor Einfällen übersprudele, setze ich mich an meinen Nähtisch. Das ist die Voraussetzung für gelungene Teddysbären: Ich muss mich wohlföhlen und Freude empfinden, während ich arbeite. Man sieht es den Bären einfach an, wenn sie nur mit halbem Herzen entstehen“, sagt die Künstlerin mit Bestimmtheit. Regelmäßige Erholungszeiten, frei vom Teddymachen, plant Marion Krauskopf im Alltag ein. Dazu gehören lange Spaziergänge mit Hündin Ronja oder das Arbeiten im Garten.

„Das Bärenmachen hat wieder einen sehr großen Stellenwert in meinem Leben, es bedeutet für mich Kreativität, Freude am Schaffen von Neuem, Selbstbestätigung und innere Zufriedenheit. Nicht zu vergessen die Kontakte mit den unterschiedlichsten Menschen aus vielen Nationen: da gibt es Freundschaften, die ohne Bären nie entstanden wären“, erklärt Marion Krauskopf. 🐾



## Kontakt

MajonBär – Bären mit Seele  
 Marion Krauskopf  
 Stadtweg 81, 24837 Schleswig  
 Telefon: 046 21/98 97 27  
 E-Mail: [majonbaer@versanet.de](mailto:majonbaer@versanet.de)  
 Internet: [www.majonbaer.de](http://www.majonbaer.de)

# Kindheitsträume

## Wiedersehensfreude und die Qualitätsfrage



Karin Schrey

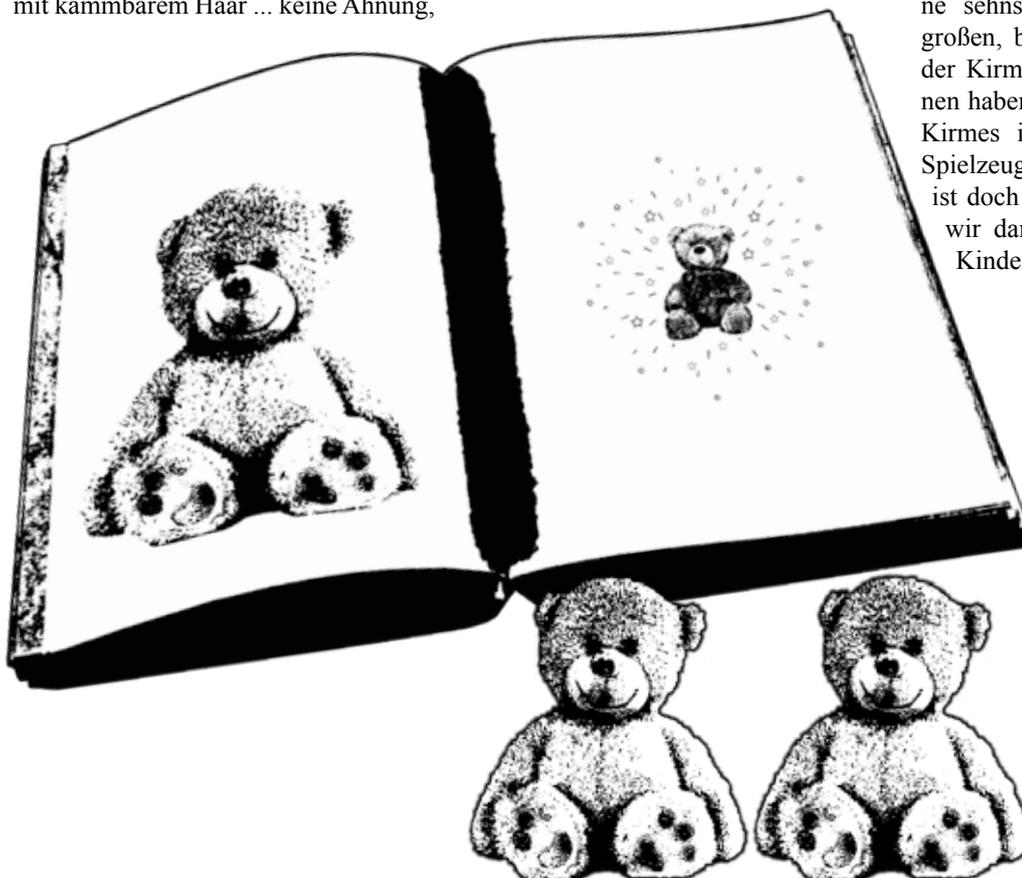
**M**it wie viel Spannung haben wir als Kinder die Ankunft des großen Versandhauskatalogs erwartet! Der hatte es in sich. Viele, viele Seiten Spielzeuge! Mit glänzenden Augen und glühenden Wangen haben wir uns gegenseitig beim Durchblättern die Sachen gezeigt, die später auf den Wunschzettel kommen sollten. Das Meiste davon blieb ein Traum, solange die Kindheit währte. Auch wenn wir – für damalige Verhältnisse – verwöhnt wurden, so geschah dies nur im Rahmen des Möglichen. „Die Fünfziger“ waren jedoch generell ein viel realistischeres Jahrzehnt als das jetzige. Träume hatten alle – verwirklicht wurden die meisten davon in den seltensten Fällen. Heute kann ich sagen: Was für ein Glück. Angeblich gibt es ja zwei große Enttäuschungen im Leben: ein unerfüllter Wunsch – und ein erfüllter.

Viele meiner Kindheitsträume habe ich mir später – vielfach sogar – erfüllt: Aus dem einen Puppenhaus wurden mehr als dreißig, aus der einen Puppen mit kämmbarem Haar ... keine Ahnung,

wie viele! Und Teddybären, die es in sehr überschaubarer Zahl in unserem Haus gab, sind zu einer Armee angewachsen. Damals besaßen mein Bruder und ich jeder einen kleinen, quasi identischen Bären. Und dann waren da noch zwei große Teddys, die beide Petz hießen – Petz Eins und Petz Zwei. Zu diesen Ungetümen von fast einem Meter Größe konnten wir beide keine so rechte Beziehung aufbauen. Nun habe ich sie in alten Versandhauskatalogen gefunden. Und da machte ich eine seltsame Entdeckung.

Alte Versandhauskataloge üben eine große Faszination aus. Ich brauche sie häufig als Vergleichsmaterial für die kulturgeschichtlichen Ausstellungen, die ich mit verschiedenen Museen erarbeite. Darin zu blättern kommt einer Zeitreise gleich. Hier war er zu sehen: Petz Zwei, wie er leibt und lebt. Laut Beschreibung „aus gutem Zottelplüsch“ gefertigt, was immer das heißen mag, ich weiß es natürlich: Heute darf man Petz Zwei nicht mal

mehr anfassen, der „gute Zottelplüsch“ flust nämlich ganz ungemein, man braucht nur zu pusten und schon lösen sich flirrende, flimmernde Härchen aus dem Pelz. Neben Petz Zwei, der im Katalog natürlich nicht so heißt, sondern ganz schlicht „Teddybär“, sitzt ein kleinerer Bär, gerade einmal halb so groß wie unser Riesen-Petz. Dieser ist aus „Mohairplüsch“ – einem Material, das sich heute wahrscheinlich immer noch genauso weich und gemütlich anfühlt wie damals. Interessant sind die Preise: Petz gab es für 8,90 Mark, den kleineren aus Mohair für denselben Preis. Ob der Kleinere in unserer Kinderstube ein größerer Erfolg gewesen wäre? Ich glaube ja. Ich kann nur vermuten, was meine Eltern bewogen hat, den Riesen einem qualitativ hochwertigeren Produkt vorzuziehen. War es die Größe? Glaubten sie, „mehr Bär“ fürs gleiche Geld zu bekommen? Vielleicht erinnerten sie sich an meine sehnsuchtsvollen Blicke vor den großen, bunten Schießbudenbären auf der Kirmes, von denen ich immer einen haben wollte und nie bekam. Aber Kirmes ist bunter Flitterkram – als Spielzeug Eintagsfliegen. Weihnachten ist doch etwas ganz anderes. Denken wir daran, wenn wir Spielzeug für Kinder kaufen. 🐾



*Friedet  
Ihre  
Karin Schrey*

# Aus dem Ei gepellt

## Herzensbrecher in Blau und Gelb

Christine Freiling

Sunny Blue ist ein niedlicher kleiner Charakterbär mit skulptierten Pfoten und Sohlen. Aus seinen dunklen Knopfaugen schaut er in die Welt und verzaubert jeden, der ihn ansieht. Das gerade einmal 10 Zentimeter große Bärchen eignet sich ideal, um mit ihm Szenen auszuschmücken. Diesen farbenfrohen Minipetz muss man einfach lieben.



### Material

- 25 x 25 cm Sparse-Mohair, Florlänge 4 mm
- 12 x 12 cm Pfotenstoff
- 1 Paar schwarze Glasaugen, 5 mm
- 5 Mini-Splinte (1,6 x 20 mm)
- 10 Mini-Gelenkscheiben, Durchmesser 9 mm
- Fiberfill
- Edelstahlgranulat
- Nasengarn
- Nähgarn
- Augengarn



Sunny Blue • 10 Zentimeter  
Schnittmuster hinten im Heft

**D**ie Schnittmusterteile auf Karton übertragen und sorgfältig ausschneiden. Die ausgeschnittenen Teile auf die Rückseite des Mohair- oder Pfortenstoffs legen. Dabei unbedingt die Florrichtung beachten und inklusive aller Markierungen mit einem dünnen Foliestift auf den Stoffrücken übertragen. Die Teile mit 5 Millimeter Nahtzugabe ausschneiden. Alle Teile vorm Nähen mit Stecknadeln rechts auf rechts zusammenstecken. Die Nähte im Rückstich nähen. Stopföffnung mit Matratzenstich schließen.

### Näharbeiten:

**Kopf:** Kopfseitenteile an das Kopfmitte-teil nähen. Das Schnäuzchen vorne einpassen und annähen. Anschließend das Schnäuzchen mittig falten und zusammennähen. Die Halsnaht schließen und die Nasenspitze ein paar Millimeter breit waagrecht zur Naht absteppen. Danach den Kopf wenden.

**Körper:** Die Abnäher der Körper-Teile schließen. Die fertigen Seitenteile zusammennähen, dabei die Stopföffnung offenlassen. Körper wenden.

**Arme und Beine:** Zunächst die Pfortenteile an die Innenarmteile nähen. Danach die fertigen Innenarme auf die Außenarme nähen. Stopföffnung offenlassen. Danach je ein Innen- und ein Außenbein außenherum zusammennähen. Dabei die Stopföffnung offen lassen. Das Sohlenteil mit der Florseite nach innen in das entsprechende Bein einnähen. Beine durch die Stopföffnung wenden.

**Ohren:** Je ein Pfortenstoff- und ein Mohairteil entlang der Rundung zusammennähen. Dann die Ohren über die gerade Seite wenden. Die Öffnung mit Matratzenstich schließen.

### Fertigstellung

**Kopf:** Den Kopf gleichmäßig und fest mit Füllwatte stopfen. Dabei darauf achten, dass die Schnauze vorne besonders fest gestopft ist. Das erleichtert später das Aufsticken der Nase. Damit die Schnauze gleichmäßig aussieht, kann man sie während des Stopfens von außen mit den Fingern in Form bringen.

**Augen:** Den Sitz der Augen mit Positionsaugen festlegen. Ausreichend lan-

ges reißfestes Garn auf eine lange Nadel fädeln, die Fadenenden verknoten. Die Nadel durch die Halsöffnung zu der Stelle führen, an der sich das Auge befinden soll und hindurchziehen. Wer den Kopf etwas mehr ausformen möchte, sticht knapp neben der Ausstichstelle nochmals zum Hals und von dort zur Augenposition zurück. Den Faden mit Gefühl festziehen. Nun das erste Auge auffädeln. Die Öse vorsichtig mit einer Zange zusammendrücken. Mit einer Stoffähle die Stelle, an der das Auge in den Kopf geschoben werden soll, etwas vorbohren, die Nadel genau durch diese Höhle schieben und wieder an der Halsöffnung herauskommen. Je fester der Faden angezogen wird, desto tiefer liegen die Augen später im Kopf. Ruhig ausprobieren! Das zweite Auge genauso einsetzen. Den Faden unsichtbar und fest vernähen.

**Nase und Ohren:** Die Nase in beliebiger Form, gleichmäßig mit dünnem Nasengarn im Spannstich aufsticken. Ruhig mehrere Lagen arbeiten. Zuletzt das Mäulchen aufsticken. Die Ohren am Kopf mit Stecknadeln positionieren. Wenn die richtige Position gefunden ist, mit Matratzenstich am Kopf annähen.

**Körper:** Eine Gelenkscheibe über den Splint schieben. Das Gelenk so in die Halsöffnung



**Der kleine Sunny Blue muss sein Köpfchen recken, um die große Welt um ihn herum zu erkunden. Er ist schließlich nur 10 Zentimeter groß**



## Kontakt

FreChBären  
Christine Freiling  
An den Allerwiesen 4  
29227 Celle  
Telefon: 051 41/98 18 88  
E-Mail: [info@frechbaeren.de](mailto:info@frechbaeren.de)  
Internet: [www.frechbaeren.de](http://www.frechbaeren.de)

einsetzen, dass das Splintende heraus-schaut. Halsöffnung schließen. Den Splint des Kopfs am Abnäherkreuz in den Bärenkörper führen. Durch die Stopföffnung des Körpers von innen eine Gelenkscheibe auf den Splint schieben und die Splintenden fest zu Schnecken aufdrehen.

**Arme und Beine:** In Arme und Beine zuerst eine Gelenkscheibe an die Stelle schieben, an der das Gelenk eingesetzt werden soll. Den Splint von innen durch das Loch in der Mitte der Gelenkscheibe nach außen stechen. Gliedmaßen gleichmäßig mit Füllwatte oder Schafwolle



**Verspielt wirkt der Kleine, aber auch zurückhaltend. Welchen Grund sollte es sonst geben, dass er die Murmel nur ansieht und nicht mit ihr spielt**

stopfen, mit den Pforten/Sohlen beginnen. Anschließend die Stopföffnungen schließen. Pforten und Sohlen mit einfachem, reißfestem Garn in passender Farbe skulpturieren, bis die Form gefällt. Nun die Splintenden der Arme und Beine an den Markierungen in den Körper schieben. Von innen eine Gelenkscheibe darauf stecken und die Splintenden zu Schnecken aufdrehen.

**Finish:** Den Körper mit Füllwatte und etwas Edelstahlgranulat zum Beschweren füllen und im Anschluss die Stopföffnung schließen. Die eingenähten Florhaare mit einer dicken Nadel aus den Nähten ziehen. Nun braucht der neue Hausbewohner nur noch einen Namen, dann ist er im wahrsten Sinne „aus dem Ei gepellt“.



schwer



Glücksbärchen • 5,5 Zentimeter  
Schnittmuster hinten im Heft

# Glücksbärchen

Ein Petz für die Hosentasche

Esther C. Konrad

Irgendwann wünscht sich wohl jeder einen kleinen Teddy, den man ganz einfach immer und überall mit hinnehmen kann. Diesen in die Hand zu nehmen und ihn kurz zu drücken, kann Mut machen, trösten oder das Gefühl erzeugen, sich festhalten zu können. Das Potenzial zum perfekten Begleiter hat das gerade einmal 5,5 Zentimeter große, farbenfrohe Glücksbärchen von Esther C. Konrad.

## Material

14 x 14 cm Long Pile  
 4 x 3 cm Medium Pile  
 2 Onyx-Perlen, 4 mm  
 5 Nietstifte mit Platte  
 20 Pailletten, 6 mm  
 Füllwatte  
 Augengarn  
 Nasengarn  
 1 Kleeblatt-Anhänger  
 Schleifenband oder Perlonfaden  
 Seitenschneider  
 Schmuckzange



**A**lle Teile des Schnitts auf Pappe übertragen und ausschneiden. Die Sohlen-Teile auf Medium Pile, die restlichen auf Long Pile aufzeichnen und ausschneiden. Hierbei unbedingt auf die Florrichtung achten und nur den Stoff schneiden.

## Näharbeiten

**Kopf:** Die Abnäher der beiden Kopfseitenteile schließen. Diese anschließend rechts auf rechts legen und die Kinnnaht von Markierung A nach C schließen. Als Nächstes das Kopfmitteil einsetzen und von A nach B bis D nähen. Die andere Seite genauso ausarbeiten. Den Kopf wenden und vorsichtig mit Füllwatte stopfen. Als Gelenk wird ein Nietstift mit zwei Pailletten versehen und in die Öffnung des Kopfs gesetzt. Abschließend die Öffnung mit reißfestem Garn schließen.

**Ohren:** Zwei Ohrenteile rechts auf rechts legen und zusammennähen. Dabei die gerade Seite offen lassen. Danach wenden. Mit dem anderen Ohr ebenso verfahren. Mithilfe von zwei Stecknadeln die Position der Ohren festlegen und diese am Kopf annähen.

**Arme:** Zwei gegengleiche Armteile rechts auf rechts legen und zusammen-

**Die Glücksbärchen gibt es vielen verschiedenen Farben. So kann jeder sein persönliches ganz individuell gestalten**

nähen. Dabei eine kleine Öffnung zum Wenden lassen. Den Arm wenden, ein Gelenk bestehend aus Nietstift und zwei Pailletten an der Gelenkmarkierung einsetzen und den Arm mit Füllwatte stopfen. Danach die Öffnung mit Matratzenstichen schließen. Beim zweiten Arm ebenso verfahren.

**Beine:** Auch bei den Beinen werden zwei gegengleiche Beinteile rechts auf rechts gelegt und von O nach U zusammengelegt. Eine Öffnung zum Wenden offenlassen. Als Nächstes wird die Sohle eingesetzt und rundherum festgenäht. Im Anschluss das Bein wenden.



**Die Augen der kleinen Petze bestehen aus Onyx-Perlen, der Rest des Gesichts wird individuell gestickt**

Ein Gelenk, bestehend aus Nietstift und zwei Pailletten an der Gelenkmarkierung einsetzen. Danach das Bein mit Füllwatte stopfen und die Öffnung schließen.

## Fertigstellung

**Körper:** Zur Fertigstellung die Arme und Beine vorsichtig mit den Nietstiften an den Gelenkmarkierungen in den Körper hineinschieben. Anschließend mit zwei Pailletten von innen sichern. Nietstifte kürzen und anschließend mit einer Zange festdrehen. Den Kopf auf dieselbe Weise befestigen.

**Stopfen:** Nun wird der Körper noch fest mit Füllwatte gestopft und anschließend die Öffnung mit Matratzenstichen geschlossen.

**Augen:** Als Augen werden zwei Onyx-Perlen mit einem Durchmesser von 4 Millimeter angenäht. Zuvor mithilfe von zwei Stecknadeln die Position festgelegt.

**Gesicht:** Die Nase, der Mund und die Augenbrauen werden mit schwarzem Nasenstickgarn aufgestickt.

**Accessoire:** Damit das Glücksbärchen auch wirklich Glück bringt, bietet es sich an, dem Minipetz noch ein vierblättriges Kleeblatt als Kette um den Hals zu hängen. Dafür kann man durch die Öse des Anhängers farblich passendes Schleifenband oder auch Perlonfaden ziehen und dem Bärchen um den Hals binden. 

## Kontakt

Esther C. Konrad  
 Postfach 41 10 29, 76210 Karlsruhe, Telefon: 015 20/682 40 86  
 Internet: [www.crazyfunbears.de.tl](http://www.crazyfunbears.de.tl)

Weitere Infos zum Schnitt sowie die Bastelbox in vielen verschiedenen Farben gibt es bei Esther C. Konrad und im Internet unter: [www.crazyfunbears.de.tl](http://www.crazyfunbears.de.tl).

Angelika Schwind

# Wirbelwind

Hosenmatz mit Spieltrieb



mittel

Kleiner Feger • 16 Zentimeter  
Schnittmuster hinten im Heft



Ein niedlicher Blick, dem man kaum widerstehen kann, kleine tapsige Pfötchen und ein leicht zerzaustes Aussehen, das ist der gerade einmal 16 Zentimeter große „Kleine Feger“. Versehen mit einer putzigen kleinen Latzhose sieht der kleine Petz aus, als würde er nichts anderes wollen, als den ganzen Tag mit seiner Holzeisenbahn zu spielen.

**D**as Schnittmuster mit Markierungen und gegen- gleichen Teilen auf Pappe kopieren oder einlaminiere- ren und ausschneiden. Die Teile auf den Stoffrücken legen – hier- bei die Pfeile auf dem Schnitt- muster sowie die Florrichtung des Mohairstoffs beachten – und mit einem Gelstift auf- zeichnen. Diese mit einer scharfen Schere und einer Nahtzugabe von zirka 5 Mil- limeter ausschneiden. Dabei den Flor nicht beschädigen. Anschlie- ßend alle zusammengehörenden Teile rechts auf rechts legen und auf der gezeichneten Linie mit kleinen Rück- stichen nähen.

## Näharbeiten

**Kopf:** Vor dem Zusammennähen die Schnauzenteile rasieren. Kinnaht bis an den Halsrand schließen. Kopfmit- telteil einsetzen. Den Hals für Gelenk und Splint offenlassen. Teil wenden und fest stopfen. Splint in die Scheibe einsetzen, Gelenkscheibe in den Hals einlegen. Halsrand mit reißfestem Garn umstechen, um den Splint herum zusammenziehen und zunähen. An- schließend die rasierten Schnauzenteile mit der Pinzette vollkommen vom Flor befreien.

**Körper:** Die Körperteile zusammen- nähen, Stopföffnung offenlassen. Punkt zum Anbringen der Gliedmaßen markieren

## Material

15 x 70 cm Mohair  
Suedine  
1 Paar Glasaugen, 5 mm  
10 x 15 mm Gelenkscheiben  
Stopfwatte  
Stahlgranulat  
Nasengarn  
Augengarn



**Beine:** Jeweils das Innen- und Außen- bein zusammennähen. Fußsohle einnä- hen. An den aufgezeichneten Punkten zirka 2 Zentimeter einschneiden. Die Teile durch den Schnitt wen- den. Beine stopfen. Scheibe mit Splint einschieben und den Schnitt mit Matratzen- stich schließen.

**Arme:** Pfo- teneinsatz an- nähen. Innen- und Außenarm rundherum zusammennähen. Am aufgezeichneten Punkt einschneiden und den Arm wenden. Arme stopfen. Scheibe mit Splint einschieben und den Schnitt mit Matratzen- stich schließen.

**Ohren:** Je zwei Teile rechts auf rechts legen und die Run- dung nähen. Ohren wenden und die Gerade im An- schluss mit Matratzenstich schließen.

## Fertigstellung

**Körper:** Den Kopf, die Arme und die Beine am Körper jeweils ansplinten. Körper mit etwas Granulat füllen und weiter mit Watte stopfen. Stopföffnung schließen. Ohren annähen. Nase stic- ken. Sohlen und Pfötchen skulptieren.

**Augen:** Beide Augen mit zwei schwar- zen Stecknadeln markieren. Die Glas- augen mittig auf einen reißfesten Faden ziehen. Mit der Augennadel an der ers- ten Markierung einstechen, die Fäden zum Hals hindurch ziehen. Das zweite Auge ebenso einziehen. Fäden sorgfäl- tig verknoten, durch den Kopf ziehen und die Enden abschneiden. 



Der Petz liebt es, mit seiner Eisenbahn zu spielen. Für ihn ist es das Größte, für Betrachter bezaubernd



## Kontakt

Antik- & Bärenstüble  
Angelika Schwind  
Schmollerstraße 92, 70378 Stuttgart-Steinhaldenfeld  
Telefon: 07 11/93 30 19 48, Handy: 01 70/947 54 52,  
E-Mail: [geli@neugereut.de](mailto:geli@neugereut.de), Internet: [www.gelis-baeren.de](http://www.gelis-baeren.de), [www.baerenshop-24.de](http://www.baerenshop-24.de)

Das Bastelset „Kleiner Feger“ kann bei Angelika Schwind im Antik & Bärenstüble unter [www.gelis-baeren.de](http://www.gelis-baeren.de) bestellt werden. Die Packung beinhaltet alles, was nötig ist, den kleinen Racker zu basteln – abgesehen von Stopfmateriale und Kleidung. Der Preis: 19,90 Euro zuzüglich 2,20 Euro Porto. Die fertige Hose kostet 8,50 Euro und kann in vielen Mustern und Farben mitbestellt werden. Fotos werden gerne auf Anfrage zugeschickt.



mittel

Onkel Hans • 36 Zentimeter  
Schnittmuster hinten im Heft



# Wunderbär

Der Petz für das obere Regalbrett

Fredy und Bettina Springweiler

Jeder Bärensammler kennt das – die meisten Bären sitzen in der Mitte des Regals, also in Augenhöhe. Onkel Hans hingegen beugt sich mit seinem Körper so weit vor, dass er ganz oben auf den Schrank oder das Regals gestellt werden kann. Trotzdem schaut er dem Betrachter tief in die Augen. Ein außergewöhnlicher und spezieller Charakter.

## Material

20 x 90 cm Mohair  
 Pfotenstoff oder Filz  
 1 Paar Glasaugen, 7 mm  
 5 T-Splinte  
 10 Unterlegscheiben  
 2 x 45 mm Pappscheiben  
 4 x 40 mm Pappscheiben  
 4 x 45 mm Pappscheiben  
 Granulat, Füllwatte oder Schafwolle  
 Nasengarn  
 Augengarn



Kinnnaht schließen. An den Markierungen 3 und 4 für die Ohren die Seitenteile einschneiden und die schon genähten und gewendeten Ohren einsetzen. Dabei nicht über die Nahtzugabe der Seitenteile steppen. Das überstehende Ende des Ohrs zur Nasenspitze knicken und feststecken. Kopfmittelteil einsetzen, dabei die geknickten Ohrenenden mitfassen. Unbedingt schon beim Stecken darauf achten, dass die Nasenspitze genau auf die Kinnnaht trifft und die Markierungen aneinander liegen.



**Das Glöckchen, das Onkel Hans um den Hals trägt, ist ein markantes Zeichen der FBS-Bären**

**Z**unächst jedes Teil sowie alle Markierungen mit einem wasserfesten Stift auf die Stoffrückseite übertragen und mit einer spitzen Schere ausschneiden, wobei nur das Gewebe, nicht das Mohair geschnitten werden sollte. Unbedingt auf die Florrichtung achten. Die verschiedenen Markierungsstriche im Körperteil helfen beim genauen Aufeinanderstecken.

**Gesicht:** Nun den Kopf wenden und fest stopfen, dabei die Nase und den schrägen Hals gut ausarbeiten. Den Splint mit der aufgezogenen Unterlegscheibe und der Pappscheibe einsetzen und den Hals mit reißfestem Garn schließen.

**Gliedmaßen:** Pfotenteile an die Innenarme setzen, Außenarme darauf stecken und steppen. An den Innenarmmarkierungen einschneiden und wenden. Beinteile aufeinanderlegen, stecken und nähen. Anschließend die

Sohlen einsetzen. Danach auch an den Innenseiten der Markierung entlang einschneiden, ebenfalls wenden. Nun die Pfoten- und die Fußspitzen über die Öffnung mit Füllwatte etwas anstopfen und mit Granulat bis zum Schlitz füllen. Die Beine fest stopfen, schließlich soll der Bär ja stabil stehen. Die Arm- und Beinkugeln wieder mit etwas Füllwatte ausstopfen, Gelenkscheiben einsetzen und die Schlitze schließen.

## Näharbeiten

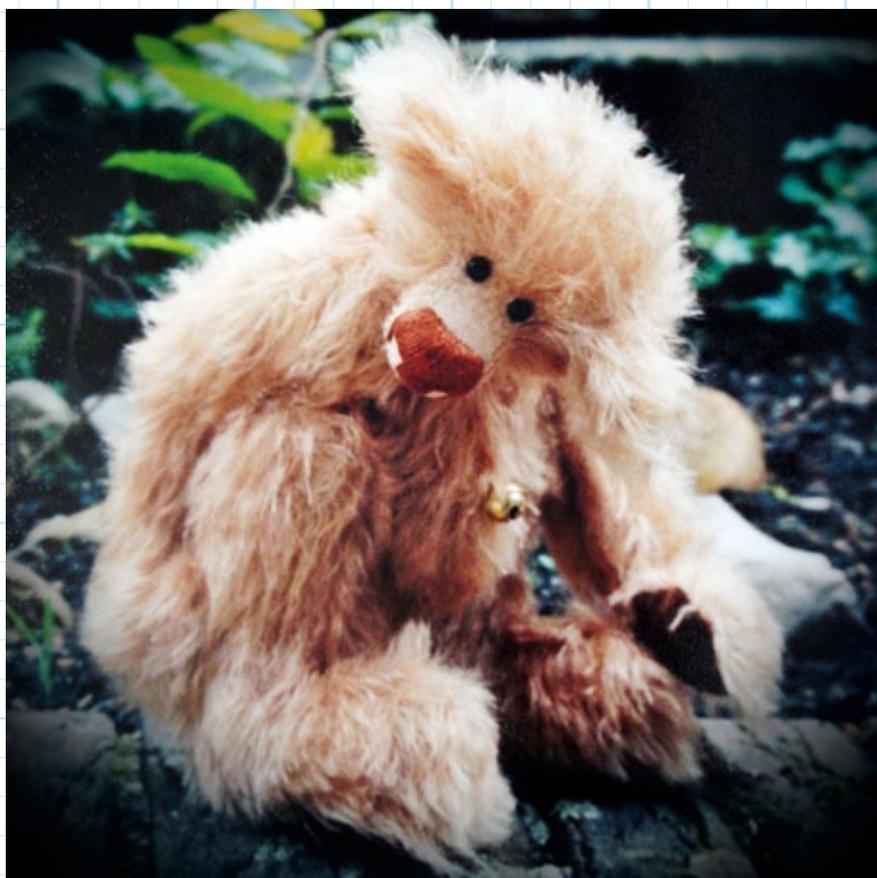
**Kopf und Ohren:** Kopfseitenteile rechts auf rechts legen, stecken und die

## Fertigstellung

**Gelenke:** Beim Nähen des Körpers den Rückenschlitz offenlassen. Nach dem Wenden die Bein- und Armsplinte durch die Markierungspunkte stecken, Gelenkscheiben und Unterlegscheiben aufziehen sowie die Splintenden umbiegen. Mit dem Kopf genauso verfahren.

**Stopfen:** Den Körper nun mit Füllwatte im Schulter-, Brustbereich und im Buckel anstopfen. Dies gibt dem Teddy eine höhere Stabilität. Anschließend mit Granulat auffüllen. Nun noch die Rückennaht schließen.

**Finish:** Abschließend die Nase mit einer feinen, spitzen Schere rasieren. Nase, Mund und Krallen sticken. Dann die Augen einsetzen, fest einziehen, verknoten und gut vernähen.



**In gebückter Haltung präsentiert sich „Onkel Hans“ seinen Betrachtern. Sorgfältig gearbeitet ist er eine Zierde jeder Sammlung**

## Kontakt

FBS-Bären  
 Fredy und Bettina Springweiler  
 Telefon: 053 62/622 75  
 E-Mail: [fbs\\_bears@yahoo.de](mailto:fbs_bears@yahoo.de)  
 Internet: [www.fbs-baer.de](http://www.fbs-baer.de) oder  
<http://s366469091.website-start.de/>



Rosalille • 22 Zentimeter  
Schnittmuster hinten im Heft



Gina Laube

# Sweety

## Bärenmädchen in Altrosa

Die kleine Rosalille ist ein Bärenmädchen, das ganz besonders durch die Farbgebung ihres Fells überzeugen kann – rosa-farbenes Mohair und ein Pfotenstoff, der auf ihre Bekleidung abgestimmt ist. Mit ihrem Schleifchen im Haar und dem niedlichen Gesichtsausdruck bezaubert die Kleine ihre Betrachter. Das Bärchen, dessen Name Programm ist, avanciert schnell zum treuen Begleiter in allen Lebenslagen.

**D**as Schnittmuster auf Pappe übertragen und ausschneiden. Danach die einzelnen Schnittmuster Teile mit einem wasserfesten Filzstift auf den Stoff übertragen. Hierbei auf die Florrichtung achten und eine Nahtzugabe von 0,5 Zentimeter berücksichtigen. Das jeweilige Schnittmuster gegengleich – also einmal rechts- und einmal linksseitig auflegen. Nun die Teile mit einer spitzen Schere ausschneiden. Dabei darauf achten, den Flor nicht zu beschädigen. Alle Teile Flor auf Flor legen, jede Naht sorgfältig mit Stecknadeln stecken und anschließend heften. Dann auf der Nahtlinie abnähen.

## Näharbeiten

**Beine:** Jeweils die beiden Beinteile bis auf die untere Kante (Sohle) und die Stopföffnung zusammennähen. Anschließend die Fußsohle einsetzen. Hilfreich ist hier, wenn die vordere und hintere Kante vorher festgesteckt oder mit einem Stich fixiert werden. Anschließend die Beine auf rechts drehen.

**Arme:** Arminen- und Armaußenteil aufeinanderlegen und bis auf die Stopföffnung zusammennähen. Dann die Arme auf rechts drehen.

**Körper:** An den beiden Bauchteilen die Abnäher schließen. Im Anschluss die beiden Teile bis auf die Stopföffnung zusammennähen und den Körper ebenfalls auf rechts drehen.

**Kopf:** Kopfseitenteile rechts auf rechts legen, zuerst die Kinnnaht nähen, dann das Mittelteil einsetzen. Immer von der Nasenspitze ausgehend zum Hals hin arbeiten. Erst die eine Seite, dann die andere. Anschließend den Kopf wenden.

**Ohren:** Für die Ohren je zwei Teile rechts auf rechts zusammenlegen und

die Rundung nähen. Das gerade Teil offenlassen. Im Anschluss wenden.

## Fertigstellung

**Stopfen:** In kleinen Portionen den Körper mit Watte stopfen. Besonders darauf achten, dass die Pfoten und Füße gut ausgefüllt werden. Das Stopfen des Kopfs an der Schnauze beginnen. Hier besonders fest stopfen, um die Form des Kopfs gut herauszuarbeiten. Soweit füllen, dass nur noch die Pappscheiben knapp hineinpassen.

**Splinten:** Auf einen Splint eine Unterlegscheibe und dann eine Pappgelenkscheibe stecken. Dieses Gelenk dann durch den Schlitz schieben, sodass der Splint herauschaut. Darauf achten, dass die Scheibe an die obere Rundung von Arm- und Beinkugel stößt.

Eventuell kann jetzt noch Watte unter die Gelenkscheibe gestopft werden. Die Öffnung mit Matratzenstich schließen. Beim Kopf die gesplintete Scheibe einlegen, mit einem festen Faden den Halsrand in groben Stichen reihen und so fest zusammenziehen, dass nur noch der Splint zu sehen ist. Den Faden fest vernähen.

**Montage:** Die Arm- und Beinpunkte mit einer dicken Nadel vorsichtig durchstechen. Arme und Beine mit den Splinten durch die jeweiligen Punkte von außen in den Körper einführen, die entsprechenden Pappgelenk- und Unterlegscheiben von innen dagegenstecken und den Splint zu einer Schnecke rollen, die fest auf der Unterlegscheibe aufliegen soll. Den Kopf

## Material



71 x 14 cm Mohair  
Pfotenstoff  
6 x 20 mm Pappscheiben  
4 x 15 mm Pappscheiben  
10 Unterlegscheiben  
5 T-Splinte  
1 Paar Glasaugen, 4 mm  
Nasengarn  
18 x 24 cm Stoff (2x) fürs Kleid  
Haarschleife  
Flicken

durch die entsprechende Öffnung einführen und genauso vorgehen. Jetzt den Körper nach Belieben mit Füllwatte stopfen. Die Rückenöffnung mit Matratzenstich schließen.

**Nase:** Den Flor an der Nase ganz kurz schneiden und mit Pergarn und dicht nebeneinander liegenden Spannstichen die Schnauze sticken.

**Augen:** Die Augen mit zwei schwarzen Stecknadeln markieren. Gefällt die Position, die Augen mit einer Augennadel einziehen. Im Anschluss die Fäden gut verknoten und im Kopf vernähen.

**Ohren:** Die Ohren am Kopf mit zwei Stecknadeln anstecken. Auf richtige Positionierung achten und festnähen – innen mit Stepstich, außen mit Matratzenstich.

**Finish:** Zum Schluss noch den Flor der Handinnenflächen mit einer spitzen Schere abschneiden (rasieren) und die eingenähten Florhaare mit einer dicken Nadel aus den Nähten ziehen.

## Kleidung

Das Schnittmuster auf den Stoff übertragen und mit einer Nahtzugabe von 0,5 Zentimeter ausschneiden.

**Nähen:** Den unifarbenen und den gestreiften Stoff, rechts auf rechts, bis auf die Stopföffnung zusammennähen – wenden und anschließend bügeln. Die Tasche (gestreift) versäumen und mit groben Stichen auf das Kleid nähen. Kleid an Teddy anlegen und im Rücken über Kreuz die Schulterteile mit groben Stich oder mit einem Knopf annähen. 



## Kontakt

Gina Laube  
Ringstraße 37, 82285 Haspelmoor, Telefon: 082 02/90 51 14  
E-Mail: [info@baerenlaube.de](mailto:info@baerenlaube.de), Internet: [www.baerenlaube.de](http://www.baerenlaube.de)

Die Bastelpackung Rosalille kann im Online-Shop der Künstlerin unter [www.baerenlaube.de](http://www.baerenlaube.de) bestellt werden. Das Set enthält neben einer ausführlichen Anleitung, alles, was nötig ist, das 22 Zentimeter große Bärchen zu fertigen. Nicht enthalten ist das Stopfmaterial. Der Preis: 35,- Euro.

# Neues Schnittmuster – was nun?

## Hilfe zur Selbsthilfe

Verena Greene-Christ

Es ist soweit, der erste eigene Teddy soll nach einem Schnittmuster entstehen. Der Stoff liegt auf dem Tisch und Werkzeuge sowie Zubehör sind ebenfalls vorhanden. Was muss ich nun tun? Wie schneide ich zu? Welche Schritte muss ich beim Nähen beachten? Ein Tipp vorweg: Fotokarton oder dicke Klarsichtfolie sind hilfreiche Utensilien auf dem Weg zum ersten Bären.

**E**in Schnittmuster sollte immer zuerst mit allen Markierungen und Zeichen auf eine Unterlage übertragen werden. Man baut sich auf diese Weise eine Art Archiv auf und kann den Schnitt so immer wieder verwenden. Die Teile lassen sich leicht in Plastikhüllen verstauen, die in Ordnern zusammen mit dem Originalschnitt abgeheftet werden. Dazu gehören auch hilfreiche Hinweise wie die Größe des fertigen Bären und eine Materialliste. Wenn beim nächsten Mal dieser Bärenschnitt verwendet wird, sieht man auf den ersten Blick, was benötigt wird.

Am einfachsten ist es, die Pappteile doppelt auszuschneiden und diese gegengleich auf den Stoffrücken aufzulegen. Man vermeidet so, dass ein Teil beim Zuschneiden falsch oder gar nicht zugeschnitten wird. Beim Auflegen auf den Stoffrücken stellt man fest, dass sich die Schnittmuster oft wie ein Puzzle ineinanderfügen und man auf diese Weise Stoff sparen kann.

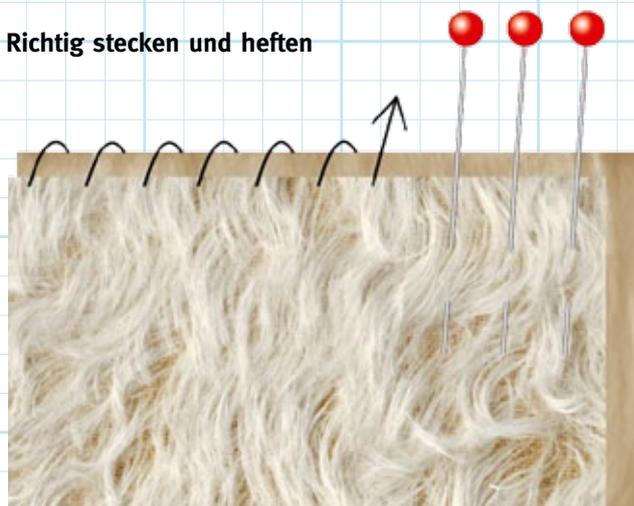
Wichtig sind jedoch immer die Pfeilzeichen, die die Florrichtung angeben. Jede Anleitung gibt Aufschluss darüber, ob der Künstler eine zusätzliche Naht-

zugabe vorgesehen hat. Dies gilt es zu berücksichtigen. Pfoten- und Sohlenteile können aus Leder, Filz oder Mohair zugeschnitten werden. Falls Mohair bevorzugt wird, lässt sich der Stoffrücken mitunter sehr gut als „rechte Seite“ verwenden. Zum Aufzeichnen kann man einen wasserfesten

Permanentmarker verwenden. Diese Linien verschmieren nicht und lassen sich sauber ausschneiden. Pappteile sollten immer mit einer gesonderten Schere ausgeschnitten werden.

Für alle Stoffteile verwendet man am besten eine kleine, spitze Schere, mit der nur der Stoffrücken, nicht aber der Flor zerschnitten wird. Nach dem Ausschneiden können alle Teile ausgeschüttelt werden, um sie von Härchen zu befreien. Es bietet sich an, Nasenpartien bereits jetzt zu rasieren. Den Angaben in der Anleitung folgend,

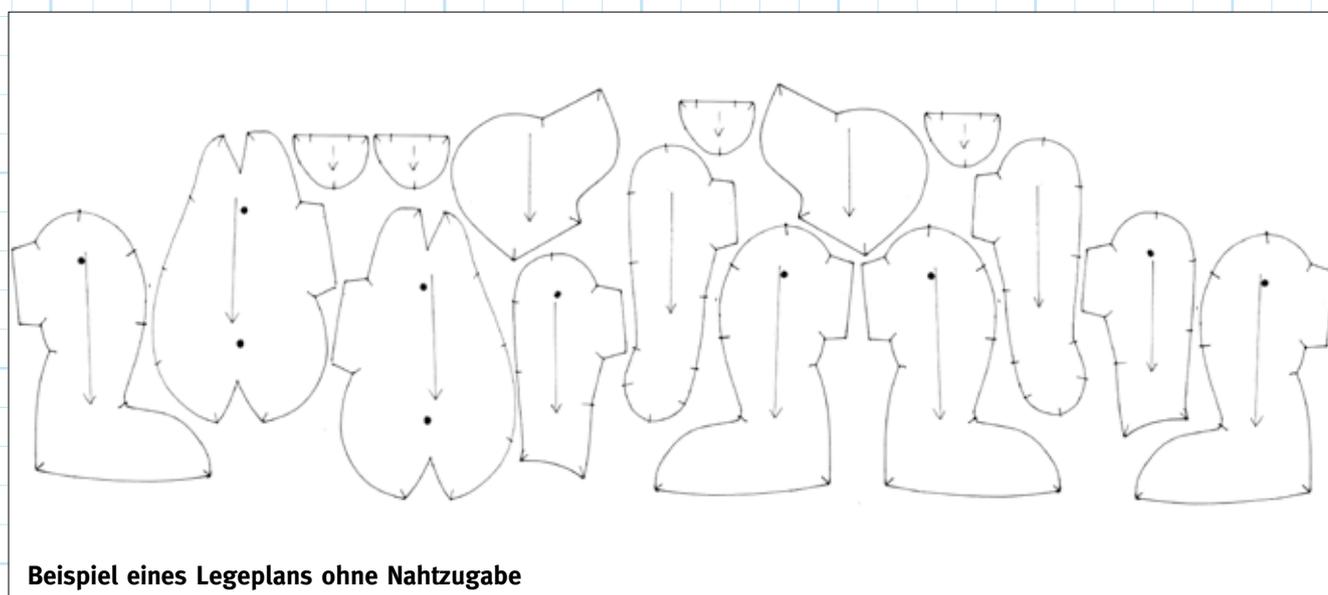
Richtig stecken und heften



werden alle gegengleichen Teile rechts auf rechts aufeinandergelegt und entweder quer zur Schnittkante gesteckt oder überwendlich geheftet.

Nach dem Nähen gilt es, alle eingenähten Haare, die zuvor nach rechts gestrichen wurden, mit einer dicken stumpfen Nadel nach links zurückzuziehen.

Damit feine, dünne und vor allem unauffällige Nähte entstehen, sollte man diese nach dem Wenden und Stopfen sorgfältig ausbürsten. Dies arantiert später ein makellooses Ergebnis. 



Beispiel eines Legeplans ohne Nahtzugabe



IHR HOBBY-UNIVERSUM IN LEIPZIG

# modell hobby Spiel

## 30.Sept. – 3.Okt.2011

von Freitag bis Montag



[www.modell-hobby-spiel.de](http://www.modell-hobby-spiel.de) · [www.hobby360.de](http://www.hobby360.de)

Mit freundlicher Unterstützung von

# Ein Kessel Bunt

## Natur und Fantasie – Geschöpfe von Waltraud Rickel

Siwari – ein Wort mit exotischem Klang. Es könnte sich um einen afrikanischen Namen handeln, geheimnisvoll und unergründlich. In Wahrheit verbirgt sich hinter diesem Ausdruck der Firmenname der deutschen Bärenmacherin Waltraud Rickel, für die Handarbeit und Werken zur Kunstform geworden ist. Zum Repertoire der Künstlerin gehören Teddybären aber auch naturgetreue Tierdarstellungen.

Verena Greene-Christ



**Cedric ist aus altem besticktem Mohair hergestellt. Heute wohnt er im Quinlan Museum in Kalifornien**

**M**odellieren mit Ton, Malen und Handarbeiten waren schon immer Bestandteil des Lebens von Waltraud Rickel. 2005 kam die Künstlerin erstmals mit dem Fertigen von Teddybären in Berührung. Zunächst wurden Bücher gelesen, dann erste Schnitte ausprobiert und die ersten Bastelpackungen gekauft. Ihren allerersten Teddy besitzt die Künstlerin immer noch. Er ist von seinem Stammplatz auf der Wohnzimmercouch nicht mehr wegzudenken. „Als ich mir die ersten Teddyzeitschriften kaufte“, erzählt Waltraud Rickel, „wunderte ich mich über die vielen unterschiedlichen Arten von Bären. Ich war begeistert,

als ich all die verschiedenen Gesichter und Ausdrucksmöglichkeiten sah. Das wollte ich natürlich ebenfalls machen.“

### Ein langer Weg

Es dauerte nicht lange, bis mehr als 30 Teddys das Haus der Familie Rickel bevölkerten – langsam wurde es eng. Freunde und Familienmitglieder staunten über die wachsende Bären-gemeinde. Die Künstlerin erkannte, dass sie sich eine Arbeit ausgesucht hatte, die sie zu weiteren Schritten ermutigte. Nach vielen Überlegungen ersann sie den Firmennamen „Siwari“, der sich aus den Anfangsbuchstaben



**Bruno, ist 32 Zentimeter groß und entstand 2009 aus weichem, englischem Webfell. Seine Fertigung hat lange gedauert, da der Künstlerin sein Ausdruck einfach nicht gefallen wollte**

der Vor- und Zunamen von Waltraud Rickel und ihrem Mann zusammensetzt. „Schon als Kind habe alles mögliche für meine Puppen genäht“, blickt die Kunstschaffende zurück. „Mit 16 Jahren kaufte ich mir meine erste Nähmaschine. Mein Leben lang haben mich Handarbeiten, Basteln und Malen begleitet.“

Waltraud Rickel lebt zusammen mit ihrem Mann und dem Hund Max im Städtchen Bobenheim-Roxheim in Rheinland-Pfalz. Nach ihrem Berufsleben als kaufmännische Angestellte ist sie jetzt in Rente und widmet sich mit Elan neuen Herausforderungen. „Puppen



**LANI aus dem Jahr 2009 ist sitzend etwa 36 Zentimeter groß und hat eine Armlänge von 50 Zentimeter. Bei ihr war zuerst das Fell da. An dem gefilzten Gesicht arbeitete die Künstlerin sehr lange**



**Den Eisbär fertigte Waltraud Rickel 2011. Er entstand in Anlehnung an kleine Figuren, die die Künstlerin im Internet gesehen hatte. Mutter Bär hat eine Schulterhöhe von 8 Zentimeter und eine Rückenlänge von 15 Zentimeter**

der Ausdrucksmöglichkeiten, die den Bären Leben einhauchten.



**Seit dem Spätherbst 2010 hat Waltraud Rickel ihre Liebe zu den Winzlingen entdeckt. Sie fertigt Miniaturbären, nur 8 Zentimeter groß und fünffach gesplintet**



**Franzis, ein lebensgroßer Kater, entstand 2008 als Experiment in Verbindung mit einem Teddyforum und der Designerin Rotraud Ilisch. Franzis hat eine Schulterhöhe von 28 Zentimeter und eine Rückenlänge von 42 Zentimeter**

habe ich immer mal wieder gefertigt“, sagt sie, „zuerst waren es Stoffpuppen, dann Marionetten, die mir gut gefielen und deren Vielfalt ich wiedergeben wollte.“ Nach einigen Versuchen fing die Künstlerin an, Gesichter und ganze Figuren selbst zu modellieren. Den Schwenk zu den Teddybären belächelten viele Freunde. Die Skepsis wechselte schnell in Staunen ob der Vielzahl

Durch das Internet, vielen neuen Freundschaften in Online-Teddyforen und den daraus resultierenden Anregungen sowie dem Erfahrungsaustausch mit anderen Bärenmachern veränderten sich Waltraud Rickels Teddybären sehr schnell. „Ausschlaggebend war unter anderem der Kauf einer Anleitungs-CD von Rotraud Ilisch“, sagt die Künstlerin. „Ich fing an, meine Ideen auszuprobieren. Im Jahr 2006 entwarf ich meine ersten eigenen Schnitte.“

## Erfolgsgeschichte

Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Mutig reichte die Bärenmacherin die ersten zwei Bären bei einem



**Eigentlich sollte aus dem Fell 2008 ein Innenfutter für eine Jacke entstehen. Aber in den Augen der Künstlerin war es dazu viel zu schade. So entstand dieses Perlhuhn. Der Kopf wurde mit der Nadel gefilzt. Es ist 48 Zentimeter hoch und 30 Zentimeter lang**

Wettbewerb ein und gewann sofort mit einem der beiden Teddys den ersten Platz in der Anfängerkategorie. Den zweiten Bären kürte eine Nominierung. Mit solch einem Erfolg hatte sie nicht gerechnet. Waltraud Rickel fühlte sich in ihrem Tun bestärkt, wollte aber noch mehr in Sachen Techniken lernen.



**Leo verfügt über ein nadelgefilztes und leicht bemaltes Gesicht, das durch seine Ausdruckstärke fasziniert. Seine Schulterhöhe beträgt 23 Zentimeter bei einer Rückenlänge von 42 Zentimeter**

Sie meldete sich bei der erfolgreichen Designerin Rotraud Ilisch zu entsprechenden Kursen an. „Am schwierigsten fand ich das Seminar für Naturbären und den Kurs, um einen Hundeschnitt zu entwickeln.“ Waltraud Rickel denkt zurück und erzählt: „Als ich an den Workshops teilnahm, konnte ich mir zuerst nicht recht vorstellen, wie ich das neu gewonnene Wissen umsetzen sollte. Aber ich habe sehr viel gelernt.“ Zu Recht, wie sie feststellte. Ihre Bären „Robin“ und „Lian“ gewannen den 2. und 3. Platz beim „Meisterteddy 2007“ und Bär „Makya“ wurde beim **GOLDEN GEORGE 2008** als Sieger ausgezeichnet.

In den ersten zwei Jahren arbeitete die Bärenmacherin hauptsächlich mit Mohair und Plüsch. Heutzutage verwendet sie sehr gerne auch andere Materialien. Altes Leinen oder bestickte Tischdecken kommen da schon einmal zum Einsatz. Die Verknüpfung von modellierten Teilen mit Fell oder ein Strumpfgewebe mit Plüsch wird immer wieder ausprobiert und verfeinert. Sie liebt es, Leder, Gobelin, Leinen, Taft und vieles mehr dreidimensional umzusetzen. Filz oder Wolle in Kombination mit Polymer Clay, einer im Ofen aushärtenden Modelliermasse, werden ebenso mit in die Arbeit einbezogen. Maßarbeit spielt allerdings die wichtigste Rolle sowie Recherche und gründliche Vor-



**Lukas war eine Auftragsarbeit in Erinnerung an einen verstorbenen Hund. Waltraud Rickel arbeitete sein Aussehen anhand vieler Fotos naturgetreu nach. Der 23 Zentimeter hohe und 45 Zentimeter lange Hund entstand 2011**

bereitung. „Was mir an interessanten Materialien in die Hände fällt, mich inspiriert und anregt, versuche ich zu verarbeiten. Ich achte immer auf qualitativ hochwertige Ausarbeitung“, sagt Waltraud Rickel.

## Wandlungen

Das Leben der Bärenmacherin hat sich durch ihre Arbeit sehr verändert. „Es ist aufregend, so viele Menschen kennenzulernen. Ich besuche Ausstellungen, bilde mich fort und mache bei Wettbewerben mit. Mir gefällt das alles gut. Es würde mir sehr fehlen, wenn ich meine Ideen, die mittlerweile nicht nur die Teddybären betreffen, nicht mehr umsetzen könnte. Ich kann mir nicht vorstellen, dass dies je der Fall sein wird. Dies alles ist mir sehr wichtig geworden und ich kann jederzeit meiner Fantasie freien Lauf lassen.“

Wenn sich Waltraud Rickel in eine Idee verbissen hat, ist es schwer, sie aus der Werkstatt herauszubekommen. Sie möchte dann ein zufriedenstellendes Ergebnis sehen, den fertigen Schnitt oder Kopf in den Händen halten. Da kann es schon mal vorkommen, dass



selbst so nahe wie möglich kommen. Je detailgetreuer ein neues Werk werden soll, desto länger ist die Vorbereitungszeit der Künstlerin. Sie probiert vieles aus, verwirft das Meiste davon und behält nur die Entwürfe, die ihr passend erscheinen. Ob traurig oder lächelnd, ob verträumt oder energisch – die Künstlerin möchte die Betrachter faszinieren, berühren und ansprechen. Jedes Detail ist dabei wichtig. Überzeugen soll das fertige Design durch Qualität und Harmonie. Dabei hilft Waltraud Rickel mittlerweile ihre langjährige Erfahrung. „Man muss viel ausprobieren, vieles verwerfen und immer wieder neu anfangen. Nur so lernt man dazu.“ Dies haben auch die Kunden erkannt, die sich für einen Bären aus dem Siwari-Atelier entschieden haben.

## Zwischenmenschliches

Der Kontakt zu anderen Künstlern und ihren Kunden ist Waltraud Rickel wichtig und sie erinnert sich gerne an

sie an einem neuen Tier wochenlang arbeitet – wie bei ihrem Löwe oder dem Orang-Utan geschehen. Waltraud Rickel fertigt nur Unikate und ab und zu Teddybären in Varioserien. Sie möchte unabhängig bleiben von Massenproduktion und liebt die Herausforderung, Abstecker in ihr bis dahin unbekannte Bereiche zu machen. „Mir gehen die Ideen nicht aus. Ich möchte immer Neues ausprobieren und für alles offen sein.“ Die Designerin lächelt. „Oft ist der Zeitfaktor das einzige, was mich von neuen Entwürfen abhält. Das klappt nicht immer so, wie ich mir das wünsche.“

Ihre Inspiration bezieht sie aus Büchern, aus Gesprächen mit Freunden oder der Betrachtung eines Bilds. Sie legt großen Wert auf den Gesichtsausdruck ihrer Kreationen, möchte eine Seele herauskitzeln und freut sich über die aufregende Mischung von Formen und Farben. Die Tiere sollen der Natur



**Auf seinem gefilzten, mit goldfarbenen Perlen verzierten Nadelkissen sitzt der 8 Zentimeter große Berry gemütlich und weich gepolstert. Mit seinen handbemalten Glasaugen schaut er neugierig in die Welt hinaus**

interessante Gespräche und lustige Begebenheiten zurück. „Einmal rief mich eine Frau an und bat mich um Hilfe. Ihre Enkeltochter besaß ein Plüschschaf, ohne das sie nicht schlafen konnte. Dieses war mittlerweile abgeliebt und an vielen Stellen kaputt. Die Dame fragte mich, ob ich es reparieren könne – allerdings über Nacht! Die Enkeltochter dürfe nicht merken, dass ihr geliebtes Stofftier nicht da sei.“ Natürlich wurde das Schaf in einer nächtlichen Aktion wiederhergestellt. Am nächsten Morgen konnte es die kleine Besitzerin freudestrahlend und mit glänzenden Augen in die Arme schließen.

Viel Freizeit bleibt der energiegeladenen Bärenmacherin nicht. Manchmal liest sie Fantasiegeschichten oder näht zwischendurch mal ein T-Shirt für sich oder ihren Mann. Für die Malerei bleibt kaum Zeit. Gartenarbeit und Spaziergänge mit ihrem Hund Max nutzt Waltraud Rickel, um sich zu entspannen.

Neuen Bärenmachern gibt sie stets denselben, gut gemeinten Rat mit auf den Weg. „Ich finde, es ist nicht wichtig, dass man etwas verkauft. Das Herausragende an unserem bodenständigen Handwerk ist, dass man seine Liebe und handwerkliche Kunst investiert und in ein aufregendes Erlebnis umsetzt. Man darf nie aufhören zu lernen und sich weiter zu entwickeln. Nur so kann man seine Ideen umzusetzen.“



**XMas One und XMas Two kreierte die Künstlerin 2010 für eine Online-Show aus altem Jahrhundert-Mohair, kombiniert mit Gobelinstoff mit Weihnachtsmotiven. Das Bärchen ist 35 Zentimeter groß**



## Kontakt

Waltraud Rickel  
Anselm-Feuerbach-Str. 6  
67240 Bobenheim-Roxheim  
Telefon: 062 39/50 42 54  
E-Mail: [siwari@online.de](mailto:siwari@online.de)  
Internet: [www.siwari.de](http://www.siwari.de) und  
[www.siwaribaeren.blogspot.com](http://www.siwaribaeren.blogspot.com)



# Impressum



**Herausgeber**  
Tom Wellhausen  
post@wm-medien.de

**Redaktion**  
Hans-Henny-Jahn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-300  
Telefax: 040/42 91 77-399  
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, testeten,  
schrieben und produzierten für Sie:**

**Leitung Redaktion/Grafik**  
Christoph Bremer

**Chefredakteur**  
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

**Fachredaktion**  
Christiane Aschenbrenner

**Redaktion**  
Mario Bicher, Verena Greene-Christ,  
Tobias Meints, Jan Schnare,  
Stefan Strobel

**Redaktionsassistentz**  
Dana Baum

**Autoren, Fotografen & Zeichner**  
Christiane Aschenbrenner,  
Verena Greene-Christ, Christine Freiling,  
Daniel Hentschel, Esther C. Konrad,  
Gina Laube, Gudrun Scholtz-Knobloch,  
Karin Schrey, Freddy und Bettina  
Springweiler, Angelika Schwind

**Grafik**  
Sarah Thomas,  
Christoph Egger, Jannis Fuhrmann,  
Martina Gnaß, Tim Herzberg,  
Bianca Kunze, Galina Wunder  
grafik@wm-medien.de

**Verlag**  
Wellhausen & Marquardt  
Mediengesellschaft bR  
Hans-Henny-Jahn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-0  
Telefax: 040/42 91 77-199  
post@wm-medien.de

**Geschäftsführer**  
Sebastian Marquardt  
post@wm-medien.de

**Anzeigen**  
Sven Reinke (Leitg.)  
anzeigen@wm-medien.de

**Vertrieb**  
Janine Haase  
Telefon: 040/42 91 77-100  
service@wm-medien.de

**Abo-Service**  
Leserservice TEDDYS kreativ  
65341 Eltville  
Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
service@teddys-kreativ.de

**Druck**  
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase  
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg  
Telefon: 056 63/94 94  
Telefax: 056 63/939 88-0

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.  
Printed in Germany.

**Copyright**  
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige  
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

**Haftung**  
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,  
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

**Bezug**  
TEDDYS kreativ erscheint sechsmal jährlich.

**Einzelpreise**  
Deutschland € 6,50  
Österreich € 7,30  
Schweiz SFR 12,80  
BeNeLux € 7,70  
Italien € 7,90  
Frankreich € 7,90  
Finnland € 9,90  
Dänemark DKK 70,00  
Schweden SEK 95,00

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-  
und Bahnhofsbuchhandel.  
Direktbezug über den Verlag.

**Abonnement**  
Abonnement-Bestellungen über den  
Verlag. Jahres-Abonnement für:

**Deutschland**  
€ 35,00  
**Ausland**  
€ 40,00

**Grosso-Vertrieb**  
VU Verlagsunion KG  
Postfach 5707, 65047 Wiesbaden  
Telefon: 061 23/620-0  
E-Mail: info@verlagsunion.de  
Internet: www.verlagsunion.de

Das Abonnement verlängert sich jeweils  
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit  
gekündigt werden. Das Geld für bereits  
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann  
keine Verantwortung übernommen wer-  
den. Mit der Übergabe von Manuskripten,  
Abbildungen, Dateien an den Verlag ver-  
sichert der Verfasser, dass es sich um Erst-  
veröffentlichungen handelt und keine  
weiteren Nutzungsrechte daran geltend  
gemacht werden können.

wellhausen  
& Marquardt  
Mediengesellschaft

# Vorschau



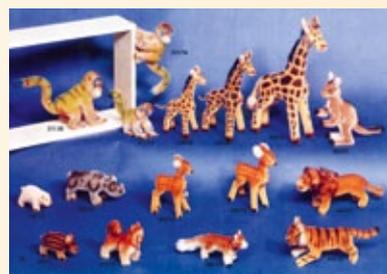
**TEDDYS kreativ** gibt es ab  
sofort **sechsmal jährlich!**

Daher erscheint Heft 06/2011

auch schon am 05. Oktober 2011



Dann begeben wir uns ...



... auf die Suche  
nach Wildtieren  
im Sortiment von  
Teddy Hermann, ...



... berichten über die ausgefallenen  
Kunstwerke von Kelly Dean, ...

... präsentieren  
ein Porträt von  
Jutta Michels ...



... und zeigen die  
niedlichen Schöpfungen  
von Freddy und Bettina  
Springweiler.



# Zurück in Münster!

## TEDDYBÄR TOTAL Der internationale Teddy-Treff



### › **Weltpremiere:**

Der älteste datierbare Steiff-Bär erstmals öffentlich ausgestellt



### › **Internationale Aussteller:**

Künstler und Unternehmen aus mehr als 10 Nationen



### › **Besucher-Highlight:**

Teddy-Rundflüge über Münster

- › Großes Verkaufsangebot für Sammler und Teddy-Liebhaber
- › Informative Workshops & lehrreiche Vorträge für Bären-Freunde
- › Große Ausstellung aus mehr als 100 Jahren Steiff-Geschichte
- › Exklusive Vorschau: Hier sehen Sie die Exponate der TeddyDorado-Auktion am 21. April 2012



**Highlights und Informationen unter:** [www.teddybaer-total.de](http://www.teddybaer-total.de) und [www.facebook.com/teddybaertotal](https://www.facebook.com/teddybaertotal)



## GOLDEN GEORGE

# Seien Sie dabei!

- › Der GOLDEN GEORGE ist weltweit einer der renommiertesten Preise für Teddy-Künstler
- › In neun verschiedenen Kategorien werden die besten Arbeiten in Master- und Premium-Class ausgezeichnet
- › Tableau-Thema 2012: Moviestar
- › Einsendeschluss ist der 15. November 2011
- › Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter: [www.teddybaer-total.de/golden-george](http://www.teddybaer-total.de/golden-george)

## 400 verschiedene Mohair- stoffe ständig auf Lager!

Besuchen Sie unser Outlet-Center. Auslaufmodelle zu besonders günstigen Konditionen. Versandkatalog mit Stoffproben gegen € 5,- oder Profi-Katalog € 20,-.

**Wir beliefern sowohl den Hobbybastler als auch den Fachhandel. Kostenloses Farbprospekt für Einsteiger.**

## Antik-Art- Mohair, gelockt 12 mm Flurlänge

10 cm x 140 cm nur 7,90 Euro

Angebot 3 Stücke nach Wahl à 20 x 70 cm

zum Ausprobieren zum Sonderpreis für nur 20 Euro.

Auf uns können  
Sie sich verlassen.  
Wir versenden nur  
100% Steiff-Schulte Mohair!



(Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt)

## Bärenfreunde

Clubs für kreative Freizeitgestaltung

**In fröhlicher Runde ist das Bärenmachen noch mal so schön. Deshalb gibt es die Bärenfreunde, die Clubs für kreative Freizeitgestaltung.**



Kontakt: Marita Rudolph  
Tel.: 06 21-4 83 88-14 oder 12  
E-Mail: info@baerenfreunde.net

Im Vordergrund der vielfältigen Clubaktivitäten stehen Spaß und Freude im Kreise von Gleichgesinnten. Als Bärenfreunde-Mitglied genießen Sie darüber hinaus viele weitere exklusive Preisvorteile.

Und das ganze nur für 2,- Euro Monatsbeitrag.



**Steiff Schulte**  
Webmanufaktur GmbH

# Bärenstübchen Blümmel

Kloppenheimer Straße 10 (Lager im Hof)

68239 Mannheim-Seckenheim · Groß- und Einzelhandel

Tel. (06 21) 4 83 88 12 · Fax (06 21) 4 83 88 20

Reginald.Bluemmel@t-online.de · www.baerenstuebchen.de

## Sommeröffnungszeiten:

**Montag bis Freitag 10–17 Uhr,**  
andere Termine nach kurzer telefonischer Vereinbarung.

Gern bringen wir  
zu diesen Veranstaltungen  
Ihre Bestellungen mit!

## Das Bärenstübchen Blümmel unterwegs zu seinen Kunden:



- 04.9.11 **Puppen u. Bärenmarkt,**  
Hessisches Puppenmuseum Hanau
- 17.9.11 **Kurpfälzer Bärenherbst,** Gemeindezentrum  
St. Clara Mannheim-Seckenheim,  
Kurs1: Skulptieren mit Sabine Vanvor  
(Bitte um Voranmeldung)  
Kurs2: Nassfilzworkshop für Herbstblätter,  
mit Katja Bredowski (ohne Voranmeldung)  
Eine schöne Deko für Igel oder Teddybären.
- 25.9.11 **4. Westerwaldbär,** Bad Marienberg/Stadthalle  
Kurs1: Skulptieren mit Sabine Vanvor  
(Bitte um Voranmeldung)  
Kurs2: Schlüsselanhänger skulptieren ohne  
Voranmeldung
- 08/09.10.11 **EuroTeddy Essen,** Congress Center Süd
- 16.10.11 **4. Frankent Teddy,** Würzburg, Stift Haug/  
neben Kath. Kirche, nahe Bahnhof  
Kurs1: Trapuntotechnik mit Sabine Vanvor  
(Bitte um Voranmeldung), Schlüsselanhänger  
skulptieren ohne Voranmeldung  
Kurs2: Wir filzen Kürbislampen für Halloween,  
mit Katja Bredowski (ohne Voranmeldung)

## Anmeldung für Kurse:

Sabine Vanvor, Tel. 09126/29 71 81 (ab 13 Uhr)

Katja Bredowski, Tel. 06430/67 76 (abends)

Auf allen Ausstellungen sind wir mit unserem  
Bärenfreundestand vertreten.

Informationen für Besucher und Anmeldeunterlagen  
für Aussteller (für die Messetermine in rot) erhalten sie bei  
Reginald oder Jutta Blümmel reginald.bluemmel@t-online.de,  
Tel. (06 21) 4 83 88 12.

## Betriebsferien

25. Juli bis 14. August 2011

„Für Sie ist uns nur das Beste gut genug“

**& Bärenstübchen Blümmel**  
Zwei starke Partner an Ihrer Seite